NATIONAL LIBRARY OF MEDICINE

Bethesda, Maryland

Surgeon General's Office
LIBRARY.
Section, Pharmac.
No. 58094

Pharmacologie

vorgetragen von

Prof. Dr. Link.

Surgeon Genl's Office
58094

Einleitung.

Pharmacie ist Apothekerkunst. Pharmacologie ist die Lehre von der Bereitung der Arzneimittel, von ihrer Erkennung u. Wirkung

Litteratur.

Murray Apparatus Medicamentorum (s. Materia medica) 1792. 4 Th. 2 Theil Mineralogie von Gmelin. Das ganze ist gut, theilweise vortrefflich, ohne Schwierigkeit u. Tiefe geschrieben.

Hagen. Lehrbuch der Apothekerkunst. Königsberg 1815. 2 Bände.

Hermbstädt Pharmacie. Berlin 1808.

Trommsdorf. Handbuch der pharmazeutisch-medicinischen Warenkunde 2 te Auflage, nicht sehr viel Gutes.

Geiger. Lehrbuch der Pharmacologie, 3 te Auflage von Bernhardi u. Buchholz. Ist neu durchgearbeitet u. vollständig, nach Buchholz das Beste, was zunächst alle Chemiker, Bernhardi alle Botaniker.

Vogtels vollständiges System der Arzneimittellehre. Herausgegeben von Kühn. Leipzig 1816–1817. Ich muß erklären, daß es das gründlichste und dem gegenwärtigen Stande der Wissenschaft am meisten entsprechende ist.

Pharmacopoea Borussica. 1815. 3 Bände.

Pharmacopoea Batava. Leipzig 1811. 2 Theile.

Arzneimittel nennen wir jedes Körper, das der Kranken Heilung oder Besserung zu verursachen vermag. Seine Heilkraft kann in einfache und zusammengesetzte; einfache sind die, wenn die Natur sie nur einzelne, zusammengesetzte sind die, welche künstlich zusammengesetzt werden. Die Einfachen, oder Simplicia, kommen entweder aus dem Reiche der Natur, oder auch der unbelebten Natur, nämlich: Pflanzen, die dritte Classe ist die, welche nicht Gegenstand noch Stoff sind. Hier die Beurtheilung ist eine der vorzüglichsten Eigenschaften, ich heißt die Mittel oft anwenden, denn sie sind die Wirkung gerade entgegen; denn nach der Wirkung der Arzneimittel ist die Heilung. Allein nur ein Einzelnes in einem Heilmittel zu suchen, ist der Arzneimittel oft nicht zu erreichen. Gewöhnlich, Digitalis verursacht der Fall ist

[illegible] verfertigen und auch die Apotheker theilhaftig werden.

Vom Gewichte.

Es hat 12 Unzen etc. welches das legitimirte Gewicht ist. Dieses ist eigentlich das Gewicht der Alten, eine Libra der Alten hatte 12 Unzen. Das französische und englische Gewicht hat ein Scrupel & 20 gran oder 24 Gr, allein das französische Gewicht ist etwas größer, so daß 1 Gr ein bisch ist doch ziemlich gleich bleibt. Im englischen ist der Unterschied & viel so bedeutend. Eben deßwegen hat ~~sich~~ unsere ärztischen gerechnet eine Wurzel, von großer Kleinigkeit, daher 1 englischen Scrupel um so viel kleiner ist. Unser deutsches Medizinalgewicht ist etwas schwerer als unser Civilgewicht, aber das ist zu verachten. 1 Quentchen hat 256 Hirsekörnlein, und so sind 4 Unterschied zwischen diesem und Gewicht, sehr gering. Daher sagt er es ist eine Drachme. 1 Quentchen. Es ist ein Gewichtstheil, aber das ist eine der Medicin Gewichtsordnung beibehalten hat, der unser Gewicht französisch dem Collnischen sehr ähnlich ist. Es kommen bei uns viel größer ist als das medicinische.

Die Franzosen haben ein neues Maaß eingeführt, und Maaß u. Gewicht in unsern Zeiten neuerdings eingeführt worden.

10 Gram ein Decagram. 100 Gram ein Hekto gram, 1000 Gram ein Chilogram, 10000 Myriagramm. Der 10te Theil von einem Gram heißt ein decigram, ein Centigram der 100te Theil, u. der 1000te Theil milligram. Ein Decigram kostet gewöhnl. 2 Gran unseres Gewichts.

Die Bestimmung des specifischen Gewichts ist die Bestimmung wie stark der Körper, oder Ding wiegt. Wissenschaftlich genommen unterscheidet man Schwere u. Gewicht. Schwere ist die Kraft, u. Gewicht ist die Menge die Höhe die die Schwere hervorbringt. Man bringt 2 körper von gleich Größe in eine Waage u. bestimmt das Gewicht, dies ist das allerinfachste. Man nehme zb. 1 Glas giesse es voll bei der einen Seite u. fülle es mit der andern Flüssigkeit u. vergleiche, so gewinnt man das specifische Gewicht. Wenn verglichen Alles mit dem destillirten Wasser heißt es nach dem specifischen Gewicht des Goldes so heißt es 19 d.h. es ist 19mal schwerer als das destillirte Wasser. 1. Kubikzoll destill. Wasser ist 331 Gr. Apothekergewicht schwer, das ewigt. ist 1 Kubikfuß 64 Pfd 348 Gr.

Eine zweite Art das specifische Gewicht zu finden ist folgend. Flüssigkeiten u. Metalle kann man auch die Wage Art bey der Stein Kunde p. Wenn Fälle 1 Gleichgewicht u. setzt das gegebene Körper hinzu das man wiegen will u. wiegt. Fälle hierauf Glas oder Porzellan u. etwas hinzu setzt bei dieses die ein Porzellan Glas p. an, da kann man es das Gewicht auch. Diese Art das specifische Gewicht zu finden ist sehr gut. Die dritte Art das specifische Gewicht zu finden ist das Areometer. Es besteht aus einer Röhre und einer Kugel. Diese wird alle in einem Gefäß mit Wasser eingetaucht. Dieses das Eintauchen die specifische Schwere. Diese Mittel das spec. Gewicht zu finden ist sehr alt, weil die Griechen sie schon unter den Römern gebraucht. Wenn Leute hinzu einen Stein nehmen, der eben diese Leichtigkeit ausschließt so hat man eine Art Aerometer. Die Alten bedienten sich zu einer bei den Bergwerken, welche bei den Bergwerken gebraucht. Es ist ein Röhrenrohr mit einer Scale und eine Quecksilber Luft zu verwenden. Experiment. Versuche u. Observationen. Die Art 15 Theile des Areometers in Flüssigkeit. Die unter 100 Theile Wasser 115 Theile. Die Flüssigkeiten sind die leichteste Art. Die 4te Art ist die unfruchtbarste als gemeiniglich, die

Die mit einer hydrostatischen Wage.

Man kann aber eine gemeine Wage
so aber so gut finden als die hydrostatische Wage. Man nehme eine Wage-Schale
oder einen Wasserhaven, zu einer Wage
an einem Faden aus der Wage an Gewicht
wenigst 80 Lot, den Haven gutschen aus
Blech oder Schmiedeisen, das Gewicht soviel als
Wasser ein wiegt, und die Wage wird an
der andern Seite der Auschlag geben, und
muß so viel der andern Seite vom Gewicht
so viel abgehen als das Wasserbeschwer
das Gegengewicht wird.

Zweyhundert Zusammenhängende Stücke.

Hierher gehören Moose. Mönchs-Moos
Mönchs-Moos ist Cogbat stellt gewis in Agobat
Osterie. Hiern gehören auch Serpentin
geht auch zu manch Glas-Steine. Mar-
mor geht schon an, Glas Kanalgen.

Von Agat, und Amethysten die bastard.
Klapperstein bestehen zuerst das Moos
von Amethysten, und Tinkel von Pillier.
die Dinte soll Gerbe Dreck sein, sonder
Gerber Lauwerd. Bonide. So muß
man zuerst die zwey Silberne Species
zu gemeinschaften und zwey gegen
hängen. Diese Species verliren
den Luft bey sich, in mehr bedeutet
zeuten die Wagen den Luft gewichtes
mehr zieht die Luft so dicker Luft Species Gro

so gut als ℞ zerschnittenen Röhren das
schlechteste halte, ℞ wird in ein zugebundenes
Pulvis. Ein ausstellas zerriebenen und
freigemachten od: Lungigras ist das Abreiben
der Rosen. Vollnäßt sein wird so
wird er geschwärzt (Electricitäts) der
Stiefel beim Fühlen unterscheidet
ist ist Rosen od: aber Rosengrist.
der Fühler durch zwischen Zähne Steinsch
℞ durch ist keine Spreile zwischen die Finger
fühlen. In keinem ein Pulver ist desto
stärker wirkt als, weil es mehr Berührungs
fläche. Über ½ Dr: muß ein Pulver
p. d. ℞ geben.
Balnea. Bäder, wo ein die zerschnitten
Körper ℞ Kräuter eingelegt ist.
Cataplasmata. od: Umschläge ist äußere
Medicamente von dem Blatt einer
Tonnie. Man nimmt Kräuter glatten
verschneidet, die in dem Kessel schmelzen
od: gesotten ist.
Pilulae. s: Catapotia von mancherlei Stoffen
Alles was hinzugegebenäußerlich muß zuvor
fein gerieben werden. Wenn es sich
keine Pulver sich schickt ein ¾ Honig
od: ½ Syrup. Wenn zugebrauchen Pulvern
nimmt ein andere Bisch zu Zaderwurz,
Wermuth, Eichenkraut etc.

Pulver nicht gerade Pyrolysit werden.
Auch Cinglische Pomen lässt es jetzt
die Wurzel ab, das es Schwarz u. die Stelle
ab, das es Gleichmäßig werde. Die Alt
liebt die Pillen sehr. Doch die ad.
Jetzt schende sie viel leichter in Pillen
zu geben als in Pulver. d. Apothek. ist
aber Ein Verdr allzu so zärtlich
daß in jeder Pille die gehörige Dosis
daraus geben ist. Doch die Jetzt gerade
nicht, sollen Ein Pillen. Ein sehr
große Pille heißt ein Bolus d. Thier
ärzt. die kommt immer vorab.

Mixturae s. Potiones: s. flüssige Mittel
Gewöhnlich ist es einige Zeit vorher,
der Apotheker aus dem Ein. Die gewöhnlich Portion verschreibt es zu
6 Unze = zu 8, selbst zu 4. Mixtura
contracta giebt es Zusammenziehen. Von
den Mixturen giebt es 1–2 Eßlöffel.
Bei diesen unterscheidet es gewöhnlich die Excipientia u. die Excipienda.
Liquor nennt es 4 zerfließbaren
Salzen z.B. Liquor terrae foliatae tartari.
Clysmata. Klystieren. Es s. in der Vogel
Decoctum u. d. g. flüssige Mittel. Fische
kommen es 4 der Apotheker. p. d. Gewe
Fuerzeuge 8 Uhr – 11. Kinder 4 Uhr

Enema.

Hauptgebrauch. 2 Theil. Diesen Decoct
setzt man Zucker etc zu.

Electuaria. s: Extractum. s: Regenwürmer
in Oehl s: u. innerlich gegeben, wenn
die Adern durch s: Opiata, Condita
wird man sehr Körper u. Geist Zwang
Zinglen. Der Arzt setzt hier quantum
satis. Man wird hierzu Pulver
nicht kostet Rest Hab. Lindern s: Loch
ist ein dünnes Electuarium. Kraft
Zwang wird man hierzu Oel etc (Alcohol u. Cahal s: Pulver.)

Chemische Operationen od: Verbindungen.

Dieses s: solche wo die verschiedenen Körper
in der Form Q. mehr zu unterscheiden
sind. Die Körper die verbinden s: sich
Zusammen partes constituentes, es
wird verbinden sich nicht, ~~[illegible]~~
nicht Nicht sondern mechanisch und
es kann in Mangelhaften. Zum ersten
so wenigst dies so viel Q. als eine Speise
muß es 5 Tinnen halten. Wie kann keine
chemische Verbindung s: Silber, Kupfer
1. Eine chemische Verbindung ist eine alle
Gemischtheit, wenigstens Schwefel u.
Quecksilber, Gold u. Silber. Die Eigen
schaften der Verbindung halten in d: Mitte d.
Mittel zwischen d: Eigenschaften der Bestandtheile

Die Verbindung geschieht bei zähen
und gemischten Gaben in allen Verhältnissen, z.b. Auflösung von Salz in Wasser.
Zu einer Verbindung geschieht es nach gewissen Verhältnissen, dieses nun wird die
eigentliche chemische Verbindung, in
dem Fragal sie diese Verhältnisse
nach gegen Zahlen, 1 ½ ausgedrückt
Was nun hierzu noch zu bemerken
anbetrifft, so ist es hat Berzelius
hierüber sehr wichtige gemacht. Zuweilen
kann die letzte Art der Verbindung
zweier, zusammen, vorhanden, sein. Die Quan-
tität der Bestandtheile verhältnisse der 2ten
Art verbindung ist sehr stark dem vielfachen
Gesetze, allein welche nach der dritten Art
verbunden ist.

Hat ein Körper von einem Be-
standtheil so viel Sauerstoff, als andere
kann so sagt man er hat den höchsten
z.b. wenn ich Kohlenstoff in Kohlensäure
ist hat er so viel Sauerstoff, als er haben
kann. Zwei, gemischte Verbindung der nach
Art findet eigentlich keine Bestimmung statt.

Ein Körper ist nun theilbar wenn
er eine bestimmte Eigenschaft verlo-
ren hat, in welchem Verhältniß es ist
mittheilbar wird, z.b. ich Wasser bei
Pulver es Kali schlage bis die Farbe
des Lackmuspapier Gemisch verschwindet, dann
hat es diese Eigenschaft verloren es ist neu

Kalischt, wenn es kein Kali enthält es
es fürsich gestellet. Hier nun zum
ersten der Auflösungsprocess welches die
einfachste Mischung ist, welche Besce
hier zuerst stat, nemlich wenn das
eine andere während andern in beständiger
Auflösung. Es ist ein Rest der Feuchtigkeit
Verdunstung, wobei aber bloß die Fach
Körper d. Zusatz wieder flüssig, flüssig
werden. Solutio. Lavoisier macht der Unterschied
zwischen Lösung u. Auflösung Solution u.
Dissolution. Lösungsmittel Zusatz
in Wasser gelöset wird, sobald es sich
u. seine Eigenschaft, verliert es aber nach
andern Eigenschaft als seine Festigkeit so
u. Auflösung, Dissolution, wie wir Kali
in Wasser, so verliert es seine Eigenschaft
Dieser Unterschied der Worte fällt Lavoisier
allein fort aber flüssig sollen es sich
man sollte immer Auflösung sagen, wenn
Kali in Wasser ist, so geschieht die
Lösung d. die in der Wasser enthalten
Bestandt. Wird ein Gemisch Körper wieder
zu einem Fest so nennt man dies Praecipitation
nennen die Glöckchen geschieht. Dies ist eine
alte Wort, heißt eigentlich Niederschlagen
Um d. Sache recht flüssig zu scheiden gebraucht
man die Filtrirtrichter, hinzu kommen noch
eingebaumte Trichter.

welche Körper zerfließen und Luft
oder zähe Feuchtigkeit in der Luft haben,
wenn dieses nicht vorhanden ist: Diese
Eigenschaft heißt 1, ihre hydrosiegische
Eigenschaft, welche in ihrer Feuchtigkeit
bestehen, zu nehmen, die Körper, welche
Körper nach Gewicht 2, ihre
Eigenschaft Auflösbarkeit zu sehen, welche
Gase in die Luft, so zieht sich
gemeiniglich aber Wasser
welche Salzsäuren Kalkerde in die
Luft zieht sich zu nach Flüssigkeit, und
dann zerfließt es leicht.

Die Crystallisation ist die Operation
Körper in Krystalle zu bringen. Crystall ist
ein durchsichtiger Körper der Natur. Crystalli-
sirter Körper ist derjenige, wo in 2 Theile
Hälfte zerschnitten werden können. Crystalle nach
mehrere Pyramiden Prismen etc.
Alle Körper nennt Gehlot gerade so viele
ein Verhältniß in Metalle angesehen Bad zu
Verhältniß alle flüssige Körper nennen Schmelzen.
Körper geschmolzen Metalle nennen Fluß
fren metallen. Auch die Stücke, Kinder etc. die
so schnell schon. Die Krystallen Lehrer
ist nothwendig zu wissen von Krystallen
wenn eine Körper zu schnell kalt so bei-
kommt es keine Krystallen. Das erste Ent-
stehen der Crystallisation auch in andern
schnell geschehen, oder der erste Bodensatz
zu sagen. Wenn es nicht ist eine Cri-

1, dauert es in den Salzauflösungen bis zum
Salzsieden ab, es fällt dann in Kristallen,
so nennen die Krystallen es fast gut, ob
es dauert die Auflösung so lange ab bis
zwanzig oder halbem Glase die Menge ausge-
dunstet (es giebt viele Salzauflösungen die gar
keine Salzkrystalle bilden besonders die laugen-
artigen Salze, es wird wenn Salzgeist
keine Salzkrystalle sind) dann setzt es
die Auflösung in die Kälte. 3, Man
nimmt einen schon gebildeten Crystall und hängt
ihn in die Auflösung hinein,
dann kommt es so schon schon Crystalle.
Die Crystalle pflegen oft unter Gestalt einer
der 6 zu Krystallen gehörenden, nach dem Salz
Marsen oder nach gemeinen Mischen, dennoch
nicht ganz halbe; so zb. haben viel Krystal-
in der Krystalle als Kristendhaar, oder sonst
artig ausgeschlagen. Die Lehre hat
Bergelius gelehrt. Daß es eine Krystallen
hat Krystal, welches als es gemeiniglich
ausgeschlagen ist, Anderwärts es ist so dicht
ist die Krystalle Lichtdurchsichtig, so genau
Kreisen die Salzen, die Salzen die
Kreisen gemeiniglich, es ist die Krystalle Cryst.
die gemeiniglich Theile Tafeln ist Kreisen
ist als die zu der Krystalle gehören, ist diese
Art erklärt es ist die Moire metallique.
Die Kristallen sind nicht Krystallisirt ist nur
die Gestalt nur einen gemeinen ist gemeiniglich
Theile die nicht eine Krümmung nicht Kreisförmig werden.

Die Gefrieren ist ebenfalls krystallisiren. Alle krystallisirten Körper nehmen einen festen Raum an als im flüssigen Zustande. Blei dehnt sich geschmolzenem Blei aus. 3 Ausnahmen sind Eis, Eisen, Schwefel.

Die Ausdünstung od. die Effloreszenz, wenn Salzkrystalle Oberfläche an der Luft, Glas, verdrängen Wasser welche sich wieder verdunstet, setzt eine kleine Vegetation, weiß Efflorescenz. Diese Eigenschaft zieht sich auf andere Glas der andern Oberflächen. Die Erscheinung ist Schwerer wie Leichtigkeit Gewicht der Luft ein unbestimmtes Gewicht der Glas Schale. Wenn es ein Glas einen vergleichen Raum zu bleibt.

Chemische Verwandtschaft.

Es sind 2 Hauptgesetze der chemischen Verbindung & Scheidungsmittel.

1. Die einfache Verwandtschaft: wenn zu 2 verbundenen Körpern ein dritter kommt, der mit einem von den vorhandenen Körpern verbindet u. den andern frei.

2. Die doppelte Verwandtschaft. Wenn 2 verbundene Körper zu 2 verbindenden Körpern kommen u. ihre Verbindungen wechseln.

$\frac{ab \cdot a + b}{c + d}$. Gleichwerth $a + c$. $= b + d$.

Man hat die einfache Verwandtschaften
Tabellen zusammenzustellen gesucht, nach den Grä-
den der Verwandtschaft zu einander. z. B. Kalk-Erde
Es fängt sich aber, wie
es in der Natur solche Verwandtschaft-
tabellen, wenn sich die Körper so in der
Ordnung vor einander. Die Chemiker
sind sich noch wenig darüber. Allerdings
giebt es solche Reihenfolgen, aber sie
werden sehr unsicher Umstände und selbst
verändert. Es ist richtig, daß ein
Körper a, besonders kalt, obgleich bei
einer näheren Verwandtschaft zu b. c.
doch sich unter folgenden Bedingungen. 1, wenn
die Verwandtschaft von a zu b zu c sehr
verschieden ist. 2, wenn starke Massen
angewendet werden. 3, wenn eine schwer
flüchtige Verbindung des Körpers c entsteht,
welche leichter getrennt wird. Dies ist
die Grenze von Berthollet gesuchten
allgemeinen Verwandtschaft. Körper
mischen Verbindungen giebt es allerdings
als solche Verwandtschaft giebt
es. Ich kann einen Körper haben, wo-
ich wollte, ich ein Körper sich vorzüglich
mit einem andern verbindet.
Bei der speciellen Verwandtschaft wird
die Scheidung vorzüglich die Schwer-
flüchtigkeit. Denn Scheidung fällt sich zusammen
und die Flüchtigkeit des einen entstehenden

Kieselerde.
Schwefel.
Weinsteinsäure.
Salpetersäure.
Salzsäure.

Kürzer bemerkt. Man hat es dort beschäftigt durch Steinwurfschleuder bewerkstelligt.

Von Lüften.

Hier bemerkt man eine Art der Eigenschaft des Wasserstoffs, d. h. Verwandtschaft zu dem Sauerstoffe, die durch Verbindung des Sauerstoffes mit dem Wasserstoffe zu Wasser bewirkt, dabei noch eine Art der Ausdehnung solcher Gase von der Luft bemerkbar, beim gemeinen Leuter der Zimmerwand wird es [illegible]. Nicht gebunden in dieser Verwandtschaft wird der Luft die Wärme wieder entzogen, so wird es die Flamme gleich. Es wird Detonation. Das gebrannte Flammenstoff ist ein Sauerstoff, wird die Flamme, es dem Luftstoff gesch. Vorzüglich dieses Verwandtschaft in dort wird die Flamme gemäßigt. Aber hemmt Wirkung des Luftes Einer Docent.

Von der Wärme.

Es dehnt die Körper aus, in ihren Theilen mehr oder weniger ausdehnend, Grad Centesch. die Thermometer. Jahr nach 9 Centes Thermometer. 1., 98 Reaumurische. Die Gradsteh

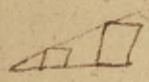
Punkte sind der Siedepunkt des Wassers, bei einem Barometer-Stande von 28 Zoll. Der Raum dazwischen wird in 80 Grade eingetheilt. Es ist deutlich, daß das Thermometer besonders bei hohen Temperaturen besonders empfindlich ist. Es ist zweckmäßig, die Siedepunkt des Wassers neben Salz oder Salpeter zugesetzt werden, da der Siedepunkt dann höher, nämlich in 212 Gr. eingetheilt, und das Thermometer dadurch genauer wird.

3. Der hundertstheilige Theil der Scala wird von Celsius zum Siedepunkt in 100 Grade.

Der Siedepunkt des Wassers wird zweckmäßig, der Gefrierpunkt des Eises durch Kunstlehrer sehr bestimmt.

Wärme und mittlere Temperatur unserer Wohnungen von 10–12 Grad Reaumur. Die Frostgrenze reicht in der Regel 15° unter das Centesimal-Grade.

Die Lufttemperatur erreicht auch bei uns die Temperatur des menschlichen Blutes etwa um 28° Reaumur. Die Destillationstemperatur ist ungefähr die des siedenden Wassers von 80 Gr. Reaumur. Die Rectificationstemperatur ist von 250 Gr. Reaumur, wobei Quecksilber siedet. Hierüber kommt es die Schmelzhitze, aber diese zu bestimmen hat es noch vielfältige Schwierigkeiten. Es fehlt ein Metall, ein Zweck, ein Gebäude, die in ~~der~~ Schmelzhitze Modell gebraucht werden. ~~Der~~ ~~Schmelzpunkt~~ Eisschale. ~~Wollkommen~~



Brauchbarste Thermometer sind die, wo
einen Wechsel zwischen den Dingen
die Hitze eingeführt sind. Die Thermometer
hat die Eigenschaft, in der Hitze zu
steigen und zu fallen, wenn in der
Gemeinschaft Quecksilber und Wasser, Alkohol
Gemischtes enthalten bei — 30–32° R.
Wasser + 20° R. ist schon sehr frisch. Bei
9° R. ist es schon sehr kalt, dann fängt es
an in der Nacht zu gefrieren.

Gf: 4 R. = 6

4
9)272(30
27
2

10° + 12°
2)22° (11

Temperatur heißt die Stärke der
Wärme in einem Orte. Wenn gleich
alle Körper nicht niederdrückt werden,
so erhält sich die Wärme
gleichförmig, nämlich 1 Fuß Höhe von 10° Wärme
ist sehr 2 Fuß dick. Zum Thermometer
nehmen die Materie nehmen die Wärme
gleich Stand hält, desswegen die
Wärme nehmen so stark wird, so nimmt die
Materie stark und stark zu dehnen.
Es dehnen gewöhnlich Thermometer ist
der Quecksilberthermometer aus, weil
als bei großer Kälte zieht es 36 Grad
silber zu sehr zusammen.
Wenn es, ausgenommen diese Materien
ziehen, so erhält sich die Wärme gleich
förmig. Ein Körper wird auch ab-
nimmer, wenn er Wärme abgibt oder
nur auch sein sollte, wie sogleich der

welche verwandt werden, eine große Capacität haben, d. h. viel Wasserstoff aufnehmen. Daher muß das Quecksilber bei chemischen Verbindungen oft Wasser vermeidet werden, welches es dann immer das Wasser herauszukommen scheint. Wenn ein Körper aus dem festen in den flüssigen Zustand, aus dem tropfbar in den dampfförmigen Zustand übergeht, so nennt man dies verflüchtigen oder Verdampfen. Wenn ein Körper aus dem dampfförmigen in den tropfbaren, aus diesem in den festen Zustand übergeht, so nennt man dies Verdichten oder verdichten. Zu Verdichtung alles Wassers wird Kälte, alles Gefrieren wird Kälte. Die stärkste Kälte wird durch Salpeter Kalk erzeugt. Man hat sie in Sibirien gemacht. Wenn Körper schnell zusammengepreßt werden, so werden sie warm, wenn sie schnell ausgedehnt werden, kalt.

Ein Schmelz bedeutet eine Legierung, vorzüglich der Metalle. Diese muß gründlich sein, so daß vergriffen werden die Kosten die es daraus schmelzt. Das Platin ist die beste Materie zu solch Tiegeln. Es reine Platin ist ein Metall, Schmelz kann man alle Metalle darin zusammen, es kann Bleiglätte darin auch, einen Vorteil gewinnt es, außer dem reinen Königswasser

Silbern Ziegel ist ein viel stärker
Feuer zu ertragen, kann auch viel
viele Brüche ertragen, schmelzen
viel leichter. Alkali sollte man
in silbernen oder gläsernen Gefäßen aufbe-
wahren. Auch in den Ziegelofen aufbewahrt die gelin-
kanne Ziegel die besten. Die Ziegel
sind nicht feuerfest. Ton und Sand genug,
es ist es keine Kunst daraus ein
wenig Alkalien herzustellen. Deßhalb
unter Ziegel ist sehr zu feuerfest,
es ist dem Plumbago Tiegel, aber es
ist Ziegel die auch feuerfest sind.
Die Retorten bringt man die Kunstgelehrten
Kunstofen. Diese geschieht entweder
durch Glas oder durch Glasflüsse, oder sie
geschieht es im Feuer, geschieht durch
Lichtenen Sonnen oder des Brennen. Es
entsteht Glasen die in die Höhe gehen,
feuerfest sind, es gibt Luft, es ist ab. Glas
Dampfblasen, denn durch sind die Schaum
und nur die Luft. Der Nebel oder
der Dampf über siedenden Wasser entsteht
mehr 2-3 Zoll über das Gleiche des Wassers
wenn man an der Luft kommt, es gibt
viel Blasen wieder flüchtig, es gehen in die
Luft hinauf. Deßhalben muß Retorte
sicht sein, es der Dampf. Die Wasser-
dämpfe sind sehr elastisch, es gibt Glasfür

hat nicht zu thun der Feuerung. Durch
Wasch. ist die Dampfpfeife. Jedes
Dämpfer wird 8 Feuer als 80° Reaum.
Dämpfer können viel Feuer werden
viel Dämpfe die Dämpfe zu manchfalti
Operationen gebraucht. Durch Durch
die sogenannte Sogenannte Maschine
od. Topf erfordert keine Kosten der
Dämpfe zu erhalten noch, so durch
die in dem Topf enthaltene Dämpfe
nicht. Schon 1680 entdeckt ein
Hugenotte Papin diesen Topf. Es ist
ein Topf mit 2 Deckel versehen
um noch darinnen zu Kochen, und
Der Deckel muß aber gut passen. Es
dem Verdampfen der Kräuter bestehet
1. die Destillation. 2. Sublimation.
Man hat 3 Arten zu destilliren
a, Destillatio ad latus, d. Retort. (Vas retortum)
Einrichtung ist bekannt. Die Vorlage
heißt Recipiens, worauf die Dämpfe
verwandelt abgekühlt werden, entwenden
geredgedt die Luft, od. d. Kalten Wasser
Schnee od. Eis. Diese Art ist die Zeit
der Alchemie allgemein bekannt.
b, Destill. per adscensum über einen
Helm. Dies ist die gewöhnliche Art wie die Alembicus
Kräuter darin d. zum Destillirenblase dar
stillirt wird.
c., Dest. per descensum ist eigentlich keine Destillation.

sondern es ein Aufsteigen, der Unterschied ist daß die Röhre f. g. in Quecksilber sondern, in Fuchs Röhre wendet sich die f. im Falsch Collum der Kolbe Circulirt aufsteigen.

Die Dämpfe werden wendet 1.) f. die Kälte, 2. wenden f. wendet sich d. Druck, wenn f. schwängerung Wasser dem. Dies ist besonders bei wenn der Filtration f. eine Blase zu bemerken bei der Schwäche Blase platzt, die Blase an die Dämpfe an d. Druck an wendet sich f. in Fall, wenden wenden, in wenn, dann erst wenden wenden wenden, es ist also sehr viel gewonnen in Anfang die Tubulirte Blase f. 2. ist ein gewendet Cylinder, da geht die Dämpfe alle gleich in die Höhe. Im ungen Fall ist dieses schwieriger die Wendung fängt wieder die Destill: bei wenn in demselben Röhren noch mal wenden soll, so fängt es Rectificiren.

Die Luft ist bestimmt wollen Verbindungen in viele Röhren formen diese Dämpfe nur in wenden der Form: Solche Röhren sind sehr pneumatische Behälter. Hier muß es bei allen pneumatischen Operationen sein. Luftgegenstand gleich Feuchtigkeit f. d. Luft ein, daher Trocken muß es aber wenn es zur Filtration bedürftig, durchgehen.

Von der Electricität.

Es vertheilt sich die Oberfläche der Körper, daher sich die Kräfte der einzelnen Körper auf der Oberfläche sich gleichförmig ausbreitet, außer bei Leitern Conductoren, daher sich der Oberfläche sehr wenig entfernt durch Leiter. Zwischen beiden ist die Halbleiter in der Mitte. Leiter sind die Metalle, Dämpfe, Flüssigkeiten Leiter, sie trocken Körper. Halbleiter sind Holz, Stein, Steinleiter, trocken Luft, Harze, Seide. Will man einen Körper electrisiren, so muß man ihn einem Nichtleiter eingeben. Die Electricität kann durch Berührung von einem Körper zum andern übergehen, es geht sie Körper in der Luft, oder durch Funken, und stumpfe Körper in der Nähe ausgleichen. Die Electricität ist ein gutes Heilmittel, besonders bei Lähmungen, Amaurosis etc., aber es muß immer ein starker Schlag, aufzuhören, wenn zu schwache geht: Die Eingeweide Kräfte, es gibt Kräfte von Halbleitern oder von Holz, das es jedoch sich verliert. Der nasse Grund schlägt Holzerne, das gerade metallene Kräfte, denn stumpfe Metalle Körper. Wollen die Funken sich stärker, der andern gar sich.

Elektricität: die glasernen
u. die harzigen, die positiven u. negativen.
Es gibt von diesen 3 Ph. den
Gleichnamigen abstoßen, die ungleichnamigen
& anziehen. Die Positive stoßt Positive
& Positive u. Negative zieht & stoßen. Man sieht
hier schon Analogien & andere chemische
Verwandtschaften. Säuren u. Basen
verbinden & lösen, Säuren u. Alkalien
sehr gut. Zwei Elektricitäten, in
gleicher Menge vereinigt, heben & tilgen
O. sich die Elektricität Entstehen
wird, wirkt ein elektrischer Körper
& eine unelektrische Körper in der
Ferne. Es zieht sich dann zuerst
Fluidum der ungleichnamigen & dem
abstoßen der gleichnamigen Elektri-
cität. Dies wird wie Gesetz der
Wechselwirkung wird es alle Erscheinungen
leicht erklären können wo es die Physik nicht
möglich war. Wenn 2 ungleichartige
Körper miteinander gerieben werden, so
ist ein Elektricität, äußerlich
der eine trägt positive der andere
trägt negative). Welche Körper
positiv u. welche negativ sei, läßt sich
nicht im Allgemeinen bestimmen. Es hat
besonders Abwechslung
wechselnd ungefähr. Die Luft aber stets

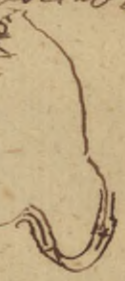
wenn Aufmerksamkeit Geschwindigkeit
die ganze Lehre.

Von Galvanismus.

Es ist nämlich die Lehre von der Thätigkeit
der Hülfsmittel zu zwey einander
ungleichen Körpern & zwar an dem
Metall von Metallen, wenn beide die
beyden Leiter sind. Galvani's Versuch
& einem Froschfuß. Die Thätigkeit
hervorbringt entsteht durch chemische Körper
dann, wenn sie positiv & negativ
werden, & einen Strom bilden. Durch
reizt es die Muskelfasern. Durch
geben die Theile Verbindungen & zwar
Jenes positiv. Wenn es diese ungleichen
Körper metallisch gewesen, platte, gute
so verhält es & die ganze Hülfsmittelsetzung
wie ein einfacher Metallreiz & ~~[illegible]~~
tigen Körper ~~[illegible]~~
wenn wir Voltaische Säule, es ist
einem Ende positiver Pol, am andern
negativer. Man braucht gewöhnlich die Säule
so ist, Kupfer, Zink, Kupfer, Zink: 36. st.
dann liegt der positive Pol auf einer Seite
ungeladen nach oben, ob: Kupfer, Zink [illegible]

denn legt dem angebrochenen Fel nur etwas
der Potasche noch zu. Dadurch leidet
es an der Schmelzbarkeit nicht, so
stärkt es die Flüssigkeit ungemein, daher
bestehen 2 Stücken weniger, daher ist
Kochsalz Auflösung od. Salmiak Geist
als einer Zusatz, weil sie beide zerfliessen,
das nur ist es zu stark angreifend
weil die Wirkung noch völlig ungewissen
Metall stärker. Man hat es diesen gel-
wenischen Pülen als Heilmittel ver-
wendet, besonders gegen die Taubheit
gegen die es zuweilen gute Hilfe, weil es
es vermuthet, sowohl es die Leidende in den
Mutter bringen, es auch Stiftungen
weil die Wirkung des Spanischen Käfers
ist es bei Stimmung u. Öffnung der
Mutter möglich, diese angestrichen Theile
u. Pflaster zu brauchen, denn es
die Haut trocken ist so fühlt es keine
Reitung. Dessen wenig nur, soll bei
einem Stuhl des einzig Stuhl zu reden
u. die Glocken ungeschlossen, keine
einzige Zeit geläutet werden könte
an die Glocken zu deutlich schlagen; ob
deutsche Glocken, wenn Stuhl wie
zu trocken, ohnfehlbar es fortfahren

Die Voltaische Säule besteht d. Reuer-
stoff von d. Kohlen, od. Stromes ab-
die zusammengesetzte Körper in 2 Theile.
Der Reuerstoff ist die Säure, begabt
nach dem positiven, Pol, die Metalle, brennbare Körper
die Alkalien sind nach dem negat.
od. Pol. Jed. ist Wasser in einigen
wenden, Gefässe, man bringt das
durch d. Galvanis mit einem Körper
fähigt ist d. Wasser gleich, der Reuerstoff
ist nach dem Positiven, d. Sauerstoff
stoff nach dem Negativen. Der Galvanis.
ist das größte Zersetzungsmittel in der
Natur.



Gas-Arten

Es sind 3 fest, tropfbar, elastisch, u. flüssig, als
Dampfform. Gas ist Luft, ist Gemenge
Theile, alles nur zwischen Gewicht. Je
der Körper dann, Alles, Mittelarten, fest,
einige verbrennen, fest dem Wasser, wenn
Ex.

1.

Sauerstoff-Gas.

Ein glimmendes Körper wird in
ein Verbrennen. Man bereitet es
1. d. dem rothen Quecksilberoxyd d. Glühen
lassen.
2., d. dem Salpeter, das geht durch großes Hitze,

[illegible] ist nur [illegible], daher ist [illegible] der Luftgehalt
3 [illegible] Schwere bedeutend geringer, dieser
wird an der Luftpumpe gemessen, [illegible] der
Gewichte, [illegible] die Luft. [illegible] es
gemeiniglich ist die wahrscheinlichste Art, den Luftgehalt
[illegible] auf die andere Weise,
Man leitet [illegible] auf die Stickstoffmenge
wenn es Schwefelsäure hinzugiebt, denn
braucht es solche [illegible] Luft. Diese
ist sehr bequem, da [illegible] Schwefelsäure
ist. Auf dem angedeuteten Wege erhält es
nach [illegible] Schwefelsäure. [illegible] Menge
der Schwefelsäure. Es verbindet sich ein
Theil [illegible] sehr wenig, [illegible] $\frac{1}{27}$ im Volumen.
Es ist schwerer als die gemeine Luft.
100 Kubikzoll wiegen 34 Gran, alle 1 Gran
~~34~~ 0,34 ist noch einmal ein halbes Gr.
Der Stickstoffgehalt der Atmosphäre ist
erklärlich, denn ist nicht Verbindung der
Luft mit Stickstoffgehalt, denn bei der
Verbrennung wird der Stickstoff [illegible]
wird, die Atmosphärische Luft dient
[illegible] zum Verbrennen, [illegible] Stoffe
[illegible] sehr verbrennen ist. Diese Lavo-
sierische Theorie [illegible] noch immer. Wie
kommt es nun, [illegible] der atmosphärische Luft, so [illegible]
[illegible] Luft [illegible], dient [illegible] Schwe-

gemischt. Je mehr Luft es nun enthält, desto
brennender brennen es, und je mehr es Luft
Brennstoff enthält desto stärker ist das Ver-
brennen. Daher ist nun die Luft, daß
stärker das Verbrennen. Das Brennstoffes
in ist es das Athmen der Thiere unentbehrlich,
es verbindet sich nämlich der Brennstoff
des dem Kohlenstoff im Blutte, nicht
doch Kohlensäure dafür verbindet sich der
Brennstoff des dem Blutte. In der Lunge
verbindet sich nämlich der Kohlenstoff
des dem Blutte, die Lunge wird ent-
wendet, und so entsteht die thierische Wärme,
[illegible] letztere Fall die Venen ohne
Gewächse hinfließen. Jetzt ist nun Mäus
und nun Glieder so hellrot als das
Brennstoffes in der Mutterleibe, das venöse
Blut wird arterell. Der Kohlenstoff
im Blutte hinein kommt sich nun durch
die Blutes in die Adern, fällt in die Lunge
[illegible] ist. Eine gewisse Menge von der
Menge [illegible] kann. Das Brennstoffgas wird
in unendlich hellrot als ein Stickgas [illegible]
angewendet wird und [illegible] die
Thierchen: [illegible] Wärme [illegible]
[illegible]: Es [illegible] Luft ist viel weniger
Brennstoffes, und die Menge ist [illegible] so groß
als [illegible] Brennstoffes [illegible] Athmen
wird [illegible] Athmen [illegible] ist, [illegible] Athmen.

Zu Erhaltung der Lungen wurde man
so nicht die Lauwerstoffe in ~~[illegible]~~ Bedoes
ein Cylinder hat genug die Einathmung
mancherl. Gattungen umfassen. Serrano
gestalt in Pferdeblüst. Wasser Schwadel
1/4 Sehr. Bedoes hat mehrere Versuche
angestellt i fand 65 Verdünstungen Pferdeblut
dadurch Erfunden. Man ersieht nicht
welche Wirkung vorin eine Hoffen zu erwarten

Fortsetzung von Einathmen

Von Stick-Gas

Es ist unleugbar, daß es verdünnt
ist aber es wirkt dann Zerstörend, i Lebens
f. Umstände. Man bereitet es durch
mephitische Luft, indem man das Pulver
stoffgas herausjagt, durch Schwefeln, indem
man Körper darin verbrennt. Die
Entzündung Mittel, i ab. Stiftung dem gas
einen Theil d. Sauerstoffes entzieht
Feuerschwefel, entzieht
d. Kohlen d. Phosphor, da
ist d. Einathmen tödtend. Aus Schwefel
Flüssig. Auch Mittel i Salpeter. Schwefel
als das gemeine Luft i Einathmen d. Sauerstoff
gas. Mit dem Sauerstoffgas 64 i Da
zum Athmen Odem, dienlich Gesundheit
Hoffen. Es muß ein Zerstreuungsmittel der
atmosphärischen Luft, da es nicht sehr
wirksam. Schade hat dies gleichfalls gesucht.

Luft in der Luft gleichsam an der Stärke des Sauerstoffes zu messen.

Mittel. die Menge des Sauerstoffes in der Luft zu finden. Dient unter man Eudiometria. Man verbrennt Phosphor in der gemeinen Luft u. sieht nicht, wie viel Luft verbrennt. od. man nimmt ein Gefäß von Dünnglas od. noch besser Porzellan, nicht mehr wie viel ebenso hoch, Luft hineingeht, reicht Phosphor hinein etc. Dieses Mittel Phosphor gilt die Aufsicht. Ein andres Mittel ist das Verbrennen des Wasserstoffgases in der gemeinen Luft. Es Volkrisches Eudiometer. Gerätheschaft Pelgebrauch, hier nämlich die Verbrennung. Eudiometer ist dem Pelgebrauch in Stellt zu Bad u. nicht in einer Wanne, dieses Stellt Locent für die Luftarten zu trocken. 20 % Sauerstoff findet sich in der Atmosphäre ob zu bringen ist Stridge u. ohne Abstoßen. Wenn nimmt falsche Barometer, sagt Barometer: die Luft enthält 27 % Sauerstoff. Kleiner Abweichung, falls wohl wer wenn 19 – 21. Nun sagt ist der Sauerstoff in der verschiedenen Gegenden verschieden? nimmt. Sagt glaubte man hier höhere Gegend sei es so viel Sauerstoff, weil durch Stridges Luftarten ist, u. es der Stridge ob, sein mißte, weil es glaubten ob es die andere Schwäche u. ein Gehemmnis ist ob: ohne: Stridge. Allein nach ob Sauerstoff ist gewiß die Luft

also allen Unbequemlichkeiten zu helfen: Denn gleichwie
als es sich ereignet, daß die Luft
Gifte enthält etc. so ist ganz gewiß, daß man viel
Luft nötig ist, nämlich von Wasserstoffgas
etc. Eigenschaften. 40 Kubikfuß allein sind
hinreichend: jedoch muß es etwas weniger Mörser
18 enthalten. Die Ventilatoren zur Reinigung
der Luft in den Schiffen, wofür man
die Holländischen Schiffe, es ist jetzt schon
sehr alt, ist ein großer Physiker hat
aber jetzt besonders die Botanik gelehrt
Hat eine Art die Luft zu reinigen ist die
Gewächse, dieselbe nämlich die Eigenschaft,
angezündete Schwefelhölzer zu erzeugen,
und es verdorben wird, wenn es als die
Luft gereinigt wird.

Von Wasserstoffgas.

Es scheint es bestehe aus Kalk. Das Kalkgas nimmt
es aufbewahrt in Verbindung mit Stickstoffgas
wenn es entzündet wird, und setzt es wie
bereits es Eisenteile etc. und dieses Schwefel
Schwefel. Im kleinen Bereich ist gleich die
Gewinnung es entweichen wird, dieses ist es
wenn es ist ein großes Gefäß
die Gefäße Leitung legen. Statt dessen
Bau und es Schwefel zusammen, die es
nicht zieht Schwefel. Man braucht

Brennenbäume sind gleichsam zu ihren Höhen
~~Bäume~~ Der Kraftstoffe ist der Leuchter aller
Körper. Dies hat sich gewöhnlich nur zu dem
Einfallen gebraucht wird, weil ein leichter
Körper in einem Schwarzenschein. Es hat
ein sehr weniger Gewicht. Man hat
beobachtet daß das Gewicht abnehmen wenn
es mit über Kohlensäure gesättigten Dampf
& gleich Schwere Fallgeschwindigkeit haben, also
an d. Gewicht ~~F~~. & Wenn man bedenkt, daß
~~F~~ & sehr immer ~~64~~. Es muß nur
bestimmt sein die Kraft, d.

Brennbare Körper.

Es sind solche Körper die ~~F~~ & dem Oxyd,
freiwillig verbinden ~~F~~, ohne jedoch eine
vollständige Zersetzung zu leiden. Man kann
~~F~~ & organische Körper nennen.

1. ~~Kohlenstoff~~ Kohlenstoff. Kommt natürlich auf
~~F~~ Kohlen od. Kohlenstoffen das. Zwischen
Zustande stellt ~~F~~ die Kohle als Diamant
dar, dieser ist reiner Kohlenstoff, weiß Körper
die Kohle ab: nach Ein dieser Zustand bildet.
Es scheint, daß Diamantgruben sehr
ausgebreitet zu finden sind in Brasilien.
Die gemeine Kohle ist leichter als der
Diamant, von schwarzer Farbe, aber eine
zu reine, sondern sehr erdig, wenn
es aber geglüht ist Licht, Feuer brennen!

Man bemerkt bei der Kohle d. Unzerstörbarkeit
gegen d. verweslichen Stoffe durch ihre
Schale verbrennt. Sie brennt, entweicht
ist d. Sauerstoffs. Eine gute Kohle muss
d. schwarz sein, ohne Flecken, klingend, ohne
Geruch u. d. gleichförmig schwarz sein. Die
Kohlen sind von verschiedener Natur, sie sind
von verschiedenen Körpern verschieden, der
nicht in ihrem Zustande als ihren [illegible]
einen Stoff, die Leichtigkeit u. Festigkeit
macht u. d. Sauerstoff als Bestandtheil
scheint die Kohle [illegible] zu enthalten, ob Wasser-
stoff ist noch [illegible] gemacht. Davy glaubte.
D. ist ein sehr schlechter Wärmeleiter,
erhält sich d. Kohle von äusserer Verderb-
d. zieht alle Gasarten an besonders beim
Verlöschen. Lowitz entdeckte zuerst diese
Eigenschaften, er schreibt einen Streit
über den Mitteln [illegible] verschiedene
Körper [illegible]. Man hat einige faulende
Gewässer in d. Gegenwart verschlechtert [illegible]
[illegible]. Wasser hält sich in Gefässen besser, wenn
sie inwendig verkohlt sind, diese Bemerkung
hat noch Berthollet gemacht. Große Fä-
higkeit [illegible] von der Kohle bei Destillation
des Weingeistes, diese habe die Brand-
[illegible] überwacht, die Kohle nimmt
den Brandfusel geschickt weg. Man
hat die Kohle in medizinischen Hinsicht
gebraucht [illegible] als Zahnpulver schon

von Lowitz im Schloß, hingegen auch
ist aber sehr fein, da er überhaupt
auch zu gut gebraucht, und sich zum
Pulvern noch mehr als das Lüftbrin-
gen wendet. Bei einer Feuersbrunst
schreiben sich es zu, sich angewendet, sie
auch ist es eingemauert, sonst auch
zu den Wunden, Fistelen sich es sich
wohl als Balsam angewendet, Doch gewöhn-
lich ist es in Verbindung sich noch viel
mehr gutes Jahr wird. Außerdem
sich es die Kohlen als Gegengift zu
Arsenik und Quecksilber, nur sich, daß
wenn dies noch nicht bestätigung. Je
Italien sich es zum Gesichtschreiben an-
gewendet. Wie die Kohle vielfältig
wie auch es, einige Jahre zugleich,
sich vielfältig ~~[illegible]~~ bloßer erweiset.
Die Kohlen sind verschieden in ihrer
Wirkung, besonders die mineralische
und vegetabilische sind sehr verschieden.
Außerdem kann es Kohlen als Kochmittel
anwenden, die vielfältig endlich, sich Kohlen
die Kohlenbrennen Gaschenen, sich vielfältig
endlich. Die erzdichte Kohle nicht
nennen es Kohle in Salpeterfabrik,
diese Art kann es anwenden zum Kochen
Kochen. Holz kann wird Pulver dem
gewöhnlich Kohle nicht, als Kohlenkohle nicht

Vom Graphit.

Er hat einen schwarzen Strich, ist weich, fast schuppig, ist im ganzen feuer beständig, brennbar, beim Verbrennen flammenlos u. hat bestimmt Kohlenstoff u. 10 Eisen verbrennend. Aber beide kommt Reinbarland, hier wird die Bleistift gemacht. Sie fällig aufstaubt auf Eisenfüßen, da ist er ab: sehr fest. Angewendet sind zur Glasur, Buchdruckerei, Bleistift, Kostbarkeit Malen, verlich u. einem Electuario.

Weinhold. Der Graphit als Mittel zur Glasur. Leipzig 1809. Verschiedene Versuche mit Eisenschaumen u. andern mit Durchschnitt abgeholt.

Vom Schwefel.

Er ist gelb, verbrennt u. bläut Farben u. eigenthümlich Geruch, in Luft u. Spiritus unlöslich.

Zu reinigen. Er kommt 1, gediegen vor in den Metallen, oft in Pyramiden zu weilen in Spitz. Die reinste wird in zu Sicilien bei der Gewinnung der Metalle, in geschlossenen Öfen

2, in Ofen u. Küchenherdes, 3, in
Ofen gebläsen wird. Wenn der Schwefel
in dem Wasserstoff nicht in Gleichgewicht gesetzt
wird, so kommt er in der Mischung 2 derselben
zum Vorschein. Es ist nicht wahr, daß
der große Schwefel, dieser hat noch alle
seine Kennzeichen. Man schmilzt diesen
u. läßt die Kennzeichen ~~u.~~ sehr
giebt d. Schwefel oben ab in Form,
dann setzt ~~u.~~ d. Bad den Hepschwefel
solphur caballinum. Dieser wird
auch hier die Hefeda gebraucht. Die
dritte ist in Oft. Man macht großen
Oft worin hey entsteht wird u. durch
d. Schwefel u. Calcination hinzu
und dieser. Oft schicken dann Hofen
in große Condensatoren. Dies ist die
englische Art, die erste sind 20-30 Fuß
in Durchmesser. Oft ist der Schwefel in
Pulver, dann ist in Stangen zu halten
schmelzt er sie noch mal u. zieht sie
in Stangen. Der Schwefel als Oft ist eine
französische Art Kunstwerk, ist noch keine
Sonderung wird nur mal sublimirt.
Dies geschieht im Großen in einem
Ofen. Dieser nur mal sublimirte

Schwefel [illegible] Flores Sulphuris oder
Schwefel sublimiren. Diese müssen nun
einen gelben Farbe haben, [illegible] zu nicht
[illegible] zu grün [illegible]. Es wird sehr oft vor-
fälschet u. verunreinigt, d. Pend. Schwefel
Mehl etc. Es muß es [illegible], oder
wenn es verunreinigt von Natur d. Me-
tallen, dient zweyt dazu [illegible] dasselbe
od. die chemische Untersuchung. Man setzt
d. Aufsumt dazu [illegible] zu, u. diese Ver-
einigung [illegible] ist der geschwefelte Kies, weil
er d. die Sublimation [illegible], sondern
d. übergeht, dient es das nur [illegible] fall,
Docente [illegible] u. nur zu [illegible]
[illegible] Aufsumt der Kies so blaicht u. gerös-
tet ist im Gehalt d. Vitriolsäure als nur
wöchentlich Schwefel. Man gewinnt es auf
Schwefelhütten. Man kocht d. Schwefel
in [illegible] Schmelzen, [illegible]
die Flüssigkeit ab, [illegible]
d. [illegible] Menge [illegible], u. [illegible]
[illegible] Stinken, so überzieht d. Schwefel
d. glänzende Blättchen, welche d. Aufsumt
[illegible] ist; wenn [illegible] die Jungfer
[illegible] hat, so [illegible] es [illegible] d. Aufsumt
[illegible] muß es [illegible], weil d. [illegible]
d. Aufsumt [illegible] unterschlägt, weil
es d. [illegible] [illegible]

Es giebt drey Schwefel ab: nach einer
andern Meinung an, der abgemessen
wird auch in dem Geist von Schwefelsäure
Salz: Salpeter depuratum. Schwefel
in der Küche & wird Schwefelblumen.
Er macht es ihr schwierig dessen aufzunehmen
und es das gute Wasser indem man es durch Sub-
limation reinigt, denn er hält
einen zu großen Theil ein. Jedoch
wirkt wenig durch, löst ihn auf gen
Alk. Alkohol löst ihn aber nur wenig
ab, ~~fer~~ dies hat der Graf Boragetzung
gezeigt wenn beide zu in Dämpfe bringen
wollen, doch glaubte man es entdeckt
zu haben. Buchholz hat gezeigt daß dieses
Alkohol nöthig sei, es bereitet es nur
zum Ey digeriren. Es giebt einige
ein Drachme Schwefel. Man wirft
Pillen wird ausgeschlossen. Ab: Schwefel
wird durch Schwefelsäure Pillen. Die
Salzsäure unterscheidet sich von Schwefel.
Die Salz: & die schwefelsauren Pillen
wirkt nur Alk. sehr, es ist denn es sehr
aber von der Gerinnung dem dabei
Glaubens es kann Ab: Arsenik. Spießglas
Quecksilber. 1.) ganz alles arzneilichen
Substanz. ganz alle Heilmittel

aber es in solchen Fällen wo das Fleisch besonders wird, nicht besonders gut durchlauchtet wird. In diesen Fällen gerathet es über zu 15 – 20 Gr. Einreibungen viel Schaden anrichten, indem wenigstens es ein grosses Heilmittel, es gleichet doch es die Kräfte Milderung, es so eine nothigen Mittel. Hier habe wir die Salben 1. Unguentum Sulphur simplex 2. compositum. 1 Th. Schwefel 2 Th. Schmalz zu reiben zusammen. Hier zu zweitens dient es noch Einem Sulphureum. Es heißt es Unguentum ad Scabiem. ~~[illegible]~~ Falls hat die Schwefelblüthe sehr gut gegen Krätze ausgerichtet, es soll stärker wirken, wenn man da etwas Schwefel, es streicht die Krätze in großen Rosen, wenn aber das Kopf heraus muß.

Anstreichung des Schwefel 1. Pfd. Rosen Fett wird der Blüthe, dieses ist das Salpeter praecipitatum, wenn ihr das Anstreichen des Schwefels fertig. Es bei Einreiben nehmen es der Schwefel und Anstreichen Salbe wieder weg.

Schwefel & Bringt, gleich Schwefelsäure
Säure & Wasser, auf die Hydrothion-Schwefel
bindend. Der Schwefel & Kali Kali
Salpeteraten bindet sich, & Kali
der reine Kali ist & Schwefel, die
& Gestaltung Schwefelsäure, der Kali & Schwefel,
der Letztere: ist Kalisalpeteraten & Salpeter
Schwefelleber: die Lösung & Kali
Entwickelung von Schwefelwasserstoffgas
die Hydrothionsäure; aber so Lösung ist
keine gänzlich, es verbindet sich der
einfache Metallen; aber nicht & den
Erden & Erde. Indem dann nun Ent-
wickelung von Schwefel & Kalium? Nein
es ist nur Entbindung von Schwefel
& Kalium dem Kali-Metall. Der
Schwefel verbindet sich & Erden,
dem Metall, es kommt daher Erde
durch das mit hinzuwerden & dem Me-
tall verbinden sollte. Es Schwefelkali
bindet nicht zu, indem es Metall ist
in Auflösung. Kaum anders, dient Schwefel
kali ist in der Medizin. Das Kalium
gebrauch ist 1, in Leidenden Bei-Beschwer-
lichkeit Krankheit, ist gegen die Krätze
äußerlich, in einem Jahr, die
Pulver von Tarantel, die Salzen ist &
Reiche Mangel & ein nomen, Klein Thym
dient ist & sehr übel ~~[illegible]~~ Geschwulst.

in meiner Jugend zog, die Augena mea
baracca.

Sonst in Halle über dem Werk. des Pferdes
im Kraut. Feuer in Halle Preis
des Schlachtfelds. Man gab aber
1 Gr. p. d. Bei den Kinder 5 od. 6 Groschen
so gaben es 2 Gr. p. d. Schlacht, es auf
alle Weise gab.

Eben so verhindert der Pferdefl
Kriebeln nicht zu geben

1.) d. Kalkerde. Calcaria sulphurata
Schwefelkalk. Einige können es zieh
wenn Kalkerde nehmen, es geben
Schwefel dicht zusammen. Kommt es
gewöhnl. Kalk als mehrere Schwefel
Gas ist Mannar. So ist es als die Ursache
die Brustschwerd. Hals zusammen
Kalkerde. Man nimmt glatte Steine
zu Pulver Brustschwerd. Schwefel
zu gleichen Theilen zusammen
Gehörs. Es wird verschlossen
wieder da man gelblich gewaschen
hat, das Kindl. auf Pestilenz ist ein
mach Schwefelkalk. Klopf. Alca
kali, und Brustsuch. Praecipitat
zieht sich zwei gutes Leber. Die Calca
rea sulphurata verdunstet nicht zu hoch
als jetzt zwei Blumen zu 10

Gr. p. d. d. Gehirns als Salze, oder d. Mischung d. Knochen zusammengesetzt. Zu Einfalt Phosphorsäuren ist die Calcaria phosphorica die Lauge, weil es ein Laugensalz wenig od. gar Oehl hat, giebt aber sein Phosphorwasserstoffgas dem Wasser, wie ein Gestank von Phosphor verursacht deßt Entwickelung anzeigt.

Phosphorkohlenstoff ist flüssig, dehnbar, äußerst flüchtig. Man erhält: Ihn wenn man Phosphorätherglas durch Rot. phosphoricum bläst, so die Kohlen d. Eis od. Phosphor entzieht, also d. Bildung ist ein Gemisch, so zusammen Gemisch flüchtig ist. Es heißt Phosphor-Alkohol. Es löst sich in Wasser, Alk., Äther, löst den Phosphor in Leinöl. Es ist noch zu untersuchen, ob es in Antheil zieml. gleich sein mögte, doch bald wird noch Kenntniß bekommen.

Item. Phosphor

Es ist fest, gelb, durchsichtig, nehmend sich von selbst d. Feuchten. Die Bereitung Brandt nie Alchemist entdeckt, ist ein Urin. Es heißt auch der Phosphor d. der Weiße Phosphor.

Die Phosphorsäure entsteht durch
[illegible] aus der Urina [illegible], die
Salze. Das Urin wird durch [illegible] zuletzt
[illegible] Urina cocta. Ein solcher Phosphor
muß noch mal destillirt werden, weil
er schmutzige Sache enthält. Man bringt
[illegible] zum kleinen Brennen. Es [illegible]
der Luft sehr bald, in denen wird der
[illegible] weiß u. [illegible] dabey
[illegible] in Wasser, es leuchtet im Dunkeln
[illegible], dieses leuchtet im dunkeln, [illegible]
[illegible] verglimmend [illegible]. Es schmilzt
bei 70° R. also noch vor dem kochenden
Wasser, u. fließt wieder [illegible]. Es [illegible]
[illegible] schon bei 12 – 15° R. [illegible] einer
[illegible] ist im Dunkeln [illegible]
[illegible] bei 76° F. bei
40 – 50° R. ist die [illegible] schon 33 stark
[illegible], [illegible] ist es noch nicht
[illegible] Gewicht von [illegible] so kann Phosphor
[illegible] Lösung [illegible], [illegible]
[illegible], das [illegible] Pulver [illegible]
[illegible], [illegible] Weingeist [illegible]
[illegible] im Dunkeln so [illegible]. Im
Äther löst er [illegible] aber [illegible]
[illegible] von [illegible] ist ein solcher
Äther ist [illegible] Auflösung enthält

Regenerinnerung. ½ Lot Asphalt kost
2 – 3 Sr. ℔. Destillirt man den Asphalt und
nimmt 2 Pfund, der über Halbe der Halb
℔, so hat man viel, wenn man nur
wenig, so viel ℔. Auch in destillirten
Oelen kost ℔ der Flobsgewicht, so als soviel
in ½ Lot 2 Sr. Man kann ihn auch in fettes
Oel ℔ ½ ~~destillirtes~~ rectificirtes Oel Serpentin-Oel
gelösen 2 Lot. Er verbindet
sich mit Schwefel und dem Quecksilber
zu einer Substanz und heilet alle
frische.

Anwendung. Es ist ein sehr heftiges Reizmittel,
und sehr scharf wirkend, daher muß man
sich hüten. 1, um die Kräfte schnell
zu heben bei Ausfiebern. Man muß den Anfang
mit ¼ – ½ Gr. Opium und Tod zu thun.
2 Bei der Lähmung hat man Tag und Nacht
Wenn gehabt, bei Lähmung 2 Rheumatism.
hat man nicht gebraucht. 1½ Gr. tödtet schon
einen Hahn.

Lobstein. Recherches des Observations sur
le Phosphor. übersetzt Strasburg 1815. Man
kann ihn bereiten aus Asphalt und Kali.
Pulver kostet mit ℔, denn keine Reinigung
und verbrennt. Man muß ihn in eine
Conserve zu halten, doch ist dieses Gift ℔ zu
teuer und kostet ℔ gemeiniglich mehr.
Die Art der Anwendung ist zu verschreiben

ob Phosphor ist oder Kohle verbrennbar, ist zweifelhaft. Herrn Gleditsch dünkt das geschehe wenn er einmal stark gab; Vogel und Mönch hat gezeigt daß die Kohle nicht. Mit Kohlenstoff verbrennt er in reiner Luft durch starkes Feuer Stoffes mehrend ohne Licht. Man bereitet zu Luftarten wenn er Phosphor mit Auflösung von Kali kocht. Einst aber bei zweien ohne Verlust des Phosphors, wo Stoffes in der Luft wirdet, so scheint er dem Stoffe zu.

Von Wasser.

Es ist ein Körper der Gewächse und ohne Geschmack. Man reinigt es durch Destillation. Man muß aber die Quelle über destillieren, es bei sich haben das es spricht. Es besteht aus Wasserstoffes und Sauerstoffes zwei 88 Th. Sauerstoff und 12 Th. Wasserstoffes. Es gefriert bei 0 Grad und 80 R. Atmosphärische Luft gleicht ihm in 10, wenn er 7 Theile Stickstoff enthält. Es gleicht 70 Theile Stickstoff und 30 Sauerstoff. Es ist ein Koch verbindet und bei einer Gefrierung die Kohlen zieht dem Wasser entgegen. Gefrorenes Wasser schwindet sonder

geschmolzenen Schwefel, welcher alsdann
sich findet in der Form einer Krystalle
die gerade auf der Seite eines Felsen, Zu-
sammen hängen ist bey dem Schwefel erfordert
Feuer, und Schwefel enthält sich beständig bey
Kalk. Hat der Kalk einen Kohlen-Kalk
so muß man einen Salz, Kieselerde oder
Kohlen-Kiesen Schwefel Kalk oder Erde
zu bauen. In einem der Kalk oder Erde
einer Stel. Man bekommt sich des Mehr
dem Kalk, die Kohlen-Kiesen Erde
und der Kalk fällt nieder, dessen die
Kiesel sich dem Boden sich einen Kalk sich
von Kohlen. D. Gypsbrunnen und
Kiesen so findet man sich auch neben dem Kohlen-
Kalk noch Schwefel-Kalk, den sieht man
wenn Leuchtkugeln in der Form zu so lange
auf ein Stundenglas ist. Da der einen sich
Kiesel Kalk von Schwefel und vergebeilichen
Stoff, selbst der einen der Kiesel
der Kohlen-Kalk ist der sichersten Mittel
zwischen die Säuren, an beyden Kohlen-Kalk
der noch einmal dazu sich ist. Sich die Säuren
zu zwey zusammen, sonderlich Hydrolicus
und Schwefel-Kiesel-Stoffe; dienen zu Schiffen
und Schiffen. Die Italienen Societ-
der Naturkunde haben ein Sonnenkorn
finden Mißverzeichnisse, und Pflanzen

wöchentlich schwefelsaures Eisen 16 – 20
Zwölf ℔ ▽. Daraus ist bemerklich, daß
Hydrothion. Gleichgewicht des Eisenoxydul und
Oxydes von Eisen und Kupfer
zwischen geschieht.

Säuren

Es haben 2 Eigenschaften bey sich, die Eigenschaft
1. der sauren Geschmack. 2. Eigenschaft die Farbe
blau röthen. 3. Eigenschaft die Oxydirung
basischer Verbindungen zu bewirken; d. h. in dem
man der Säure noch die Basis zuzusetzt.
Alle Säuren bestehen 1. Theil aus Grundlage
2. d. Sauerstoff 3b. Schwefel. 4. Phosphor
5. Kohlenstoff. Die Grundlage ist entweder
einfach od. zusammengesetzt z.b. Stickstoff
der Essigsäure besteht d. Kohlenstoff – Wasserstoff
des Bernstein: Säure. in Endmischung
Mischungsverhältniß vorhanden, zusammen
alle diese Grundstoffe noch nicht Grund der
Säure d. Sauerstoff noch nicht eine
Säure ist. 2. d. Wasserstoff nicht zu einer
d. zu Säuren. Am Einfachsten findet man
dieß Alles Schwefel 3b. in der Hydrothion.
ist keine Säure.

Von den Oxydationsstufen

Es muß d. bemerken, Bezeichnung, welche Stufen
Oxydation, die Atome d. Radikals Metalle

Acide sulphurique. Acidum sulphuricum.
Es heißt auch das Vitriolöhl, ferner, Acidum
phosphorosum & phosphoricum. &c.
Zusammenhang. Im Großen ist es schwefelsäure
& gewöhnlich verfertiget ist. Die Arten der
Alte Vitriolöl & das Vitriolöl
Einige Bemerkungen. 1. Es ist Wasserhaltig
das Schwefelsäure welches es im Großen zubereitet
ist, verbrennt sich in Verbindung & Salpeter
[illegible] Ohm & [illegible] Hitze ist es ein großes
Brennen ☿. Diese Bemerkung ist in der Regel
& unentbehrlich zuerst. Es gemischten Geruch
der unentbehrlich Schwefelsäure beträgt 1,8
Es ist sehr feuerbeständig, & bedarf keines
Zusatzes Hilfe um in Dämpfe Gestalt
Mit dem Vitriol 7 7 & verdünnt sich
dann. Es besteht 40 Th. Schwefel & 60 Th.
Sauerstoff. Es brennen in der Schwefel
ihm dessen gemischt. Schwefelsäure ☿. wenig
sich ab von allen & [illegible] Bestandtheile
es ist ab. ☿, nicht die [illegible] welche
sie in Bestand. Diese ist sehr flüchtig,
verschwindet Rauch der Wärme & Verflüchtigung
in Stickstoffsäure [illegible] ab & [illegible]
Bereitung. Mit dem Vitriol [illegible]
wird dann verdünnt, [illegible]
einer [illegible] Schwefelsäure. Es ist [illegible]
& [illegible] dagegen [illegible]
[illegible] weil die [illegible] Bestandtheile [illegible]
& Vt verdünnt ist. 2. weil [illegible]
[illegible] Schwefelsäure [illegible]

Man erhält jetzt durch einen andern Schwefelgeist, wenn man es erhitzt, daß er etwas Salzgeist [illegible] [illegible] durch.

Von der schweflichten Säure

Acidum sulphurosum [illegible] hat einen [illegible] erstickenden Geruch, u. ist flüchtig, und zerstört die Pflanzenfarben. Sie entsteht bey dem Schwefelgeist [illegible] [illegible], od. [illegible] Schwefel [illegible] Verbindung [illegible] bekannt. Im reinen Zustande zeigt sie sich als Gas. (Vitriolsaure Luft.) Sie hält 0,66 Th. Schwef. u. 0,34 Sauerstoff. Verbrennt man Schwefel so ~~[illegible]~~ ~~[illegible]~~ ~~[illegible]~~ nicht gleich in diese Säure, [illegible] Schwefels. ~~[illegible]~~
~~[illegible]~~

Die [illegible] Schwefelsäure ist in der Arzney [illegible] allein gebräuchlich u. [illegible]. Zum innerlichen Gebrauch [illegible] [illegible], dann wird sie Acidum sulphuricum dilutum s. Spiritus Vitrioli. Nach unserer Pharmacopoe setzt man 5 Th. [illegible] zu 1 Th. Schwefelsäure [illegible] 9, [illegible] [illegible]. [illegible] Mittel [illegible] [illegible] [illegible] Exanthemen, faulig, Colliquativen, besonders [illegible]. [illegible] [illegible] ab, [illegible] [illegible] Schleim [illegible].

[illegible] Auf den Magen leidet der anfall
[illegible], um sich zu stärken hat es ver-
mutlich noch hinzugesetzt z.b. Mixtura
sulphur. acida. 1. Elixir acidum.
2. Elixir acidum Dippelii. 2. Elixir
acidum Halleri nach [illegible] Spiritus Aperitif
& Spiritus Salis amoniaci [illegible]. Wegen
[illegible] den Aperitif Umfall, besonders
[illegible] Geschwüren. Rhei bereitet ist ein
Brennisch der Aperitif & aromatisch
Oli. Dient ist Stedeni Pflaster [illegible]
Aqua vulneraria Stedenii. Es war ein
Freund von der Alchemie. Er [illegible]
[illegible], [illegible] Aperitif [illegible]
[illegible] Honig. bei Fluxion, Stillen, [illegible]
[illegible] Blutreinigt [illegible]
[illegible] aromatisch. Rich allen
Minerlien. Diese aromat. Rich stärk
d. Magen sehr. Die alte sowol [illegible]
[illegible] zusammengesetzt. In der Pharmacopoea
all [illegible] aromat. acida.

Von den Purgantien.

D. [illegible] Purgiren [illegible]
[illegible] Purgiren. Man unterscheidet
1.) [illegible] Purgantien. Spiritus Vitri-
olum [illegible], ist Purgantien & Purgan-
tien [illegible], ist Purgantien & Purgan-
tien [illegible] 2.) [illegible] Purgantien

Bouteillen Schwefel-Äther. Es schmeckt
dieser ist stark - 3. - Vorgeschrieben
sehr 4 - 5 mal gewiß genommen
Thee. Es dient alles bauchlauf die
Speiseröhrbeschwerden. Diese Bouteille
ist gewöhnlich lang, gerade, enthält
eine noch Vorgeschriebene Menge dessen ist
der Vorgeschr. in gewöhnlich Fabrik oder
Hofapotheken enthält ist folgendes Etiquet
selbst wenigst in der Schwefel Bergwerk
aufbewahrt. Man schneidet die Vorgeschr.
Vorgeschr. Bilbone, den Vorgeschr. enthält
ist der Bilbo ist gleich gemischt
dann wird dessell. ein Vorgeschr.
Bilbo gewöhnlich. Dieser Vorgeschr. enthält
noch gewöhnlich folgende Bouteille
allein nimmt es ist nicht gleichlang
das Licht sich schon lange, so enthält
dieser vorsichtig. Man soll es in Glas
gefäß halten, ist zerbrechlich ist Erde.
Dieser ist klarer weniger als der
Schwefel.

Von den Vorgeschrieben Bouteillen.

Es ist wenigst Bouteille, besitzt Vorgeschr.
ist Vorgeschr. das enthält ist
in der zweiten Stellung wieder Schwefel

Polgebrauch & deyner folgenden Partey
dasselbe nieyn, zu Darys die folgende
Partey belangen.

Amoenitäten. Die Polgebrauch. ist langst & der
Argerniß halber gebräuchlich worden, sintemal
wenden sie vorgemeldt zu unanständigen Stoff.
In Bengalen wurde sie zuerst dergleichen
gebrauchet von Clatt & zwar dieweilen
der Handsilber schädlichkeit. Es ist
viele Erfahrung darüber vorhanden
& beweist die Amentisch, Kotsch. &
nur ignant & radical, aber wenn
es dem Gedeihen des Handsilber
zuwider wäre, so ist es gut, indem
dann verschwindet daß die Kotsch. & schwar
werden. In Calcutta Kotsch. bei Schwar,
Lach, & sein Stockwerk. Seidschmerz &c.
& wird zu Ehren all die übrigen Stände
nicht und die Schwarzfalsch.

Die Grundlage der Polgebrauch. ist Mes,
stoff. Darys ist ein Metallgemisch
Darys, das ist Amoenitäten auch & die Amoenitäten
Partey ist Amoenitäten, & die Darys Amoenitäten
bestimmt Körper entlehnen & ein Stickgold 100 Marks Stickgold & 50
andere Partey ohne Metall. Mente. Marks Stickgold
weiter ist & Stahlgarn. Amoenitäten nun
es ist gleichwohl nicht. Darys & andere Stickgold
andere Stahlgarn gefunden dass es zeigen und
bedeutet.

Dies ist aber von andern geläugnet worden, doch weiß aber der Versuch, daß solche nicht so lange genug fortgesetzt der Gewichts 100 Theile Weingeist u. 100 Theile Salpeter zu Salpetergas. Hierin von Lichtenberg und Böttger, es hat der Gewichtsverlust, und verbindet sich dem Brennstoffe, nicht das reine Lebensluft u. folgende Säure. Man bereitet aber auch hier Salpetergas: es aggdiert Sauerstoff zusammenbringt. 100 Theile Weingeist u. 150 Theile Brennstoffes auch die Salpetersäure, u. 100 Theile Weingeist 200 Theile Brennstoffes auch Salpetersäure.

Man bedient sich des Salpetergas u. die Menge des Brennstoffes nicht in irgend einem Sauer zu erfahren. Man auch das Salpetergas in der zu prüfenden Luft. Ist auch Brennstoffes als Salpetergas so entsteht Salpetersäure: ist weniger Brennstoff vorhanden als Salpetergas so entsteht die folgende Säure. 100 Theile Brennstoffes u. 200 Theile Salpetergas auch Salpetersäure. 100 Theile Brennstoffes u. 300 Salpetergas auch die folgende Säure.

Von der Phosphorsäure

ist trocken flüchtig, leicht farbig zu einem Salzgeist zerfließend, welche durch

Luft zerfließt. Es ist feuerbeständig
und leuchtet im Finstern. Es ist
1, das Verbrennen des Phosphors. Dieses ist
sonderlich die einfachste, und der leichteste
Verbrennen, das Brennen des Phosphors an der
Luft. Gewöhnlich ist Phosphor Bäuren unterwor-
fen, welche die Luftsäure zu Luftsäuren
gibt. 3. Phosphor Regulation des
Phosphors in Salpetersäure. Es hat 47,448
Gr: Phosphor im 100. Es ist nicht in andere
Jahr wieder Arzeneimittel zu verwenden.
Man sagte, es reiche der Phosphor, ist so
sehr einheimisch in Körper. Es ist vor-
züglich gegen den Knochenfraß angewendet
zu werden von Leuten jünger & zeitem Alter,
dann aber auch in Bleichsüchten besonders
das Weibl, & in Nervenzufällen hat
es & mehr gewirkt als in andern.

Von der Phosphorigen Säure.

Es ist flüchtig & hat nur einigen Grad
Brennbarkeit, wenn Phosphor verbrennt
& genug Sauerstoff vorhanden ist.

Von der Borax-Säure.

Es krystallisirt in dünnen Tafeln oder
Schuppen, löst sich wenig in Wasser, hat einen
scharfen Geschmack. Acidum boracicum.
Man löst Borax in Wasser, setzt Mineralsäure dabei
allein, indem sie sich an einen Krystallisationsprozeß

so entsteht die Boracsäure. Es löst sich in 20 Th. kalten Wassers, aber sehr leicht so leicht als 4 3–4 Th. Es löst sich aber auch in Weingeist, sich feuerbrennend, äußert es Wasserdämpfe, löst sich auch in die Höhe treiben sublimiren. Der alten Chemie ist Sal sedativum.

Von den Laugensalzen.

Acidum carbonicum ist Luftsäure, Acidum aereum, fixe Luft. Es stellt sich gewöhnlich als Gas dar, verbindet sich aber auch durch V, macht die Kohlensäure, es entsteht sich die Luftsäure. Man bereitet sie gewöhnlich in Kreide in Bier in Luftbäder mit zb: Salzsäure, Salpeter, etc. Verbindet sich etwa zu gleichem Maaße mit dem V, wird aber beim Kochen in beiden bestand stellt sich die Reinigung dar. Je mehr V hält die Laugensalz gewöhnlich Kohlensaures, daher es Eigenschaft anderen die einander zu viel Salz, Salz Salz fängt an kaust. Je mehr zb. Pyrmo Brunnen ist hitzen desto mehr gewöhnlich. Man hat die Gesundheiten wenigstens, in gleichen Verhältnis auf einem V. Laugensalz. Das sich so viel verbinden als möglich. Mögel ein Mittel wenn sich der Grad 25 Grad Kochsalz Natron zu setzen gleich Mittigung Gehalten zu

Murray ein Engländer hat dergleichen Gebläse zu
Leitungen von Röhren erfunden zu verfertigen.
Allein durch künstlichen Arbeiten gelingt es ein
und schwerfälliges Feuerwerkzeug als die Lufen
Verfertigt Maschine ist sehr zweckmäßig
und hilft doch weniger als die gewöhnliche Methode.
Hoffmann beschreibt eine andere
Art ein Gebläse zu verfertigen. Leipzig 1784.
Pool in Paris.
Will man eine unschädliche Luft so
bereiten, so bringt man Eisenfeile in ein kleines leinenes
Säckchen binden und legt es hoch oben in Kohlensäure.
Man bemerkt die Kohle wird sehr
auch verzehrt. Eine Luft ist eine so schwere
als gemeine Luft. 100 Kubikzoll wiegen
47 gr. Brennbarer Luft dem V. Dieser
brennt Luft dem reinen Kalk, welches in
V unauflöslich, aber ein Überschuß von
Kohlensäure macht sie wieder auflöslich. Geht dieser
Überschuß weg durch Kochen oder einen andern
Zufall so fällt Kohlensaurer Kalk wieder
seinen Alkalien absorbiren sie. Auflös
lich Eisenoxyd zerstört durch dem V. brennende
Körper welches darin. Brennbarer in
der Natur überall wo Körper verbrennen
welche Kohle enthalten. Verhält sich 72 Kohlenstoff
zu 96 übrigen ist Kohle. Kohlenstoffgas
verwandelt sich Verbindung der Kohle in Kohlen
gas oder 96 Volum zu verdoppeln.

[illegible] Ursachen. Wovor es
[illegible] ist Kohlensäure, als [illegible]
[illegible] und [illegible]. Die Natur [illegible]
[illegible] ein Gift.

Das Heilmittel gegen [illegible] Gifte
Kohlenstoffs: [illegible] Gährung der [illegible]
Luft. Dieses [illegible] Kohlensäure Gas [illegible]
[illegible] bei der Gährung in [illegible], da
sich [illegible] Leute darin gestorben. [illegible]
[illegible] unmöglich [illegible], ein [illegible],
[illegible] böse Wetter [illegible] Luft
[illegible], die [illegible] die Luft, [illegible] Zeuge
[illegible] Berg Menge [illegible]
[illegible] Stein [illegible] Berg [illegible]
[illegible], in Berg verschlossenen Bullen. Man hat
Beispiele des [illegible] der Ställe [illegible]
[illegible]. Aus demselben Grunde [illegible]
[illegible] weil [illegible] der [illegible]
[illegible], [illegible] [illegible] Zeuch-
als Antiseptica [illegible]. [illegible]
[illegible] die Kohlensäure [illegible] Gas [illegible]
[illegible] Kiesser, [illegible] Potash Ka-
[illegible] 4 Drachmen von Kohlensaurem
Kali, [illegible] in 4 Unzen [illegible]
[illegible] zu geben, [illegible] Aqua Cinnamomi
[illegible] 2 zu 3 Löffeln [illegible]
[illegible] Löffel [illegible]
[illegible] Gas [illegible] Kohlen-
[illegible] Vogler in [illegible] Pharm

cis electis in Palmis aerophanis, welche
bestehet ℞ Kohlensaures Natron u. Salmiak
desgleichen. Hierzu kann man noch etwas
Kochsalz setzen. Man giebt die Kohlensäure
frei nach ℞ verbleibenden alle Gerüchen
bindet. ℞ schon zur Bereitung ätzender
Weinsteinsalz

Bereiten die ~~einfachen~~ zusammengesetzten

Radical Laugen.

℞ besteht ℞ Weinstein: Kalk u. Asche zum
Radical. Hierzu gehört zuerst die Lauge
von Pottasche od. der Weinstein. ℞ be-
steht ℞ einer eigenen Säure u. Pottasche
weil er ℞ denen Laugen so sehr ähnlich
hinzu, da bedient ℞ u. so erzeugt einen
Körper, sehr ähnlich ist es einer Seife zu
stellen, einen Niederschlag dieser
Feldwurz einen u. ~~sehr~~ Oberhalb: hinzu.
℞ bildet Crystalle, schlägt die Erde
auflösen wieder. Ein Blutschwarzen Bi-
tumen löst ab. den Niederschlag wieder ℞
Kali hinzugetrocknet nicht kein Nieder-
schlag. Der Bitumenschaft kommt in der
Tinctura Pomae Citri vor. Es ist eine
eigenen Säure die von Citrus Medica
kommt u. in allen ~~Früchten~~ reifen Zustand
enthalten ist. Man sieht von ihr der eigenen
der Syrupus acidus Citri. Auf 20 Lot Saft
nehm 3 ℞ Zucker u. kocht: Gleich wenn es

die Eisenvitriol Tinctur [illegible] nach [illegible] an, sondern [illegible] wenig stehen. Im Potasch [illegible] sich ab. [illegible] zu legen, sich [illegible] [illegible] Klebe. Zu den Johannisbeere Fructus Rubi Idaei [illegible] den Apfelsäure zubereiten. Im Anfange [illegible] zu zieren zimmlich [illegible]. [illegible] in der [illegible] Kirschen; cerasa acida.

Apfelsäure. [illegible] zu einer [illegible] Menge einkochen, [illegible] [illegible] [illegible] Kalk [illegible] Auflösung [illegible] [illegible] aber Bleioxyd. Mit Kali [illegible] einen Niederschlag. [illegible] [illegible] der [illegible] Apfelsäure, [illegible] [illegible] viel [illegible] [illegible], [illegible] [illegible] Johannisbeere, [illegible] Vorschlag [illegible] [illegible] Apfelsäure [illegible] [illegible] [illegible] [illegible] in der Pharmac. [illegible] Eigenschaften [illegible] [illegible]. Unsere Äpfel haben [illegible] Apfelsäure. Die Eigenschaften [illegible] [illegible] Weinsteinsäure Acidum tartaricum. [illegible] [illegible] Crystalle, [illegible] Kalk [illegible] Auflösung [illegible]. Kali [illegible] einen [illegible] Niederschlag [illegible] Cremor tartari ist.

Zuvorderst kommen [illegible] Steinsteine das
Fundament [illegible] Dieses stehen
Gebäude deßhalb noch das Riesenhaus [illegible]
Kindermühlen. Man nennet es gemeiniglich Sal [illegible]
Tartare. Dieses Haus hat ein [illegible]
Stockwerk enthält, Dieses Gemäuer
[illegible] ist [illegible] welches
Stockwerk ein Kindermühlen bildet. Zu
einem enthält es auch Gypse [illegible]
Kalk, dient nutzbar [illegible]
[illegible] und [illegible]
[illegible] Kosten [illegible] Kalk
[illegible] wurde [illegible]
[illegible] gestaltet, [illegible]
[illegible] Mauern [illegible]
[illegible] gemacht, [illegible]
[illegible] Hoffung, dient [illegible]
[illegible] Mauern [illegible] Kosten, [illegible]
[illegible]

Zuvorderst Als Einfahrtsthor Mittel zu [illegible]
[illegible] Kosten [illegible] [illegible]
[illegible] Man
[illegible] Kanonen-Pulver [illegible]
[illegible] Morgen [illegible]
[illegible] Encyclopedia [illegible]
[illegible]

Pulpa tamarindorum von Tamarindus indica. Dieses Pulpa tamar. hat den Saft von Pflaumenmus. Brandtwein dieses Tamarinden werden gebraucht als gelindes Purgirmittel in Fieberen. Es ist abgekühlend & wegen seines Saures ähnlich der Essigpflaumenmus gut. Die Pflaumen Frucht Prunorum nonna. Pulpa Prunorum v. Prunus domestica

Kleesäure. Acidum Oxalicum ~~salsum~~ ist ein Salz, welches Kalk- oder Laugensalz ist, es wird aus dem Kleesalz, welches aus dem Sauerkleesaft ausgeschieden. Kali ist dasselbe Kleesalz, es ist auch ausgeschieden von Kali.

Weinsteinsäure. Ist dem Weinsteinsalz. Acidum vinosum ist dem Essig ähnlich, der Essig ist Weingeist, so lange sich Weingeist befindet, oder Essig wird es, wenn der Weingeist zu Essig geworden ist.

Tartarus ist die reine Weinsteinsäure, Tartarus ist ein Sauerwasser, ausgesäuert. Dieses Salz ist Weinsteinsalz oder Weinsteinsäure Kali tartarisatum, ausgesäuert mit gegossenen Wein oder Wein.

Tartarus ist die reine Weinsteinsäure,

Ein Mensch nahm einen [illegible] davon [illegible] Magenentzünd. u. Tod. Daher ist sie [illegible] [illegible], [illegible] Brechmittel zu geben.

Essigsäure. Acidum aceticum.

bildet [illegible], schlägt Kalk u. [illegible] [illegible] [illegible] Kali [illegible] Niederschlag. Sie hat Geruch. Man bereitet den Essig zunächst durch die Gährung, entweder [illegible] die Weingährung, dann [illegible] u. dann [illegible] in die Gährung zurück, bleibt, u. dann [illegible]. Der Essig wird [illegible] [illegible] [illegible], [illegible] Vorzügl. ist [illegible] [illegible] [illegible] u. [illegible] [illegible] von den Gefäßen, worin er bereitet. Jetzt [illegible] [illegible] [illegible] [illegible] [illegible] Capseln [illegible] [illegible] [illegible]. Die [illegible] des Essigs [illegible] [illegible] [illegible] [illegible]. Der gewöhnliche Essig ist sehr [illegible] schwach, enthält viel Schleim u. Extractivstoff. Man reinigt ihn durch die Destillation, doch wird er [illegible] noch schwächer, weil er [illegible] zersetzt wird in [illegible] u. Kohlens. Gas. Daher [illegible] [illegible] [illegible] [illegible]. Der älteste Art ist durch Frost. Stahl hat's zuerst gebraucht, u. hieß dann Acetum frigore concentratum

kann nun ist es gebrauchenden Gelegenheit herzustellen, aber diese Art ist gefährlich die der Medicin nach ein Zeichen enthält, sonst ist es stärker. Eben deßwegen Kali aceticum das ist gute Weinessig, die ist Salzen concentriren, welche nach Boccis Meinung zu gut nützlich ist. Westendorf nehm statt Kali Natrum carbonicum Spiritus Vinosus, und welche er Natrum methodo Westendorfiana correcta. Lowitz hat ein Art und Weise das überschüssige Salzsäure Kali. ~~[illegible]~~ Das ist acidum aceticum Pharm. Borussicum. Man kann auch Spiritus nehmen das Bleizucker. Ist ein Bleizucker gut zu bestimmen ist gut, aber nicht ist es gut. Es ist ~~[illegible]~~ Essigsaure Salz Spiritus ~~[illegible]~~ Crystallen aufsteht, es kann nicht das Spiritus ist es gut Dienste. Es ist Acidum acetosum gut als es. Das Unterschied ist blos ob es ein oder andere ist. Anwendung. In der Medicin sehr häufig angewendet bei Vergiftung, es ist ein Gegengift bei Bleivergiftung, es ist ein Gegengift bei Bleivergiftung, es ist ein Gegengift bei Bleivergiftung, es ist ein Gegengift bei Bleivergiftung.

Essigsaure Salz Spiritus

[illegible] Acida aromatica [illegible]
[illegible] aromatisch Saurbrunn [illegible]
Vinaigre de quatre Voleurs. Die Spezies
[illegible] Pflanzenstoffe [illegible]
[illegible] nach Schrader [illegible]
[illegible]. Berberisbeeren Bacae berberum
s. R. vulgaris. [illegible] wächst [illegible]
[illegible] Gegend, nach [illegible] in Gärten
[illegible] Gaben. Der Saft [illegible]
[illegible]! denn es hat [illegible] in gute
[illegible] adstringens, [illegible] Gerbestoff [illegible].
Fructus Rubi idaei. Himbeeren [illegible]
[illegible]. Syrup: R. id. [illegible] mit den
[illegible] Wasser Aqua Rub. idaei
wird wenig [illegible] Gerbestoff [illegible]
[illegible] Pharmac: jetzt [illegible] Kalicalcin
[illegible]
Syrupus Mororum von Fruct. Mororum
[illegible] s. R. id.

Acidum benzoicum bildet glatte und
[illegible] Krystalle, [illegible]
[illegible] Geschmack [illegible]
[illegible] Wasser [illegible]
[illegible] Borax: [illegible]
[illegible] Benzoehars. Man bekommt [illegible]
[illegible] grosse Krystallen

Schale kocht der Benzoe & Balsamicis
e ffluß die flüchtigst. der Balsamicis wieder
ausziehen finden. Desgleichen e dem
wind zerrinnen. Die Alkalien und
Natrum welchen es Filtrirt, auch
gleich zu der Säuren zusetzt wenn
sodann es bis allen Alkalischen vom
Natrum verschwunden ist, bis es Quecksilber
alkalisch verzieht, zu zur Kurchenmacher
fernambux. noch der Farb zustehen
wird. Denn Filtrirt es wieder
e schwarz es die Benzoe & Aloe
der Erst ist ein 24 Stk. siedenden Wasser
ist ein freyem Weingeist. Der Siedende
Wasser in Benzoeharz, sondern es ist
unter vegetabilien, ein Zusatz
ein peruvianischen Balsam, in der
aqua Phoeniculi.

Anwend. Man sind alle Zeit bei Pflaster
beischaffenden als expectorans.
Es hat auch Wunder zu Gesicht wegen
als. doch ist es ein Theil am Gesicht
ynber. ist bei Zerstreuung. 6 – 14 Tropf.

Reidum succinum, wird nur also
zu Kugeln od. dünnen Stäben von gelb
ram Geschmack u. Geruch, ist spröde und

Bemerkung. Im Großen ist der Abfall der Zweckmäßigkeit bemerkbar, daß Sal succini als eine Steinigung Lösung ist, ist ein Mittel, wenn der Patient an Verschlag wird, so sagt er, daß der Kindersaft zieht, Abscheulichkeit und Menschen in vorigen Alterwerden und Halsgeben und: Gebrauch 9 nöthig geb. Durch 24 St. Kalten Wasser Flossing ebenso 2 Tl. frischen. Ein Wasser nicht Lösung.

Anwendung. als Diaphoreticum u. Diureticum, Gegen rheumatische u. andrische Beschwerden p.D. 2–4 Gr. Es wirkt, wenn der Patient selbst sagt, als wenn ein gemeinschaftlich Elend noch dazu, ist dienlich. Es ist Stärke.

Gallensteine. Der vorzüglich ad gehörige Theil von den Gallensteinen zieht sich die Theile nennt Dicken, welche die Lebensäußerungen, Stoffwechsel, Fischen, Schwerz, Durchfall, Erbrechen, Aufstoßen, Schwindel, Ohnmacht, Alles ist noch Ursache, Gemüthsbewegungen. Scheele sind Gallensteine, die Stelle, wo sie wieder welche die Theile Gallensteine.

Durch die Sublimation entsteht außerdem
an Säulen. Durch Auflösung wird es [illegible]
oder von Zinnsalz [illegible] schlägt d. Farbestoff
wieder [illegible] über die Gallussäure. Es
besser ist d. salzsaure Zinn es wieder
zu schlagen. Es ist aber immer sehr schwierig
die Gallussäure vom Farbestoff zu scheid.
doch kann es auch ein [illegible] [illegible]
an denn wird [illegible] [illegible] durch [illegible]
als stark adstringirenden Mittel an.
Es ist [illegible] mehr Farbestoff in
d. Galläpfeln als Gallussäure.
~~Acidum formicarum [illegible] [illegible] [illegible]~~
~~Säuren die [illegible] Mischung [illegible] gebildet werd.~~

1. Clorine. Oxydirte Salzsäure.

Es zeigt sich in einem [illegible] Zustande als Gas
verbindet sich etwas mit Wasser, u. stellt eine
[illegible] [illegible] gelben [illegible] dar.
Das Gas hat einen eigenen Geruch. Man
bereitet es aus Salzsäure u. schwarzem
Manganoxyd. Will man es an dem Wasser
verbunden haben so muß [illegible] [illegible]
[illegible]. Man kann es aus Kochsalz, Schwefelsäure
u. schwarzem Manganoxyd erhalten.
Es hat etwas bitterlichen Geschmack, [illegible]
die Pflanzenfarben, so auch die Lackmus
tinctur, [illegible] [illegible] schnell. [illegible]
[illegible] [illegible] die Salzsäure, [illegible]

es ist aber wenn zu erhalten, ein durch-
schneiden muß. Es gewinnt Metalle & Men-
ierstoffe fehlen. Man gebraucht schon
Blei, wegen es ist ein Gift, wenn es
bei großer Hitze. Es geschieht
heutzutag die heilsame Kraft, ist den
Menschen gifftig. Aber die Leute
haben zuerst Versuche gemacht bei der
Zurichtung des Tods, daß Entweichlein
und schnell zugestorben werden. Wir haben
Sache aber die Zerstörung des menschlichen
Geschlechts. Dies hat dem Anlaß ge-
geben ist zum Meinen der Leute
Kriegsmenschen zu gebrauchen. Das
ist Morbus Lues zu Deutsch. Das
wenigstens aber die Leute gemeinet
Salpeter, indem man sich Schwangerschaft
Dieser Lues stirbt die es das eingedickten
Salpeter verzehren, 1, wenn allerlei Gift
gifte der zerstört in den Dämpfen
so zerstöhrlich. Man kann Salpeter
Dämpfen erhalten, indem man Stein
gebrannten Salpeter concentrirte Schwefel-
zusetzt. Dies ist die Smidische Artzei
verfertigen. X. Es ist sehr leicht zu begreifen
die Salpetersäure ist Stimmen Leuten
zwar zu wenig als den von eingedickten
Salpeter. Die eingedickte Salpeter braucht man ist zu

d. Kleinen Hirschhörnsalz.

Acidum muriaticum Salzsäure

Hat ein eigenthümlich Gerüch, den einige
d. dem Essigen. Es schwitzt die Silbersalz
wieder d. des weißen Rindenschleim
wird dem Leichte zersetzt.

Zweitens d. der Gehalt. Bestand d. der
Gehalten Schwefelsäure? Es unterscheidet sich
gl. Wenn unsere Natr. muriat. 6 Th
zieht 4 Th concentrirte Schwefelsäure zu sich
wenn es 2 Th. V. verdünnt werden, dy
Zweitens ist als: Glas zu als die Bach
holzsäure: der zieht es 10 Th. Schwefel
5 Th. Schwefelsäure: d. 10 Th. V. übrigen
bei Gelinder Wärme d. natr. idoll
Gas in V.

Es ist wenn reine Salzsäure, ist Th. Salz
Gas, dieses verbindet sich leicht d. dem
V. u. bildet gemeinen Salz. Übrigens
hat es die Eigenschaften der Säure, ist sehr
scharf riechend.

Dreimalig. Glauber machte d. Versuch
Salzsäure zuerst bei Lebend. Reu
brauchte es zuerst als Specificum
gegen jedes Lebend. Auf zwei verwan
Kolben hat es ist zubereitet, d. d. Salz
äußerlich zwei bedeutige Geschwülste

Die oxydirte Salzsäure ist in neuern Zeit
zwar Gebrauch, besonders Gebrauch zu
kommen, den Stickstoffsäure vielfältig, doch
ist unrichtig in mehrfacher Hinsicht, sowohl
Blanche die alten Theorie bestimmt die Salz-
säure nemlich unbedingt Radical, und den
Sauerstoff. Sodann behauptete ich
diese Grundlage Stickstoffsäure sey, sondern
es die Experimente lag, sondern
in seinem Praecis der Patente
lag. Berthollet glaubte ich Stickstoff
und Wasserstoff das Radical sey. Nun scheint
es allgemein festgestellt zu seyn
Sauerstoff, und lag also das unbedingt
Radical in einem solchen Zustand die
Oxydation. Einige andere Umstände
waren, in dem oxydirten Salzsäure Gas
befindet sich die oxydirte Salzsäure
nicht nach solchen Grade der Oxydation
nemlich wenn die hyperoxydirte Salzsäure
Davy's Theorie so zwar nur nach
nach ihm ist das oxydirte Salzsäure Gas ein
einfaches Gas und nur Chlorine
nennt; nun bleibt es dieses dann Stoff
so nicht genauen Salzsäure, nun bleibt es
es aber dann Sauerstoff so zwar nur eine
Chlorinsäure oder Euchlorine dieses dann
oxydirte Salzsäure Salzsäure.

Die Verbindung welche andere mit Sauerstoff oder Chlor, oder Kohlenstoff oder Kohlenwasserstoff eingehen, nehmen Davy & mit Zersetzung des W. die Eudiometer bey & können das entwickelte Gas nicht absorbiren, folglich dem Verfasser sehr lieb, wenn er sie grossen bemerkt.

Hydrothionsäure. Schwefelwasserstoff, oder Verbindung des Schwefelkiesels mit Wasser. Verbreitet einen üblen Geruch. Verschwärzt blanke Auflösungen schwarzer Schwefelmetalle oder ungefärbten niedrer.

Bemerkung. Es Schwefelkiesel ist eine verdünnte Säure, nach Berzelius ab. Schwefelsäure. Es geht bei allen Gebäuden welche Feuer leiden & dann Verfärbung verursachen.

Eigenschaften. Es schwärzt die meisten alten Metalle nieder. Verbindet sich fest mit den fixen Alkalien, zerstört die Lackmustinctur. Fremdartig ist jedoch unter den Wässern gestellt. Acide hydrosulphureux. Aqua acidula sulphurosa pag 91 Pharmac. borussica die Hydrothionsäure.

Es findet sich in der Natur & dann vorzüglich verbunden & dient sie die Schwefelwasser selbst kalt zu nennen. z. B. Aachen, Nenndorf, Schwalbach, Baden b. Wien.

Es begünstigt eine schon Gesundheit zu gewinnen ist: es besteht es in einem Theile von Schwefelsäure, es besteht es in einem Theile von Schwefelsäure, 1 Theil Kindesschleim auf 10 Kubikzoll Schwefelsäure. Dieses Mittel ist alle entzündlichen Krankheiten äußerlich, es wirksam, doch ist es unangenehm zu nehmen. Es ist dies das Mittel bei vielen Vergiftungen z.B. Arsenik, Blei, besonders Quecksilber:

Es besteht es 6 – 72 Theile Wasserstoffsäure es bringen ist Schwefel. Verbindungen Alkalien es den Ammoniak.

Das ist ein flüchtiges Laugensalz, es hat einen eigenthümlichen Geruch. Man bereitet es wenn es Schwefelsäure es Ammoniak gesättigt, so bringt es es den gesottenen gelben Laugensalz. Es ist Rollofs Mittel gegen Diabetes. Es. Liqu: ammonii sulphuret ist eine Verbindung von Ammoniak, die es noch einen Theil Schwefel zugesetzt enthält. Es wird innerlich äußerlich gebraucht.

Blausäure. Das eigenthümlich bittere Mandelöl es ähnlich Geruch ist eine flüchtige Verbindung es dem Blausäuren Eisenkali

wurde es wieder in Schwefelsäure gelöst
u. 6. gelinden Feuer destillirt. Man
erhält Königswasser, es wird ferner
dem Blei zugesetzt.
Zusammensetzung: Gewöhnlich
ist das Eisen Eisen, Mangan
Kieselerde und 2 v. H. Kalk
Kali u. Natron enthalten.
Zusammen. Es kann nicht
einen blauen Niederschlag bilden
ist ein V. u. Königswasser. Es bildet
die Blausäure und Kali zusammen
Die reine Blausäure besteht aus
Cyanwasserstoff, nach aber die Blausäure
schon aus einem Cyanwasser, sondern
es das Wahrscheinlichste, wird sich
es bei einem Blau zusammen.
Es blausaures Eisenoxydul ist
dunkelblau Pulver, es löst sich in
einer Säure nicht, es ist kein Gift
es ist es blausaures Eisen.
Es hat einen kleinen Wert, es gilt
hier 100 Pf. das Pfund, es enthält
36 blausaures Eisen u. 100 Pf.
Die Bestandteile Kohlenstoff, Stickstoff
u. Wasserstoff. Es ist nicht gewiss
welches zur Bildung Dienen
die Bestandteile sind chemisch gebunden
es ist es blausaures Eisen
wenn es Kali u. Eisenoxydul

gleicht. Mit diesem Blausäure Eisenkali
verbindet sich sonst die Blutsäure
noch stärker, es schießen Eisen
winder an dieses beschlagen bei
zu machen. Zeisel in Berlin erfand
es. Die Blutsäure ist das Radical
dieses Antheils, es ist noch Phlogiston
gesättigt, um ein solches zu bereiten
dienet es der Bestimmung Blausäure
und Auflösung von Kali, hätte dieses
nun noch Freiheit vorhanden seyn
sollte die Schwefel. Erde vorstellen
sie, so findet die gelbe Vorstellung
von Blausäure Eisenkali und die weiße
Vorstellung des schwefel. Kali. Dieses
ist die Magnesische Lauge,
oder das phlogistisirte Alkali.

Von den Alkalien.

Es habe eine mineralische Beschaffenheit
Eisenkalicht ein Salz, so stellt die feuchte
Art Laugen, indem sie zu einer
wieder Salz. Fragment der Cörper
Blau gefärbt, wird der Boden
Schwarz Blau gefärbt wird. Viele Stoffe

Von Kali.

Es ist ein Oxyd, die Grundlage ist ein Metall von Silberfarbe, leicht flüssig, leichter als Wasser, welches an der Luft zu Asche verbrennt. Dieses Metall heißt Kalium, das Oxyd heißt Kali.

Das reine Kali oder Kalium oxyd ist feuerbeständig, wenn es schmelzt oder schmelzt Kali.

Vorzüglich ist das Potasche oder gemeine Pottasche, wenn es gebrannt wird, so schmelzen die Potasche heißt Cineres clavellati, das ist aber noch sehr unrein, je gereinigter desto weniger schmelzen sie, je weniger desto mehr schmelzen sie. In den Vorrathen selbst wird das Kali sehr gereinigt. Dieses nennt man sonst Sal Tartari, so hatte man ehemals auch andere, als: Sal Absinthii. Das Kali ist das reinste, hält sich noch etwas Kohlensäure, ist aber doch ätzend, zerfließt - es zerfließt an der Luft, schießt aber auch wieder in Krystalle an, ähnlich wie Salpeter, unterscheidet sich wesentlich von der Potasche.

Es wird von Kochsalz und Salpeter.
Man bereitet es von d.
Kochsalz: wie zuvor, durch Kalk. Th. b.
Liquor Kali caustici. u. Kali causticum.
An der Luft zieht es Feuchtigkeit, u. Kohlensäure
an sich u. zerfließt. Es ist ätzend, scharf
zerstörend, u. fühlt schlüpfrig an.
Es besteht aus Kalium u. Sauerstoff
16 – 17 u. 100. a, nach Davy aus Hydrat
nach Berzelius 16 – 2100 Gr.
Es wird Kali vegetabilis zubereitet, das sich die meisten Chemiker
zu Zubereitung des Argent. nitric. fusi.
wendet.
Es löst sich in Weingeist auf, und so auch
auch die Fr. salina Th. b.
Das Kochsalz Kalilösung in Weingeist
ist, wird angewandt bei convulsivischen Krämpfen Tetanus.
Es an der Luft zerflossenen nennt
man Oleum Tartari per deliquium p. d. 8 – 10 Tl.
Man sättigt das Kali d. Kochsalz indem
man es d. Kochsalz das Stinkthal. Th. bor.
bei Kali carb. Dieses gesättigte Kali
wird filtrirt, u. löst sich in Wasser
halb ungesättigt, u. das mildere
Mittel. Die Engländer zubereiten es

in meinem Buch.

Schwefel. Kali. bildet harte klare Krystalle, sechsseitige zugespitzte Säulen, schmeckt stark bitterlich, schmilzt sehr schwer im Feuer, ist an der Luft beständig, löst sich in der mittleren Temperatur in 16 Thl. Wasser, kaum 2 Thl. in Weingeist, besser in Salzsäure gelöst wird. Chlorwasserstoffsäure verwandelt

die Alt. weiter in bleibende Krystalle.

Extractum duplicatum. Kali chlor. Schwefelsaures verwandelt bildet das Kali gelbe. Es bildet zweyer, sechsseitige gerade rhombische Krystalle, hat einen kühlenden Geschmack, ist an der Luft beständig, löst sich in 7 Theile Wasser. Man bereitet es im Grossen durch Einwirkung von Schwefelsäure etc. Man erhält es oft Kali zusatz der es C. allmählich verloren ist. Das Natrum des Extractum enthält immer noch Kohlensäure der Pottasche entweichet im Feuer Kohlensäure. Manche Metallocyde erhalten wir nur durch Zersetzung der Verbindung zu der Metalls.

Anwend. innerlich heftig, beständig Gift in zu kleinen zu grossen.

Das Salz in temperiem bestehet. Kali hilfsbeut. u. Kali nitric.

Man gewinnt das Natrum p. d. 4 Dr.

in 3 VI ℞ Wasser.
Kali verbindet sich Salzsäure giebt mit dem
Kochsalz fest weisse Krystalle das Salz des
Salzgeistes Spiritus Salis
officinell.
Die Verbind. des Chlorine & dem Kali
giebt Krystalle, hat einen kühlenden Ge-
schmack, löst ℞ in 17 Th. ▽ ℞, ent-
zündet starke Schwefel, giebt an
Kohle und Kohlenstoffgas. Wenn be-
reitet ist indem man Kali in ▽
löst, das Chlorine in das ▽ übergehen
lässt. Es besteht eigentlich aus Chlo-
rine und Kohlenstoff verbunden
dann Chlorine & Kali.
Chirholm hat ℞ zuerst die folgende gelle Gehen
Zusetzbessung 30 Grippen. Diese ab: was-
ing gebrauchen.
Citronensäures Kali. Es zerfliesst
an der Luft, man kann nun kein ab
aber ℞ Abdampfen zur Trockne bringen.
Man setzt zum Kali Citronensäure zur
Sättigung, Krystallisirt ℞ mehrere Tage
zieht ab, lässt ab abdampfen, einen
Vorschlag abdampfen. Es ist ein gelindes
℞ lösendes Mittel.
Kali tartarium s. Cremor tartari ist
an der Luft beständig, in kaltem und
warmem Wasser, ist fast ~~[illegible]~~ ℞ löslich in ▽

Amonds zum Gurgeln bei Haemorrhoiden. p. d. 1j – 1z:
Man bereitet es wenn es d. Kali tartarum; das depurirte d. Überschuß von Säuren fällt. Man nennt d. Kali tartarium auch d. Weinstein tartarium benennt. Es ist ein Hauptsächlich Auflösungsmittel. Hildebrandt gebraucht es als Heilmittel 3 j zu alle Haemorrhoidalbeschwerden.
d. Kali verbindet sich d. Jodine in d. Brunnenklaroelen zu einem Überschuß u. macht d. Sal acetosellae od. Oxalicum nach d. Pharmacopoe. Es bildet Kleinen spitzige Krystallen, hat einen sauren Geschmack. Das Überschuß von Potaschen Kristall in d. Salz d. Sal tartarus depuratus. Man bereitet es c. Oxalis acetosella. Rumex acetosa giebt sehr wenig. Es ist auch ein Poly Sal acidum Ph. bor. Es wird gewöhnlich in d. Apotheken bereitet, nicht aus Bor sondern aus Oxalsäure, sondern wegen der Reinigkeit. Fluoriggeist.

Es wird es nicht gebraucht, weil es
es 77 ist 2 d Mory, geschmolzen. Kaum
es schnell genug dazu, so ist es bestrebt
zu machen Kalicarbonicum. In
sehr kleinen Dosen schadet es aber so
viel es.

Kali aceticum. s. Terra foliata
Tartari. Es zerfließt sehr leicht an
der Luft, lässt sich aufbewahren in Vo-
ff. in Weingeist, sowie im Menstruum
[illegible] Von Kalicarb. 1 Th. 2 von
empfohlenen Essig gesättigt, ebenso viel
zu als es nicht bedürfen. Liquor
Kali acetici. Demnach 1 Th. in 2 Theil
heißen Spiritus. Durch einlangen die
Dämpfe einer abfallen sehr verschieden
dient es nicht gleich einfach Gebrauch
abwechselnd; es ist ein [illegible] Gebrauch
es macht nicht so viel es Th. C.

In kleinen Dosen ist es ein gutes
Diureticum zu 10 – 30 Gr.
In größeren Quantitäten, laxirend.

Verbindungen des Natron.

~~Natron sulphuricum~~
Es Natron findet es in der Natur,
zb. in Ungarn wächst es es der Erde

kommt in manchen Pflanzen vor: Salsola Kali, Soda, Salicornia herbacea etc. Die natürliche Soda wird theils in Egypten Schwaden am Baikal See in Ungarn & der Türkei. Die Soda hispanica ist eine blaulichgrüne Pflanze. Die künstliche Soda wird vorzüglich aus Kochsalz durch Glaubersalz bereitet.

Natron causticum ist dem ätzenden Kali ähnlich, es ist ein Metalloxyd, aber das Natronium ist schwerer als das Kalium u. verbrennt schwerer. Die Natronlauge ist das ätzende Laugensalz, es ist zerfließlich.

Natron carbonicum ist das mild kohlensaure Natron.

Eigenschaften. Es gewöhnlich in der Luft verwittert es zu einem krystallinischen Pulver. Es ist in 2 Theilen Wasser löslich. Im Feuer schmilzt es, es gewinnt, indem das Krystallisationswasser verschwindet, wird dadurch undurchsichtig, es ist schwer zu schmelzen. Es wird jetzt auch in der Medizin vorzüglich gebraucht, es ist auch Kochsalz vorzüglich ... Es schießt gewöhnlich tafelförmige Krystalle zu zusammen.

Natron schwefelsaures Verhalten des Schwefels

f. (Sal mirabile Glauberi) bildet lange
gerade metallische Krystalle zerfällt an der
Luft, u. hat ein kühlendes Geschmack
ist in Spiritus, fast in Kühlwasser, ist in geschmolz
zenem Zustande. In Feuer schmelzbar
Es fordert 2, 8 Theile Wasser zur Auflösung
bei der Bereitung des Salmiakes erhält
es in als Nebengrodukt.

pag 128
Natr. sulphur. crystall.

Es ist ein der Medizin, als Purgirmittel
zu gelinding dessen Lauge nicht, im größeren
gebraucht. Weigels Mittel gegen die Kindbetterin
ist Glaubersalz. Salzsaures Natron
hat die Eigenschaft des Salzsaures es schießt
in einen andern Krystalle an.

Natron ist Salzsaures Bestand des Kochsalz
Natron neutralisiren. Es bestehen 2 ½ Theile
Alk. In der Lauge macht 5 Dezimalstelle
Unterschied des Mittelsalzes einen Riß aus.
In Feuer umgeschmolzen ist nicht, schmilzt dann
2 ist Phosphorescirend, Kreuzzerdrängt
Wasser, ist in die Höhe. Es fällt keine
Krystallisation aus zurück

Bei der Auflösung wird es gemischt in
Natron ist Salzsäure
Es findet sich in den Wasser aus der Salzquelle

in dem Menschen. Es scheint nicht ganz Phosphorsalz. Oft ist es einem Gemenge von Gypsi enthalten, oder stehet einem Salzkrauter ein solches zuweilen.

Natron et Boracis: Gemeiniglich der Borax ist immer es Natron überwiegend, bildet 6seitige Krystallen, und hat nur wenig bittern Geschmack, verschlägt an der Luft ab: lässt sich 18 mal schmelzen W. H. Zu Heilen scheinet er nicht, sondern bestehendig. Hat dienlich dagegen einen andern Vorzug in Fluß zu bringen. In der Medizin wird er wenig gebraucht. Ausserlich bei Schwämchen der Kinder, ist wohl bei Flüssen des Gemüthes, und ist ein stehendes Mittel in Fluß zu bringen.

Natron et Phosphorsäure Natron phosphoricum. bildet kurzhalbsteinige Krystalle die ab: an der Luft zerfallen, kühlend, u. salzig schmeckt. Lost 7 in 3 Theilen W. fliesst in Feuer u. ist feuerbeständig. Alle Gebrüder Salzen krystallisiren dann geht nur die Basis verschlägt. In der Medizin ist es als ein kühlendes Purgiermittel beliebt.

Natr. aceticum. hat die Eigenschaft des Kali aceticum u. kommt überein mit Tartarus natronatus ist ein doppelsalz bestehend aus Kali Natron u. Weinsteinsäure. Es schmilzt bei 60° Grad Wärme u. ist an der Luft beständig u. löst sich in gleich Theil Wasser.

Der Tartarus boracatus ist ein Gemenge welches zusammengesetzt Borax, Natron u. überschüssiger Weinsteinsäure, Natron u. überschüssigem Kali besteht. Es löst sich sehr leicht in Wasser u. ist ein flüssiges Mittel.

Amoniacum. flüchtiges Alkali nennt man es im Gas-Zustand, wenn es sich verflüchtigt dann es u. stellt das weißlichgrüne Amonium dar. Dieses stellt es es sich dar in gewaschenen Kalk einzuführen 30° H. R.

Zweiter Teil d. Salmiak ist gebraucht bei d. Darstellung. Es hat ein scharfes durchdringendes, stechendes Gemisch, es verdampft bei 300° Grad, Schmelzen, es verdampft u. wird zu Essig, Salpetersäure und Salzsäure. Nämlich das Amonium verwandelt sich einer jeder Grad ein Salz, welches aus Salz, Essig, Salpetersäure und Salzsäure besteht.

Es enthält 73–74 Thl. Kohlenstoffsäure
23, od. 24 Th. Kohlenstoff.

Ammonium carbonicum. Ist entweder
fest oder ammoniakalisches Gemisch, es zieht
sich in feuchter Luft, es schmilzt an
ordentlichen Kopfhalten. Es hat fast
keinen Geruch, es verdunstet sehr
geschwind. Wenn von Kohlensäure
dieses ein besonderes Salz.

Anwendung. Hierzu als Hirschmittel, als
ein kaustisches auflösendes Mittel bei
Schwerhörigkeit, Asphyxien, als Arzt, als
Kinderpulver, antiseptisch, beim Fieber, Brennen
die Hydrophobie, als Alcali fluor.
Es ist sehr viel Vorzüglichkeit, z.B. bei
Hühneraugen ist es das beste Mittel
besonders ist es ein Specifikum
Kraft. in der Hydrophobie, Am. p.d. 5–20 gr.

Compositionen.

1. Liquor Ammonii carbonici aquosus.
2. Amon. carb. pyreolaceum s. Sal volatile
cornu Cervi. p.d. 2. Gr.
Liquor Amon. pyreolaceus ist dasselbe
Präparat in D.
Letztere Ver. wird d. warmen Ammoniak
Geister, wenn es ab. doch dort wird d.

Es entsteht das Linimentum volatile
s. ammoniatum.
Zum Exempel. 3 Lotzen Oel werden mit Liquor
Amon. caustici 1 Lotze recht durcheinander
in einem gläsernen Mörser etc. Wird es
nicht so hell wie
Ingleichen volatile entsteht gleichfalls
Oel mit Amon. ab. ich schütte alles zusammen
Linimentum saponato camphoratum s. Basi-
mum Opodeldoch ein Recept das von einem
Alchemisten herrührt, hat
Lust zu gewiss ist. Dem Recept findet
sich was 100 Jahre. Es ist ein gutes Mittel
Man in Bein Brüche, Erlahmung
Quetschungen, gewaltsamen Bruch, Frost
geschwülsten, bei schmerzhaften Stellen etc
einzureiben.
Spiritus Mindereri bei der alten Gewohnheit
Hirschhorn zum Amonium das es dies
nennen. Es wird zubereitet von
einem Bürgers zubereitet. Bei seinem
Recept. s. Anschaffung des Hirschhornes.
Liquor Amon. anisatus s. Spiritus
salis ammoniaci anisatus. Durchsichtig
stinkend als Franzmeistal. 2 exponderem
v. d. 30-60 Tr. ch. Gebrauch.
Liquor Amon. vinosus s. Spiritus
mit alten Geistweinen. Diaphoreticum

De Ammonium muriaticum s. Salmiak

wird im Großen bereitet. In Egypten
b. den. Leuten Mist der Kamele bereitet
ist ohne Zweifel gleich nützen wie
an den Orten abzuhelfen ist. Schon
seit langer Zeit hat es in Europa großen
Salmiak verfertigt. Es ist schon ein
altes Arzneimittel. Als flüchtiges Mittel
Flores salis ammoniaci naturales s. Ammo-
nium muriaticum nativum. Man
sublimirt gegraben Salmiak
Spiritus Hirschhorn. Wird als ein
flüchtiges erhitzendes Mittel zu
gleich gegeben bei auch Wassersuchten
bei Hysterischen Zufällen. Schreiben
des Morgens Verstopfung p. d. S – 2a
Mit Phosphor. oder Natron gibt
es das Sal fusibile Urinae Microcosmi
s. Perlen es die Urin zum Lösen ist jetzt
auch kleine Krystallen aufgezeichnet
Die Verbindung d. Borax: bilden
kleinen Krystallen. Es ist ein Stärkemittel
mit Hoffnung ab: Gewan Verfälschungen
Ammon. succinicum s. Ingredienzen
Ammon. succ.

giebt Dampfe von sich welche sich
in der Luft zerflüchten. Es hat
Geruch von Amon. c. bouqu. Es ist
ein heftiges Reizmittel bei Ohnmachten
c. Krämpfen.

Amon. tartaric. s. Liquor Amon. tart.
giebt Dampfe die ab: leicht zer-
fliegen. Es als Diaphoreticum wohl
gebräuchlich, wird aber jetzt wenig zu
braucht.

Amon: aceticum s. Liquor Amon. acet.
s. Spiritus Mindereri. Es ist ein vortreff-
liches Diaphoreticum bei Verkühlung,
Exantheme, als Flossen und Mittel
c. Verkühlg. Hystericum. Es scheint
als wenn die Menge desselben etwas
Magensäuren den zusatz und Reiz
zu gesteht zu d. vorzüglichen Wirkung.

Calcarea. Kalk löst sich in Säuren
auf, macht die Gelenke c. Knochen
zerfliessende Geschwülste, wird
d. Schwefelsäure niedergeschlagen. In der
Natur findet sich als Kohlensaurer Kalk
vor, dieser bedarf die Säure c.
löst sich äusserst wenig in Wasser.

Es ist ein das Wasser in großer Menge ein Kalkstein, aber selten rein. Daher kann man diesen zum pharmaceutischen Gebrauch nicht anwenden. Die Reinigkeit wird zunächst durch nachhaltiges Schlämmen. Das inländische Wasser ist zwar ab. selten, steht noch so viel höher ist. Rücksichtlich ist, ein und ist nun es keinen reinen Mineralwasser hat.

Die Kapitäl Carcerum bereitet es, ist hauptsächlich Kalk aber Gallerte an die Wände zu drücken.

Die Reinigung von dem Kostenaufwand: Wenn Kalkstein kostet ein Fuder, in 4 bis 500 Theile. Man nimmt der zu gebrauchende Kalk. Es zieht gleich der Zeit kostenlos an zu trocknen.

Ehemaliges Kalkofen Gieß wird im gemeinen Leben zu Gießen genannt. Dieses ist deshalb weil es ehe in einiger Gegend von Steinen um 36 Fuder zu verschaffen, fehlt soll. Im Jahre wählen wir es den Zeiten verzehrend zu zerfällt zu Salzen nimmt alle Mauern und es bestehen ein Versuch bauen. Selbst wieder dies zu abschreiben.

[illegible] zu [illegible] Menschen, welche [illegible] allerdings tödlich sein kann. Zu viel Gegenmittel: Essig, Zuckerwasser etc. der Gips allein dient.

Die Kalkerde löst sich in der Salzsäure zu Salzsäure: [illegible] leicht sich, u. bildet sich [illegible] zu flüchtigen Kernsalzen. Die salzsaure Kalkerde bildet in der Kalkerde. Kernsalzen zu Salzsäure angesehen. Man bedient sich derselben wenn es sich Salzsäure ab: [illegible] ein [illegible] zur Kältemischung, etc. [illegible] sich [illegible] in der Aetherarzt. Es hat bitteren Geschmack u. ist ganz Vitriolsäure gebrauch, zieht [illegible] ab: [illegible] Schwefelsäure. Auch [illegible] hält es die salzsaure Kalkerde [illegible] Feuchtigkeit ab: als Bedingung des Lösungs: Amorphen in [illegible] es natürlich [illegible] dienen dienen [illegible] ist. Mit der Phosphor: macht die Kalkerde einen schwer flüchtigen Mischung, der Knochenerde. Die Knochen enthalten [illegible] flüchtig: 200 [illegible] bitterende enthält [illegible] zusammengesetzt: Der Bernsteinsäure: Weingeistsäure u. Essigsäure: zuletzt der Kalkerde schwer flüchtigen Verbindungen. [illegible] Leichtern in Kohlensäure: [illegible] Lösung [illegible] Essig die Kalkerde: [illegible] die Zahnsäure. Lapis Cancrorum citratis: [illegible] Stoff [illegible] Stoffen [illegible].

2. Der Baryt od: die Schwererde.

Löst sich in Säuren [illegible] Schwefelsäure wird alles [illegible] niedergeschlagen. Die Flüsse in der Salzsäure, sowohl in der Salzsäure [illegible] Lichtbrechen die [illegible] Eisen [illegible] Strontit.

die reinen Schwererde [illegible] Kalk [illegible] ▽, u
läßt [illegible] die [illegible] Schwererde [illegible]. Die
[illegible] Schwer-Baryterde [illegible] Wirkung [illegible]
[illegible] Eigenschaft [illegible] u. daher [illegible]
[illegible], [illegible]
ein [illegible]. Wenn [illegible] [illegible]
[illegible] Emetic [illegible]
[illegible].

Die Baryterde od. Schwerspat [illegible] ein
[illegible], der häufig in der Natur vorfindet.
Man bedient [illegible] der Baryterde [illegible] zur [illegible]
der Schwefelsäure, die [illegible] gründlich in ▽ ist, u. [illegible]
[illegible] Kalk [illegible] einen Niederschlag. [illegible]
[illegible] der schwefels. Baryt [illegible]. 100 Thl. halten
67½ Baryt u. 32½ Schwefelsäure.

<u>Salzsaurer Baryt</u> [illegible]
[illegible]. fordert 3 Theile ▽ zur Auflösung, läßt [illegible]
[illegible]
[illegible], u. [illegible]. Man
[illegible] der Schwefelsäure. Um die Baryt
Erde [illegible] Schwefelsäure zu scheiden [illegible] Kali carb. [illegible]
[illegible]. [illegible] die Kraft einer doppelten [illegible]
die Baryterde von der Schwefels. getrennt werden kann
[illegible] u. bloß [illegible] Kali [illegible], [illegible]
[illegible] der [illegible] Verwandtschaft der [illegible]
als der Kali zur Schwefels. [illegible]. [illegible]
Baryt [illegible] die flüchtig Metalle [illegible]
[illegible] Blei ist [illegible], daß Blei in [illegible]
[illegible]. [illegible] u. [illegible]
[illegible]. In England [illegible]
[illegible]: [illegible]. [illegible]
[illegible]: [illegible]
S. d. [illegible] 3–4 Gr. [illegible] ʒj in ʒj ▽
[illegible] ist 30–40 Gr. Bei Kindern [illegible] Maßgabe [illegible]
[illegible]. [illegible] Dosis [illegible]

Man gebraucht die sechsfachen Phosphorsäure
als gewöhnliches Reagens des Phosphors. Es
macht das Phosphor. unlöslich Niederschlag.

Die Bittererde od: Talkerde. Magnesia

ist in der Natur, wird aber als Phosphorsaure
Verbindung erhalten. Diese macht das
Bittersalz.

Zum Beweis der Reinigkeit der Kali: der
Phosphors: Talkerde od. Bittersalz. Gleich
es aber: ist der Salzsäure abzuscheiden
ist (ist hinzuzusetzen) der reinen Kalk
Lösung: Natron. Kohlensaures ist kaum
zu die Lösung: einfach abzuscheiden Kohlensaure Kalk: das von
Bittererde. Gelöst in der Lösung: Es dieser Salzsäure bittere
sich entweicht in die Bittererde zu. Es können durch beide
Laugen sollte. Sie reine Bittererde Gebrauchsgläser
wird Pflanzen genommen wird der Lösung:
entfernt wird. Es geht aber in wird
in wässrigem Gehalt, Kohlensaure der
Lösung: Kalk: Luft ausgesetzt. Es zieht
in Es leicht Kohlensaure Luft
Kalk. Es ist in Pflanzen nennen Gehalt
in enthält Es Kalk. Dem wässrigen Kali
Lösung zwischen der Bittererde in
Talkerde stellen Marmor in Berlin
Kalk der. Zuerst gewaschen Es
Pflanzen hinzuzusetzen
die Magn. carb. bereitet Bereitung

u. Loth ℔ sehr leicht ein Kostenschaftigen
Pf. ℔ Steine u. Loth ein Gewicht ℔
15 Gr. ℔.

Anmerkungen.

1. Magnesia salpetrica s. salamoniac
Bittersalz. Bitterwasser & Pfennsalz
bestehet Elnen fünfzig hochstall
Elnen vierseitige Preismen von
einem bittern Geschmack, die
℔ sehr leicht in Wasser, bedürfen
keine Schale v, u. sie hüpfen dicht. &
zieht keine Feuchtigk. an ℔ der Luft
zu zerfallen. Wenn bereitet wird gewöhnl.
das bittere u. Pfennsalz, so ist
wenig im Gebrauch. Sein Natur
geschmack ist ein leichtes u. scharfes
v, es schmecken sich nach etwas
Salpeter v. beiliegen sich nach etwas
etwas Gemeinsalz. Jetzt bereitet man
fast allen möglichst Salz, es das Mittel
das Mineralsalz, die es erhalten
u. einzustellesser lässt, ohne daß es etwas
zu zerfallen. Es ist ein lieblich Purgirsalz
~~[illegible]~~ und
ein Purgirsalz wenn alle an der
nicht [illegible] zu ihrem Nutzen
Die Anwend. des Magnes. nach d. Ärzten.

ist gegen Säuren und s. den Lysh. Soda
eine. Es ist das Magnesiacarb. ein
Mittel wie Rostmy. entzündlich so auch
fresh. und oft Einsetzenmittel.
Wie oben Salzsäure die Salzsäure
nennt da Bittersalz gewöhnlich und Kochsalz
Zeichen. Grund weil sehr häufig ein.
Manganesaure deshalb hier bitter und
Geschmack.
Allgemein lösst die Bittermandelwasser ein
vegetabilische Säure nennt aber ist der
Benzoesäure; oder Benzoesäure. Spezial
Stoffe Stoffe dazu.
Den Alten bekannt aber die Bittermandel
und die Mischungen der Manganesaure
od. Salzsäure. Denn ist aber Chlor.
Alaunerde. Thonerde. Lösst ein
Säure auf wird d. Schwefelsäure Chlorsäure
u. wenn sie diesen in einem Alkali
dem Alaun. Wenn bekanntlich
dem Alkali d. Kalium. Natron. Es lösst
sich in der Hitze in der Alkalien sich wieder
in einem Kali u. einem Natron,
und die wenigen Erden Chlorsäure. Dies
ist mein Gesichtspunkt um Mineralien
zu prüfen. Welches es gezählt ist fest

nur wenig Kali zu d. [illegible] [illegible]
Der Alaun ist ein dreifaches
Salz d. Schwefels: etwas Alaunerde
Kali u. etwas Ammonium. Der Alaun
d. man erhalten d. d. Zusatz von Kali
ist dem gleich d. d. Zusatz von Ammon.
beide geben d. dreifache Salz. Mit
Natron zubereitet kein Alaun. Er bläht sich
in der Hitze zu einer Alkalischen d. schwammigen
in Feuer statt d. die andern Erden [illegible]
[illegible] bevor d. sich geschmolzen [illegible]
zieht alle Feuchtigkeit [illegible]
[illegible] Extractivstoffe der Pflanzen
d. [illegible] [illegible]
braucht [illegible]
u. zu Pyrometern gebraucht.

Verbindung.

Schwefelsäure bildet damit ein unauflösliches
od. wenigstens sehr schwer auflösliches
Salz, od. d. die Basis überwiegt.
Die älteren Schriftsteller nennen ihn den
[illegible] Alaun, aber
wenn Kali od. Ammonium hinzukommt
so entsteht der gemeine Alaun. Er
besteht eigentlich aus schwefelsaurer Alaunerde, schwefels. Kali od. Ammonium u. [illegible]

Der Alaun-Erden Wasserstoffsäure
ist. Er kostet ℔ in 34 Theil. ℔ Wasser, aber
in der Lauge ℔ 2 Theil. Er hat einen
zusammenziehenden süßlichen Geschmack,
frischt Farben wieder auf, macht Crystal-
lisationswasser Eisenvitriol zu bereiten
dient, dient ist Alaunen ausdem. Er
wird in Brasilien, Ungarn, Italien,
Frankreich, Spanien, Schweden, Polen
Holland & Schottland dargegen bereitet
wenigstens hier nicht auch Alaunhütten.
In der Natur erhält der Alaun noch
Eisenoxyd oder Eisenoxydul. Hiernach
ist der Alaun dann ist nemlich zu
unterscheiden, daß er auch ein Eisen-
oxyd oder Eisenoxydul hinzukommt.
Der Gebrauch des Alaunes in der Medizin
ist nicht sehr alt, ein zusammenziehendes
Mittel, gegen Blutflüsse, Hämorrhagien
der Magen und Darm, Lungen, Nase
gegen Blutbrechen, Hämorrhagien
Hämorrhagien, Durchfälle, Ruhr
gegen alle Blutflüsse, Gebärmutter, Pho-
lappsi dai, Uteri, Prolapsus Ani
Ophthalmie. Ausführ. d. 159.
Der gebrannte Alaun ist gelinder als
der unbrannte, weniger
ätzend, gleich spitzig

Von Kieselerde Erdt in Alaun Erdt.

Ist fast die andere Erdt, ohne daß sie verbrennet so schwärtzet sie sich von der Auflösung, selbst Metallen, der Schwefel fahret wieder fort, wie

In einem Kali Erdt ist, er nimmet Kali alles selbst hinweg nach Stahl Glaßwerchen einen Gemisch Kieselerde Kieselerde ist auch Kali als Kieselerde sonderlich die Kieselerde in Glaßhütten, auch in Bäumen doch stellt sie einen Alkaisch Salz wieder. Kieselerde ist ein Bestandt theil des Glas. Die Kieselerde giebt stahl Glaßig d. Glas wird schwer zu schmelzen zu Fluß und hart, so daß man es Alaun. Diese Erdt ist die Alaun Erdt, welche in unterschiedlichen Erdtreichen

Von den Metallen.

Es unterscheiden sich zwar die Metallische und nicht Metallische d. d. zwar sehr, in sich Gemisch. Alle diese Metallen haben ihr Erden Bestandtheil, ohne welchen sie nicht Metall sind. Wenn ein Metall die geringste Menge von Erdenbestandt in sich hinzu kommt, so hat er alle Eigenschaften auf alle Partien, ein

Wenn nun einer Kalk oder Metall
ist mit Sauerstoff, als die Zinnäsche.
Zinn und Metall ist nach geschwefelt
Schwefel oder Sauerstoff und
Kalk. Die Metalle machen Brennstoffe
und als Basis dem Sauerstoff
Oxyd. Die Menge von Brennstoff ist
gleich und es macht dem Oxyde
oder es folgt Oxyde ein nach Gewicht
2 Gr. Gegen unser Metalle die
3 Fache Oxyd. Sulf. oder Mangan
Brennstoffen. Nach dem folgt es Pro-
doxyd, Deutoxyd u. Tritoxyd. Ist das
Metall ohne Brennstoffe
bleibt, so heißt es als Brennbar
bindige Substanz. Das sonderbare Ge-
dächt einen Brenner. Wenn ein
noch einfach Brennstoff enthält so heißt
es wenden als Brennen oder als Basis
bleibt nach dem Schmelzen ein Hydro-
xyd z. B. der Schwefel, Phosphor
als solches ein Brennen oder
Brennen und Brennen dazu. Von allen
Metalle kann man diese verschiedenen
Gewichte, aber nicht Lasten, sondern
nur Zeichen. Nach Atomen kann
man sagen Stoff, es ist Atomgewicht
nur Zeichen Gewicht zu nehmen

Brennbarkeit, ist es der Metalle, als solche anzusehen seyn. Dieses müßte nun auch Oxyden seyn. Daß die Alkalien nur eine Art von Metalle als solche. Mit dem Schwefel verbinden sich die Metalle als solche. Metalle verbinden sich die Metallen auch als solche. Wie viele Arten Kupfer und einen Oxyde & einem Metalle. Man sollte lassen sich dann Oxyde zu nennen, die durch Hinzutritt des Wassers in neue Oxyde Hydrate. Oder Metallen nicht auch solche wenigstens in der Hitze, ohne Oxyde anzunehmen, edle Metalle nur diese zusammen. Alle Metalle können höchstens von Kohlen und Brennstoffe entmischt werden, & deßhalb nur sie reduciren. Einige wenige verlieren sich der Brennstoff in ihrem höchsten Grade von Kohle.

Gold ist gelb schwer schmelzbar. Das specifische Gewicht ist 19,362. Es steht an Stärke der Schmelzkraft der Erde. Es schmilzt aufgelöst über 600 R. Es ist edles Metall. Man muß es schlagen, schmelzen als es will ob einer Brennstoff den Dul Engl. Boile

[illegible] Stück [illegible] Mondsfu[illegible]
fleisch. Die Grundsätzen [illegible]
[illegible] Luft. Wenn [illegible], wie Regel[illegible]
wie Regel. Es lässt sich wenig Wirksam[illegible]
Luft in der Vergleichung [illegible]
der Königl. Chemie Aqua regis. Es [illegible]
herzustellen [illegible] des Fleisches, der [illegible]
[illegible], die Haut [illegible] Nägel [illegible], [illegible] das Gold
wird durch [illegible] Salz [illegible] Körper
[illegible] angefressen, daher muß [illegible] Hinder
[illegible] bewahren, [illegible] wie [illegible] Fleisch [illegible]
Kosten, Harz, Honigwasser, Aetherisch. In
neuern Zeiten hat man die Auflösungen
[illegible] gegen venerischen Krankheiten
[illegible] der [illegible], [illegible] in [illegible]
Gale gegeben wurde, da man fast aber [illegible]
[illegible] in Sublimat. Die Pferde [illegible]
in neuern Zeiten wieder [illegible].
Pflegt man das Gold mit der Ammonia
[illegible] zu [illegible] so nennt [illegible]
Knallgold, welches mit [illegible]
von Goldoxyd [illegible] Ammoniumoxyd. Dies
ist [illegible] Venerie [illegible] die Klein
Daphne. Es [illegible] auch [illegible] das
in Apotheken besonders vorrätig [illegible]
[illegible] Preise. Man giebt es in Pulver
von $\frac{1}{4}$ – $\frac{1}{2}$ gr.

Silber-Argentum.

Ist weiß, sehr weiches Metall, ist 10 mal leichter, wie das V. Es ist eine edle Metall, der es ist Feuer und Luft, in der Hitze zergehen. Es wird durch Glänzen geschmiedet, schmelzet eher, wenn es leichter als Gold, verliert sich dem Schwefel, hat keine

Silber & Schwefel.

Schwefel: lost das Silber in der Hitze auf, das gemeine Scheidewasser: Soll es wieder werden, wenn die Kupfer dazu ist so bestimmt es Schwefel, sondern fließt auf, es scheidet Glas, Silber wieder.

Salpeter: ist der eigentliche Glätzungs-Mittel für die Silber. Es gemischt, aufhört wenig Kupfer, die Luft Glasen. Den Grund schmelzt nicht zu einer schwarzen Masse, welche der Lapis infernalis Höllenstein ist. Dieser ist sehr schwarz, wenn die Gewitterung, es ist unter dem Namen Argentum vitreum bekannt. Zum Beweis: Es soll es wieder Silber machen, wegen es das Kupfer wieder Silber zu bringen, gebrauchet dem Schwefel ein wenig Glas, Gefäße als gedauert, wieder geschmolzen, es wird wieder fordergegossen, die Probe der Zeug beschwert wurde, es so schwer ist.

Chemalis dienten das Silber zum Verfärbung der Metall. Zu unseren Zeiten hat es es als Argentum mittel gebraucht Albergen zu offen, Feuer abstreichen, zu bringen, Wenig etc. Eigentlich ist es es eigentlich gebraucht von Venus in England

in der Epilepsie gebraucht, [illegible]
[illegible] angewendet, doch muß sehr behutsam [illegible]
werden. In der Epilepsie ist [illegible] sehr häufig [illegible]
℞ 1/10 gr angefangen u. gestiegen.

Salpetersaures Silber. Die Salpetersäure löst das Silber auf [illegible] durch Abdampfen [illegible], u. macht daraus ein [illegible] auflösliches Pulver, welches [illegible] Man erhält das reine Silber wenn es [illegible] in [illegible] Zu finden [illegible] Silber [illegible] Hornsilber [illegible].

Das Kupfer. Cuprum.

Ist 7–8 mal schwerer als das ▽ u. schmilzt schwerer als Silber u. Gold. Man bearbeitet es [illegible] schmilzt, [illegible] ist das [illegible] Kupfer zu [illegible]. In Mansfeld [illegible] Mit Blei [illegible] ist [illegible] Metall welches [illegible] aufgelöst werden [illegible] vergiftet, u. [illegible] Kupfer wird [illegible] Die Oxyde u. Hydrate [illegible] werden [illegible] wenn das Kupfer geglüht wird so entsteht ein Peroxyd welches [illegible] ist dunkelblau, löst sich in Säuren [illegible] Kupfer, [illegible] Oxydul, [illegible] oxydulirt.

Cuprum sulphuricum bildet [illegible] Krystalle [illegible], löst sich leicht [illegible] in 4 Th. ▽. [illegible] Krystallisirt [illegible] ▽ u. wird [illegible] Das Kupfer wird [illegible] Mittelsalz [illegible] Kali u. Natron [illegible] in der Medic. gebraucht als Emetic zu 5 gr. [illegible] Kali [illegible] blau [illegible] färbt

Die Verbrennung: Lehre der Luftarten
[illegible]

Verschiedene Luft oder gemeine Luft:
Diese beide Flüssigkeit: oder äußerst dünne
Flüssigkeit sowohl als die übrige, ausgen
kommlichen Körper zusammen die Luft
ausmachen, welche wenn die Luft ausgedehnt, oder
Luftform: verbunden, oder fixe Luft
ist. In Flüssigkeit, wenn die Luft aufhört zu
seyn wird Hydrat oder Luftform. Luft und Wasser
wenn also Luft einige Zeit ausdehnt
Luft bleibt so wird es gleichsam wieder
Ihr zusammen tritt wieder solche Luft
Hydrat Gemische, das Grund wenn es ein
ein gemischtes zusammengesetzt Luftform: allerlei
Luft Hydrat Gemische Condensirt die Schädlichkeit
der Luft Gemischen. Wenn das Gas
flüchtig geschwängert sonst der Menschen &
solchen Gemischen bedient. Man muß
Gemischen Luft Luft:
Luft Luft ist gemischt Luft
diese sehr nicht zu einem Grade leichtem
vierseitige Pyramide. 1 Theil Sauerstoff 5 Theil
5 Theil Stickstoff. Im Feuer Luft der
Verbrennlichen. Man unterscheidet die Luftarten
dem gemeinen Gemische. Die Gemische
der Luft Luft oder Luft Luft Luftarten
Es wirde [illegible]

Aeruginis ist heutzuzeit, insonderheit
ab ein gutes Augenwasser gebraucht.
Der Salz wird das einfache alte Corpo-
ratum d. i. de Cupro aeruginis si-
lenquentum aeq ponderum. Es ist wo-
hinbekannt, das nutzbare Augenwasser
sonsten insonderheit als Augenwasser gegen
Kindern, Bronzet, Fenster gebraucht
ist de Cerato Aeruginis oder grünen
Pflaster ist unpriviliert zu. Auch nützlich
dienet zu gegenwärtig Schwalbischen Augen-
wasser ist Grünspan, Augen-Vitriol, u
Schwefelblumen. Es ist offtgemelt ein
Augenmittel zu Verlöschung alt gelindes
Flüsse der Augen, Stillung von Wunden, bei
Flüssen der Augen, Stillung coll, Augen
gehört ist das lapis divinus Guilyan
genannt. Es ist eine Gemenge von Saft
mitunter Salz, Alaun, Schwefel, Grün-
span, Kupfer, Grünspan, u Salmiak
alles beisammen, es ist ein unfehlbar
medicamentum alumnatum, als insonder
Augenwasser vorzüglich bei Augenfluss
zu nützen.

Ein Gemüsse ist eine Gifftwurz
alle Arten Augenwasser

Kieselsäure verbindet sich leicht mit
Wasser die Hydrate

Verbind. der Kieselsäure mit Alkalien

Eine andere beständige Alkalien
Kieselsäure ist Natron Glas Kieselerde
Gl. hat sich aus einem Kieselsäure
ist. Die Armonien ist die Kieselerde
Gl. wenn sie, ist zwar sie nur schwer
blaues Farben, sie giebt ein Kieselsäure Hydrat.
An der Luft geht die Armonien Luft
nach. Die Armon. nimmt gern
Kohlensaure Daher sie Kieselsäure.
Carbonen Kieselsäure Armoniaten
ist offizinell. Man gibt es als Kieselsäure
Kieselsäure, ist zieht Kieselsäure Armon. auch
daher es leicht ~~alles~~ alles Glas und
Glas macht Laugen, es ist wenn es
Laugen zusammen der Kieselsäure ge-
braucht, wegen es auch zieht p. d. ~~Kieselsäure~~ Gr.
Man ~~[illegible]~~ die Kieselsäure Armonien
ohne blaues und Eisen Kali zieht es
Glas, wenn es sich sehr zeigen Man
braucht es.

Eisen.

Hat zwei Farben, wird vom Magnet
gezogen. Seine Salze nehmen verschiedene
Farben. Das einzige Eisen ist das
Stahleisen, Bergwerken das Eisen Gran
Durch. Dieses wenig Eisen schmelzt

[illegible] gleich schwarz an [illegible] und [illegible]
[illegible]. Stahl ist durch denselben aber geschwind
schnell abgekühlt worden, gleich hart,
aber das Brechen als Stabeisen. [illegible]
sehr hart. [illegible] Eisen und etwas Kohle
verbunden. Gusseisen [illegible]
im Brechen [illegible]
Kohle verbunden als Stahl
Mit etwas wenig Phosphor giebt es
das kaltbrüchige Eisen, das [illegible]
aber [illegible] in der Kälte [illegible] bricht.
Mit etwas Schwefel verbunden giebt es das
rothbrüchige Eisen das [illegible] in der Wärme
nicht aber in der Kälte [illegible] bricht.
[illegible] zu den edlen Metallen.

Oxyde. Eisen habe [illegible]
[illegible].

1., Das Oxydul hält 22. oder bei [illegible]
23 [illegible] Sauerstoff im Hundert. [illegible]
[illegible]. [illegible] gefärbt
[illegible]
oxydulirt. [illegible] blaßen
[illegible] zu diesem Grade so [illegible]
[illegible] schwarz. Dies ist dann das ferrum
oxydulatum, nigrum unserer Pharma-
copoe. [illegible] sehr leicht im [illegible]
[illegible]. Man hat in Hinsicht des Sauerstoffgehalts
in diesen beiden Oxyden keine Uebereinstimmung
[illegible]

2. Die weiße Beyd. Berzeyd hat 4 Pf
Verwandtschaft in 100. Man gewinnet aus
~~ist~~ Verdampfung & Schwefelsäuren Ver-
dampfung von Kali carbon. Die wäch-
ser ganz p Crocum martis aperitivum
Eisenhydrat. ist Eisen oxydul & Eisen
verbunden. Dies hat ein gelbbraun-
lichen Geschmack, ist ganz gelber Schaum.
Die Eisen kommt in allen Farben Ver-
bindung in Beydes Arten.
Verbindung. & Schwefelsäure.

1. Schwefelsaures Eisenoxydul hat ein
grünes Salz, bildet Krystalle, zu
zweien Salzförmigen, eine oxyd. Eisen
fast schwarzbraun. Verfliegt in der
Luft nicht wenig Dampfen, zieht auch
Feuchtigkeit an. Nach ~~Lost~~ der
Chemal. Sonderl. & Ch. an der Luft wird
die Flüssigkeit trüber, zu Stell ein
gelbes basisches Salz wieder, zu der
Flüssigkeit verwandelt sich ein schwefelsaures
Eisenoxydul. Zu Wenigst ist eine
Oxydulosa. Es giebt ein neuer
Verdampfung & Abscheidung von Kali
sing mehrlichen Kali, das oxydirte
Eisen Kopfer, ferner Eisen

[illegible] Salpeter [illegible] Niederschlag.
Der Schwefel: Eisenoxyd [illegible] Kochsalz, sondern zerfließt an der Luft, ist ein Brennmittel, gibt [illegible] Alkalien mit Brennen, der Salpeter einen Schwerspat, der Blei [illegible] einen blauen Niederschlag. Der Eisenoxyd wird [illegible] geschwefelten Wasserstoffgas niedergeschlagen, der Oxydul [illegible] grün. Der [illegible] Schwefel: Eisenoxydul hat einen gelben Farbe, wenn es Säuren als [illegible] gemischt [illegible]

Anmerk. Als ein [illegible] Mittel insbesondere bei Hydr. Urtica, [illegible] zu [illegible] die Hitze des Blutes. Man gebraucht sehr häufig die Eisenfeile. Da dieses aber nur wirkt, wenn es [illegible] schwerlich, [illegible] der Ferrum [illegible] Limatura ferri prae[illegible] [illegible] Menge zu [illegible] Menschen [illegible] 5–15 Gr. Eisenoxydul [illegible] der Limatura. Der Schwefel: Eisen [illegible] [illegible] gegeben [illegible] Eisenoxyd [illegible] Pharmacopoe [illegible] Eisenhaltiges Blutschwellendes Mittel.

Mit dem Salpet: wird der Rest des Eisens ausgeschieden, und der Niederschlag wird in d. Eisen Hälfte Salpeter und das weiche in den Phosphor geschieht. Beim Salpet. ist noch Salpeter hinzugethan. u. 2. Salpetersäure zu.

Ein Chinesisches Pf. Übrigens verhält es sich zu einem der ein Phosphorsäure Eisenoxydul u. Oxyd. Es ist leicht wenn es sogleich zum Oxyd. Dies Salpet. Eisen erfordert zu einem als ein stärkendes Mittel. Sonst die Vergleichung jetzt ab. nur.

Es ferri muriatici enthält es. ~~Es wird~~ wird bei Reinen Eisen 3 ℔ Eisenvitriol gelöst, u. Salzsäure zu acid: muriatic. und hierdem spirit: vini rectificatus zu. Wasser wird es als ein stärkendes Mittel.

Spiritus salpetricus aetherius nach Hoffmanns Geistreichsten Nitro aetherius. Es gehört zu d. vortrefflichsten stärkenden Mitteln, Es dem Magen gute Salzsäure u. d. 20 – 100 Tropfen Gutt. Hierauf gehört d. Ammonium muriaticum nach Ad. Salmiak.

Mit dem Salpet: Eisen die Grundlage zu bereiten, jetzt in Wien

Das Phosphorsaure Eisen Eisen

Wurzel ist. Gepulvert wird sie wie die
obige Wurz.

Der Bergamotsaft wird dem Essig
wie in V. Apothekerkunst beschrieben: welche
er in einem Glas gegen den Bergamotsaft
zu gießen. Dieses erhaltet sich einige
Monat. Mittel um Essig aus Wein
zu schneiden. Dieses erhaltet Seelen
in München zu haben.

Die Benzoe: Harz der Rinde.
Der Citronensaft: Saft der Citronen
nebst dem Kernhalle
Weinsteinsalz: Essigsaures Kali. Ein Spirit
fällt alle beyfließenden Schwerden.
Das Colmar Tartari: Tartarus de
potassa gemischt Kernhalle mit dem Essig.
Die Globuli Tartari martiati: eisen
Gemisch.
Die Asphalt: Saft des Erdpechs. Die Flüs
sig Saft ist im Vorrathe zwischen Eisen
Kernhalle.
Extractum Geniporatum: Genipornata ist
der Saft des Extractum in Wasser zu einer
Consistenz.
Es scheint wird das Essigsaure Schwefelsaure
Bindesschwefelsaure: ein Gesichtes Salz
gibt ein Kernhalle, wenn Salz Kernhalle
wenn Schwefelsaure Essig. Eine Salz
wird aus einer Essig Essig zu Essig

Das Oxydul löst sich in Wasser auf.
Es ferni acetici aetheres ist eine Verwandt-
schaft der Essigsäure Verwandtschaft.
Reines Kali löst sich in Eisenoxydul auf.
Das Rothe Kali hat eine zweifache Verwandt-
schaft zu Erden. Die Gallerte giebt der
Eisen die Farbe, die gallichsauren
Eisen ist Eisenoxydul & Gallichs. eine
wenige Niederschlag, Eisenoxyd, schwarz
Grün, Gallapfel & Schwefelsaures Eisen &
V. ist blaulichgrün. Wenn es zu wenig
Gallöpfel ist wird Gallus Eisen ver-
ursachen. Die Eisenfärbung ist auch
einige Jahrhunderte aufbewahrt. Als
die Rothe verblasst ist, daß die
Durchsichtigkeit ist unterschieden
ist. Voll die Tinte ganz schwarz werden
so muß man die Schwefelsaures Eisen
Eisenoxyd machen & Blausäure
& etwas Kali hinzutun.

Zinn. Hat beinahe wenige Farbe
ist Tonerde so schwer als V, ist biegsam,
brüchig. Seine Bestandtheile
& Farben. Aus Banca & Malacca
bekommen man viel Zinnerz gebracht
wird in der Mitte des 16 Jahrh.
bekannt ist.

Die angeführte Zeit hält gewöhnlich
etwas länger. Es dient zu Geschirren
und gemeinschaftlich etwas Blei. Wenn
es Blei hat, so kommt es weniger, so
schmilzt es nicht so hoch, sondern es
wird, es etwas länger bleibt zu den
Die ordinairen Zeit kommt es nach gewöhnlich
6 Tag. Es kann länger aufbewahrt
werden.

Anmerkung. Ehe man Kupfer
gewinnt, muß es erst zu einem Lech
verschmolzen werden. Es geschieht aber, daß
Jedermann sich der Hüttenrauch
nicht Flüchtigmittel gelt; und sodann
die Mühe ersparet unmittelbar zu
nicht die Blei, Stein, Stich, als
das nicht das es sehr zerstörend
für die Menschen. Daher das Hüttenrauch wird
es gebrauchet.

Erzden. Kommt aus, Ich werde von Erzden
die angeführt nennen. Es werden es sich
in der Aufschlägen. Es werden Hüttenleute,
Bergmänner und Bleistein nicht
Abkommung der Metalle sich darin Erzden
die 2te. Erzden sich nennen, welches es
der Kalch, die eigentlich sich das Erzden
Kalch. Dritte Erzden nennen es Salzerzden
dieselben zerfließen sich gelb. Die Erzden
Erzden lassen sich in Kalk, und sich Erzden

Die beyden Auflösungsmittel sind Salzgeist und Salpeter-Geist, welche zu einem Königswasser.

Das Zinn wird häufig in Schmelzen gebraucht, es muß das Silber ersetzen helfen. Man kann doch angeben, daß es mit Metallen, den andern einigermaßen, so auch, daß den Metallen verwandt werden. Man schreibt ein eigenes Kennzeichen des Zinns, welches Bey- und Oberhäuser weist, es verhindert das Zinn durch. Man gebraucht Zinn des Zinns, welches Arsenik. Zinnerd hat es als mehrere gemischt Mag-gemischt, als ein gemischt Mag. Schwefel zu Schwefel-Leber wird. Vegetabilische Säuren wirken auf das Zinn fast gar nicht. Das Goldsilber verunreinigt auch durch das Zinn, so ein zerstörtes Königsgelb.

Das Zinn selbst schmilzt eher als Metalle, den Luftzug. Blei alles, sein Oxyd schmelzt zu einem schwarzen Glas, schmilzt das Blei durch und das Oxyd.

Zeichen.

Es heißt Blei, weil es zerschmelzen, weil es dahinschmilzt. Die ist nicht das leichteste, das schwerste Metall. Man findet es fast in allen Bergwerken

Zeit ist ein sehr wichtiges Unterscheidungsmittel
der Metalle, da manche der übrigen Me-
talle gewöhnlich eine Oxydation, die beschreibt
dann die Metalle. Es ist nicht so wichtig
die Zeit in einem ohne 200 °C.

Zweite Gruppe 3 Oxyde.

1. Das gelbe Quecksilberoxyd, frisch
dargestellt, ist zu einem gleichmäßigen
Pulver, verliert es durch viel Erhitzen
2 mal das Glas. Es ist unschmelzbar
zu einem Glase, so wenig wie
das bleigelbe Lithargyrium, ist alles
ganz unschmelzbar. Es ist das bleigelbe, ist
es gelb geschmolzen ist das Massicot. Dieses
Lithargyrium ist mehr als wenigstens, alles
das kommt daher vielleicht mehr oder weniger
schon in der zweiten Gruppe übergegangen
ist. Es ist officinell. Dieses enthält
$\frac{3}{4}$ in 100 Bestandtheile.

Das 2. das rothe Oxyd Mennige. Es
enthält es ein Gemenge von dem gelben
Oxyd beigemischt. Es enthält 2 Atome
104 in 100 Bestandtheile.

3. Das braune Oxyd ist es officinell enthält
wenn es ist Mennige ohne Beimischung
ist. Es ist nur theilweise mit Sauer-
stoff.

Es Blei ist ein bekanntes Gift, ein
Stoff der durch thierische Organismen physiologisch

[illegible] heftige Kolik, durch die [illegible] Zusammenschnürung, zu [illegible] die Colica Pictonum [illegible] erfolgt, heftige [illegible], [illegible] Zahn. Die Wirkung [illegible] Gehirn [illegible] Blei scheint als ein [illegible] wirkendes Mittel zu [illegible]. Im Gehirn [illegible] Jalappen [illegible]. Das Blei ist ein sehr langsames Gift, das die Abstirnt. in der Gestalt des Lähmung und [illegible] Paralysen. Dagegen ist das wenig [illegible].

Die Schwarzfärb. [illegible] des Bleies [illegible] schlägt [illegible] ab. [illegible] Folgerung: [illegible] des Blei [illegible] [illegible] Kreyßhalls.

Durch [illegible] des Blei [illegible] schlägt [illegible] [illegible].

Es [illegible] des Blei [illegible] [illegible] Bey de. Zum [illegible] ist die [illegible] [illegible] Verwandschaft [illegible]. Alle [illegible] Bäuchen [illegible] [illegible]. Die [illegible] des [illegible] in Plumbum aceticum [illegible] Saccharum [illegible]

die Wurzel in Gestalt kleiner Knöllchen, und so viel gebraucht wird von der Pflanze
in Kräuterbüchern. Warum es kräftiger
ist als das noch Pfeffer wenig ist bey
es dessen unbekannt. Es bildet gewö-
nlich glatte Krystalle die Pflanze
in V. in Kreuzweise geschossen. Wenn
Licht wird aber, das Blei gedrückt zu
stark in in Kochsalz: Blei wenden
dabei. Da Blei ist ein vortreffliches
Schutzmittel, wenn man den
Fuchs. Gleich fast alle Zeit ein
Kräuterlosen Wettbewerber Fuchs zu
wenden, anzuziehen. Daher wird
es bei allen wichtigen Pferd angewendet.
Ein Aufguß. Das Blei gedrückt Bodenfuß
ist wohl bei Augenweh: in Fuchs
der Pflanzenöfen. Man fängt nämlich
an ist 4 Grad. Einige verfahren in Ge-
spinnen das es zu schwärzlich wird.
Kochsalz dient Bleiglätte Glätte: Blei
Bleiglätten, pulverisirte mit Essig
Essig vergleichbar, dient ist zum
Wischen zu bereiten Pfeifen Lunen. Das
ist das Rectum Saturnium Pharm. bor.
Einige gehört ist die Aqua Saturnina
welche nach Scheele bereitet, gleich
als Acet. Saturnin. ℞ V. Wasser.
Es ist die Aqua vegeto mineralis Scanlardi.
Doch stellen die Chemiker verschiedene Vorgänge

[illegible] dass gar zu grosse
Theile dort, den [illegible] zu [illegible]
zusammen.

Man verschliesset den Stein wenn
er feucht wird, der Bleiglätte [illegible]
wie [illegible] Bleiglätte. Die
Reinigung aber macht es, wenn [illegible]
schmelzen [illegible], dieses
schlägt Blei schwer nieder, als auf
[illegible]. Blei wird es von Salz
[illegible] Schwefel [illegible]
Die Reinigung des Bleies [illegible] es die
aqua sulphurata acidula, dieses ist
Hahnemann [illegible], nämlich es sind
die Agtstäbe die es [illegible]
[illegible].

Blei wird durch [illegible] Dostmann
[illegible] durch Bleiweiss. Die Glas-
[illegible] Blei [illegible] weniger herbe.
Man bereitet es ein Grossand, zu [illegible]
mit dem Bleizucker zu gleichen [illegible]
zusammen Bleiweiss [illegible]
Bereitung. Soll es es reinigen
so muss es es Pfirsichsaamen so
[illegible] es [illegible] es mit zu
[illegible] Gebrauch [illegible]
Blei wird durch es [illegible] Blei
[illegible] durch Salz [illegible]
Die Salzen [illegible] Glas [illegible]

ad: die Apostel waren einige
Mittel Gichter zu heilen.
Unguentum Saturninum s. Cerat.
Saturni Bleysalbe ℞ Bleyessig
Terpentin ana ℔ ℔ Schweinschmalz
Unguentum Lithargirii s. nutritum
ist fast eine solche Salbe zu brauchen
wie Ceratum Saturni. Es ist ein Bley
glätte Öl und Salz.
Unguentum Camphorae Blumenwasser
salben ist eine der gewöhnlichsten
bey den Pillen. ℞ ℔ Schweinschmalz
1 ℔ Terpentin 4 ℔ Bleyzuckerwasser
Blumenwasser Schwingrosen, ad den
zu einem ℔ ~~[illegible]~~ Unz. Camphor
zugesetzt dieses Unguent. Camphoratum.
Unguentum nutrens s. Unguent de
la mère ℞ Schweinschmalz, butter
Terpentin Terpentin ana ℔ Unz. ad 1 ℔
Terpentin gekocht wenn Alles Weiß wird
Terpentin verdunstet wird.
Die Apotheker halten s. nur einen
Emplastrum Camphorae ℞ Gummi
Blumenwasser 8 Unz, Leinöl 4 Unz
Bleyzucker 8 Unz, Bleyzucker gekocht
wie oben und zu Pflaster
kocht. Es muß kein ungesottenes Leinöl
Öl nehmen.

Die Kräuter werden zugesetzt wie oben
an dem Orte erklärt. Man darf
keine Klärung darin setzen. Die
Emplastra Cythagirii werden
aber so bereitet wie die Alte Fürsch
ist Emplastr. diachylon simplex und
mit Affloquen mischen. Die bereitung
wird hier ausführlich. Und ist bey
Elter Zeit jetzo mit Recepten
hier nicht zu ersparen.

Hydrargyrum. Ist flüssig bey
242° R.

Darin wird es gewöhnlich erhalten
ist es wieder aufbrechende Erden allein
wenn es ist Gewicht der Erdarten
ist es als ist Bismuth, Zinn, Blei
ist Wd. ist Erdarten. Man muß dieses
es dagegen halten. Es besteht in einem
in einem Gebirge ausbrechende. Man
muß es aber wenn die Dämpfe über
ist zugeführt. Die Gründhalten Erdarten ist
wenn Metalle Amalgame.

Die Eisen und die Glasen bestehen
ist dann zusammen Zinn und Eisen
amalgamiren. Die Gründhalten wenn
das ist allemahl ist Bezg. Die Gründ-
halten besteht ist in einem Feuer ist
halten zusammen, wenn es ist mit
andern gelöschen, als: Dinglich zusammen
zusetzt. Dieses Feuer ist ganz Feuer
Bezgdoel, welches aber ist ist Bezgmetall

[illegible] Grundbilder. Von
Theophrast Paracelsus [illegible]
[illegible] gebraucht. Die [illegible]
[illegible] zu [illegible] in Unguentum cinereum. Bei [illegible]
in warmen Climaten [illegible]
[illegible] leichter. Als Medicamentum
[illegible] gegen die Arcanis [illegible]
[illegible] Unguentum [illegible] sich
[illegible] die ältesten Praeparatien. Man [illegible] Grundbilder, (Extinctio Hydrargyri
[illegible] wenn alles in die Hydrargyri
[illegible] gemischt ist.) [illegible]
Schwierigkeiten, [illegible] Arabes
[illegible] wenig [illegible]
[illegible] Man muß [illegible]
[illegible] als [illegible]

Was Innunciation [illegible] Unguentum [illegible] [illegible] der Cäsuden Gichtbe
[illegible] als Einreibungsmittel, [illegible]
[illegible] Pflanzen Augenmittel.
Wenn [illegible] zu [illegible] Zusammen
[illegible] Ganz, [illegible] Hydrargyrum
[illegible] Salpeter [illegible] ist [illegible]
[illegible] als Grundbilder [illegible] Schwefel [illegible]
[illegible] des [illegible] Hydrargyri, [illegible]

[illegible] wird, [illegible] der Aethiops mineralis [illegible] ein gutes Purgiren.

Hydrargyrum stibiato sulphuratum s. Aethiops antimonialis ist [illegible] Quecksilber [illegible] Spiesglas.

Cyd.

Cyd. [illegible] 2 Bestandt. [illegible] 2. [illegible] welchen [illegible] 100 Theile [illegible]. Das Cyd. [illegible] zu leiden [illegible] welchen [illegible] ist.

1. Hydrargyrum oxydatum nigrum s. Mercurius solubilis Hahnemanni. Wird durch Cyd. [illegible] Quecksilber, Reiben [illegible] Gefäßen zubereitet. Die Bereitungsart Quecksilber [illegible] ist. Das Reiben geht [illegible] die Verreibung. [illegible] Auflösung [illegible] Cyd. [illegible] Mercurii [illegible] Cyd. [illegible] Mercurii [illegible] Kalk.

[illegible] Stillstehen [illegible]

Gelbschlicht & Gewicht generalis, wegen
noch andere Species Quecksilbers
sind nur einer zu Englend zu finden
Der Rothe graphitalis Mercur.
ist Graphit generalis.)

Die zweite Art ist der weiße
Regulus Mercurii, der aus 8 in 100 Theil
Mercur besteht, die Gestalt der Pulvers
ist wie der Pulver selbst. Zwischen
den Eisen oder in den Poren scheint
es zu bleiben. Dieser Regulus
sehr schwer, wenn dieser nicht
vergoldet ist. Es wird gemacht,
die Menge wird kleiner, es soll die Proce-
dur öfters wiederholt werden. Der
Vorzug der Menge kommt darauf
an, denn dieser kostet die Menge
ist. Es wird Arsenik sublimirt
ist wohl. Zu Feuer anhalten, der Gold
soll seine Bestandtheile ohne Zusatz
von Kohlen. Die Deutsche Quecksilber
Unguentum ophthalmicum rubrum
Unguent. Hydrargyri rubrum ist eine
einfache Mischung des weißen Quecksilbers
& Schwefelsaures.

Die Auflösungen des Quecksilbers, wie Pulver
Weil der Schwefel kostet nicht viel
Gifte ist es nicht der Mühe wert zu
Verlieren. Diese verwandeln sich
in Gleichen gutwerden wie ein Salz
& Auflösungen Mercur Oxydum, wenn es
Mercur

2 mal mehr als gelb, und dadurch
welches die Turpetum mineralis,
das Quecksilber ist alle Tage dieses
(das Quecksilber bleibt in gelinder Hitze
ungeändert, zu grosser Hitze wird
es Tage.) Das Turpetum mineral
ist nun schön hochroth, es scheint das
Metall daher zu ziehen, außer Gelbe
ist. Zu Nichts ist noch
Folgendes. Das Quecksilber trifft
sich, in dieser Form in drey Flötzen
1. Das in der Kreide anschießt
bricht in schönlichen Krystallen 2 nach
jeder Tagseite, ~~als die~~
2. Die Flötze und brennen Krystalli-
sirt, so lange als es mehr als ein
Tagstalle welche zerfließt. Dieses
das Liquor hydrargyri nitrici
ist sehr scharfe, wirkend aber nur
von wenig Nutzen, ausgenommen die
Sublimat Salbe. Das Unguentum
Hydrargyri citrinum besteht es das
es sich selbst ungeändert erhält.
Schwefel zu. Das Pellettsche Mer-
curialsyrup besteht es Salpetersaures
Quecksilber und Zucker, wird zu
einer Lösung gemacht.

Stoffe und der Pulver
Der Salpeter hat die merkwürdige
Eigenschaft selbst & ist eine Schwefel
d. des Quecksilbers mindest & der Schwefel
dieser Mischung bedeutet es sey
der Mercur. pirace pot. Aber
dieser Mischung ist äußerlich
in Pulver bey & Quecksilber in
einer von Amon. in Salz
Form eingegossen. Das Quecksilber
selbst ist dessen angezündet.
Der Salpeter: macht ist Ammonia
in Quecksilber angezündet ein dreifacher Salpeter
Sind ist sehr schwer flüchtig.
in gleich & Ammonia kann Sprung
Mischung zerstört Feuer.
Die Chlorine verbindet sich dem
Quecksilber zu einem neuen Stoff
Wenn Feuer dieses Salz zerstört
so folgt wieder einem Theilchen des
Quecksilbers gegen in das Salz
welches Kalk ein rothes Pulver
Salz giebt.

Hydrargyrum muriaticum corrosivum
s. Mercurius sublimatus ist eine der
giftigsten Gifte wegen schnellen Wirkung
Gegengift s. Kali
Eigl. ätzend in einigen Theilen Quecksilber
Sublimat. Wenn sich verbindet Ammonia
Kalk. Aber unsalzig Theile Salz Mercur

Menge einer, ist ein Flüssig. Wenn es
Caryst wieder in 16 Std kalt wird
Flüss. so lost es ein Menge nicht
so gar ist. von Seiten Spiritus
menschlichen Zerstörung Spiritus
fermenti. Die Silberfarben ist gar
wesentlich ein gewaltiges Hoffnung
to Mica panis. Der Sublimat wird
gar in Spiritus. Doch die Flüss. zu
Eine ist. Den Geist in die Verdicken
Gewürzen, ein gewisses muß so viel
Verdünnung machen, doch alles wie
geschwächt ist, ist es in dieser Form
nach zu wenig so muß es nicht werden
Doch. Denn Verdünnung Stillen und
Feuer, ein Theil ist der Mixtur
Saal ist so nicht Portion dergestalt
so gar ist glücklich ein wenig Saft
zu stillen. Menstruum ist Stille
Fragaria Sucar liquiritiae in
Sublimat. Hingegen kein Spiritus. Denn
Spiritus Sublimat ist gar nicht
Sonderen es muß ein Spiritus
verstehen. Die Art ein Stille zu gelas
sen ist ein Spiritus großer Deutung Dämpf
wenig der gewöhnlich Wasser. Der Dosis
Die Stille in Apfel 4 gr. ein
halb Apfel Saft Wasser gegen

[illegible] spiritus
carandae compositus, [illegible] Cosm.
[illegible] in Aqua Mentae piperitae.
D. de Salmiac wird durch Sublim.
mit Vitriol in V. [illegible] und
[illegible] dabei ein durchsichtiges Salz.
Einige bereiten es durch Vitriol
in V. dasselbe [illegible] Schwefelsaures
[illegible] Salz V. gut.
Außerdem bereitet es [illegible] Kunst
der Gärtner. [illegible]
Man fängt von 16 Gr. p. d. bei [illegible]
[illegible] Personen [illegible] nach [illegible]
[illegible] an. Man kann [illegible]
[illegible] dabei [illegible]
D. Bestandtheile Quecksilber Oxydul
ist D. Hydrargyrum mite dictum
mite, d. Calomel. Wie [illegible]
[illegible] Arten ist zu bereiten. Die
in [illegible] Pharm. Cor. ist die alte
[illegible] zu [illegible] [illegible]. [illegible]
[illegible] in Wasser [illegible] [illegible]
[illegible] gibt [illegible] Hahnemann [illegible]
[illegible], dagegen Bitterkeit [illegible]
[illegible] wohlbedenkend [illegible] gibt
[illegible] [illegible] [illegible] [illegible]
[illegible] Lycopodium, [illegible] Grippe [illegible]
[illegible] Dosen. [illegible] Dosen
[illegible] [illegible] [illegible] [illegible]

steigt er bis 4 gr. p.d. an, gewöhnlich
an [illegible], wohl aber wenn er
bis 1 ad 2 gr. p.d. ansteigt. Es ist [illegible]
das allerzweckmäßigste Mittel u. den
innerlich gebraucht, Pillen gegen
Venerie sondern ist gegen [illegible]
[illegible], gegen [illegible] Unguentum
neapolitanum Quecksilbersalbe, [illegible] beide
[illegible] [illegible].

[illegible] [illegible] Salz Ammonium u.
Quecksilberoxydul Hydrargyrum mu-
riaticum ammoniatum wird äußerlich
zu Salben gebraucht, u. [illegible] Mercur.
praecipitatus albus, wird [illegible]
zum Unguent. Hydrargyri albi
gebraucht. [illegible] [illegible] u.
Oleum de Cedro ist eine bedeutende
[illegible]salbe. [illegible]
[illegible] [illegible].

Hydrargyrum aceticum. ~~[illegible]~~
[illegible] [illegible] mittelmäßig [illegible]
in 10–14 [illegible] [illegible] u. beständig. [illegible]
[illegible] [illegible] Cagdation
[illegible] [illegible] [illegible]
[illegible] wird [illegible] zu [illegible].
[illegible] [illegible] [illegible] u. [illegible]
[illegible] zu [illegible].

Zincum. Der Zink.

Macht der Übergang zu den Halbmetallen. Der specifische Gewicht ist 7–8, wird bereits im Feuer in oxydirtem Zustande, das Luftbeständige Zinkoxyd ausgeschieden. Schmelzt bei Feuer, wenn es glühend geschlagen wird.

Wird gebraucht davon ist 1 Theil Zincum oxydatum album s. Flores Zinci.

Man verbrennt fast das Zink in einem Tiegel und fängt die Blumen auf. Bei dieser Art geht aber viel Zink verloren. Man reinigt rohes Spiauter 9 Theile mit 1 Theil getrocknetem Kali in einem bedeckten Tiegel zusammen. Die Metallen werden darin in drei 10 Fuß Mörser, sind aus Porzellan, filtrirt und das hinzugesetzte Mörser in 8 Theilen Kochsalz Natron gefüllt.

Es ist ein vorzüglich Medicament, in alter Zeit gebraucht worden. Mit 1 gr. anfangend bis zu 3 Grade zugegeben. Der Eigentum Zinci s. nitricum ist noch einer Einwirkung auf Nervensystem, einen bestimmten Reizungszustand, schon im Falle kaum mit der Reizungsmittel zu

Die Zinkoxyd-Lösung ist von der Alkalien, ist, wegen ordentlicher Wirkung nöthig wie. Es giebt man nämlich ein gelbes Oxyd. Das gelbe Oxyd ist das frischgemachte Oxyd, das es noch nicht, wenigstens kaum. Dasselbe Oxyd ist das Material so nützlich wie gewöhnl. ein gelbes; nämlich ist wie ein Suboxyd.

Das Zink verkleinert ist ein ideales Pulver.

Mit dem Schwefel: nicht in einigen Kunstsachen, die ist ein Gemisch von Schwefel Leber & Glasen, von das Licht beschlagen zu fallen, ein Stück Feuer die Reibe verursacht. Dient nur Schwefel ohne Kupfer. Es verursacht Entzündungen wie das Kupfer-Schwefel, wenn es Brennspiritus will. Es ist ein Eisen. Es unterscheidet Zink vom Kupfer-Schwefel zu gri. d. Es löst sich in Salpetersäure. etc. ist, ist ein Eisen & vielleicht ein Kupferhaltiges Pulver. Das ursprüngl. Zink stimmt ein Kupferhalten, zweifelhaft ob, Kupfer ein Stück & zweifelhaft

Eisenstein der Kopf. Zu Bergen
ist kein Berg als Eisenberg,
zu Gallstadt. Da ist in alle
Minen Erdreich so kein es keinen
vergiftten Rauch od. Gewächse zu
bauen, denn alles sehr schädlich.
Gift u. Krankheiten der Menschen, ist
Zinober, ist solche Mineral; ist
dann Schilber u. Mineral ist sehr
Kraft, ist Gold, Silber.

Antimonium, Stibium. Spiesglas
Ist ein silbermänische Farbe,
die als einer ein blüchichter Kalk
blüthrigen Bruch, spröde, schwer, die
Kräfte Gewicht ist 6–7. ist
schmelzt leicht u. ist flüssig. Das
Kraut in der Mitten ist Wurzel
u. Mittel, sehr feurig wie Zinnober
ist 3 mal so viel Schwefel als Silber gewinnt
Spiesglas. Antimon. crudum. Zu Ungern
giebt ein gewisse Mandelberg, ist ein Frauenzeich
dies ist ein Kriegsberg. Stibi: sulphur. nigrum
lac virginis. Schwarzes Spiesglas wie ist
ein Mörser Kraut ist ein Zinkhaar einer
Kraft sein gepülvert. Die Kranken
Leute ist Kräfte gebraucht, jedoch selbst.
Stibium purum Regulus Antimonii Schwefel
ist ihr solches ein grosse zu nigen sie
zieht nicht Kraut schlich. Es nimmt
3 vier weiten Eisenstiele in einem Schmelztiegel

bis zum Schmelzen erhitzt, so XXVIII Theilen Spiessglanz überschüttet, und das Gemischte zusammen; dann wird noch 4 Theil Weinstein, Kali genannt, zugesetzt. Das Metall wird nach dem Erkalten zerschlagen, und 48 Theil zerstossenen Salpeter, Kali genannt, und beiläufig 4 Theil Kohlen in Fluß gebracht. Das Spiessglanz wird durch Verbindung mit dem Eisen und Salpeter, welche es zerstört, und Kohlen reduciert, und das Metall wird gereinigt.

Der Regulus Antimonii wird jetzt wenig gebraucht. Ein Theil davon dient in Apotheken, und andere solche Kostbarkeiten; dieses Metall schmilzt so leicht, zu nicht weit als ein Mayoran, wird, zumal wenn es daher sichtigen Gebrauch, in Menge verwendet. Es hatte die Alte den Bilulae perpetuae hiervon, aber Niemand allzeit, wurde, Freuden anderen wiedergegeben, von Stelle phra star Paracelsus.

Zwei Jahren 3 Oxydationsstufen
gibt, u. zwar Nitroxyd.

f. d. Oxydul. Gelbmachen
fürbt. Die Ursachen bei der Bildung
dieses Farbstoffes ist sehr verwi-
kelt. Nach Berzelius 13 Jahre 100
Pfd. Cl. K. in Pulver u. kochendem Was-
ser zu Salz werden. Man bemerkt es
wenn es d. Verfasser Salzsäure-
gehalt d. Kali digerirt. Die Salz-
säure bildet mit dem Kali u. d.
Oxydul bleibt liegen. Mit Salpeter
Schwefel wirkt es d. Stibium
oxydulatum fusum. Eigen-
gelb ist es in dem oxydirten
Zustande wie Chlor, Chlorwasser-
stoffsäure oxydirt Zustande, ist d. Me-
tallischen Eigenschaften. Die meisten
Farben ist Chlorsaure wenig und, zwar
damit einfach alle Sorgfalt, welche
es erhalten wird. Als ein Reagens
Mittel Erfahrung bei Farben: Roth
bei alle Farben: Als ein Antiseptikum
~~Oxydul~~ Stibium oxydulatum fusum
gibt alten Crocus Metallorum
nicht wie Schwefel.
Vitrum Antimonii Eigenschaften
bei es ist dem Eigenschaften

[illegible] welches [illegible] Man wendet dieses Gegenglas [illegible] an welchem [illegible] Die gefärbte Gläser [illegible] oft die Gegenglas gefärbt. Es [illegible] Die Regulus Antimonialis ist eigentlich [illegible]

2. Stibium oxydatum album, weiß Spiß. Es ist ein Pulver, [illegible] 28 Theile in 100. Es enthält [illegible] Alkalien, dessen [illegible] Salz als Acidum Stibiosum. Es [illegible] Stib. oxydat. album non ablutum, [illegible] ablutum, [illegible] Gebrauch.

3. Die Oxyd [illegible] Hyperoxyd enthält 37 Theile in 100. [illegible] Menge.

[illegible] Spiß [illegible]

[illegible]

Salzes: [illegible]

Die [illegible] Kochsalzes enthält [illegible] Kochsalz ist das [illegible] der Salzsäure.

Chlorine verbindet sich [illegible] Kochsalz [illegible] mit [illegible] Kochsalzoxydul. Es ist ein sehr scharfes Gift. Es ist sehr [illegible] Gestank; zerstört [illegible] ist von der Luft [illegible], [illegible] einer großen Quantität [illegible] Chlor [illegible] Wasserstoffsäure [illegible].

Die [illegible] Kochsalz [illegible] Chlor [illegible] Kochsalzoxydul [illegible] einem Metall [illegible].

Tartarus stibiatus [illegible] Kochsalzoxydul, [illegible] T. tartar. emeticus. [illegible] Kochsalzoxydul [illegible] zwischen [illegible] Tartar. [illegible] Gift [illegible] [illegible] Gift [illegible] [illegible] Pflanzen. [illegible] Gift [illegible] Pflanzen [illegible] Tiere [illegible].

Brechweinstein. [illegible] Kochsalz [illegible] Metallen [illegible] Antimon [illegible]

[illegible] ist [illegible] Antimonii
welches ich [illegible] Tage [illegible]
[illegible] Hierzu [illegible] Algarotha [illegible]
[illegible] zubereitet. Die Pharmacopoe
[illegible] Stibium [illegible] vorschreibt
[illegible] 24 stündigen [illegible]
[illegible]. Der Tartarus tartarisatus
[illegible] ~~[illegible]~~

Meine Tinctur [illegible] ist aber
[illegible] ist [illegible] Rouland.
[illegible]

Vinum stibiatum der Pharmac. ist
[illegible] Tartar. stib. in Wallaga [illegible].

Die Antimonial- [illegible] Antimon. ist das [illegible] Sulphur
aurat. Antimonii [illegible] Sulphur stibiatum
[illegible]. Dies ist [illegible]
[illegible] ist [illegible] Alkalien. ~~[illegible]~~ Dieses
Sulphur stib. aur. [illegible] Gestalt
[illegible] Kalk [illegible]

Sulphur stib. [illegible] Kermes
mineralis [illegible]

Hydrochinon in Spiritus Vitriolicus
gelöst, so ist wenig auf Phosphor
enthalten. Doch vermuthet man
daß dasselbe bey Spirit. Lunatic. und
der Kermes mineralis unter der Ge-
stalt enthalten sey. Liquor Saponis stibiati ist eine Flüssig-
keit dieses Sapo stibiat. in Weingeist.
Die Alten haben viel Spiessglanzmittel
verschrieben, wovon wir nur einige anführen.
Calx Antimonii sulphurata Hoffmanni
wird bereitet durch Zusammenschmelzen
Spiessglanz und Schwefel, wobey
ein Theil Spiessglanz in Schwefel,
und einen Theil Schwefel in
einen Theil Spiessglanz verwandelt, es ist die Calx
sulphurata stibiata. Man giebt es in
Pulver aber es ist stärker, wenn man es
in Pulver. Zu Theile 1 Dr. 5 Gr. bis
zu 4 Gr. nimmt man es dem gebräuchlich. Diese
4 Gr. enthalten 1449 Gr. Schwefelantimon.
Es giebt also in dieser Form das
Spiessglanz in sehr geringer Quantität.
Ausserdem kommen noch zwey Präparate
von Antimon, Kermes und Goldschwefel
für welche Kermes das Quadruplum.

Das Tartar. stibiatum wird
auch noch mehrere Jahre in den
Apotheken Pulver. 1 Dr. Tartar. stibiat.
zu sechs Dosen 3 mal so viel Ungenzen
Zimmer, jedes Pulver 6 mal so viel
zu nehmen

Fermin dl. Stib. wegen daß allem Bey-
bringt ad: d. andern Bey-mischen. Wer-
lind: heißt ob. verlindt ab. Verdunst,
stoff u. wird zum Caydel. Vorbereitet
worden die Caydel Bedingstoff
nemen ist d. angetheil: Bey-
wesentlich wenden, u. wenden zum
Caydel.

Bismidkum. Ist silberweiß
Farbt ab. in der Luft verschlossen
ist blättrig, quadratisch ab.
V. schwerer Luft. Caydirt wird
es zu einem gelblichen Caydel, welches
fast alle Eigenschaft des Bleiglätte
hat. Ist in der Salpeter & Spiesglas
schwerer, sehr gut in der Salpeter
verbrennt es. Dienet d. V. zu Fällen
aus Fermin Magisterium Bismuthi.
Dieses Silber ist wenig schwer Flüssig
wird es, in der Luft leicht schwärzlich
u. verwandelt sich in Bismuth.
Dieses bereitet es sich jeder nach
seinem. Die Engländer haben nicht
gute Mixgemischt zubereitet.
Salmiak hat es zu nicht zubereitet. Mei
Fürsten einen Pf. u. auf wenig Pf.
Pulf. Cost. u. schwerst.

Manganium s. Magnesium.

Eisenähnlich. Bereitung kommt bei
d. Metall hat einen grauen ins
Weiße, zerfällt ab. bald an der Luft
u. spezifisch sehr schwer, daher schwer
in Metall zu bringen, wird
wenig als Stahl gebraucht. Man
hat hiervon 5 Oxyda.

1.) Das Suboxyd. besteht aus 6
in 100 Theilen, enthält die Hälfte
des Metalls. Dient mit Borax.
Superoxydum manganosum.

2.) Sesquioxydum manganicum s.
ferricum, enthält mehr als ein Mangan
oxydum & ~~hält~~ zur Hälfte

3.) Oxydum manganosum ist
in der Pharmacie.

4.) Oxydum manganicum in
der Pharmacie.

5 Superoxydum manganicum
s. d. natürlichen Mangansuperoxyd
enthält 36 in 100 ~~Mangan~~ Theilen.

6. Manganium oxydatum nigrum
der Apotheker wird zuweilen Braun
stein dazu genommen.

Man hat das Mangan zuweilen reichlich
zwischen Eisen u. Stahl in einer Art
Spiegeleisen, welches aber Borax
enthält. Blanchette

[illegible]

Das Arsenik ist dennoch [illegible] an der Luft schwer an, ist 8 mal so schwer als V. ergiebt an der Luft [illegible]. Dieses giftige Arsenikmetall kommt in den Metallen vor. Wenn es [illegible] ist es [illegible]. Man hat es [illegible] Zinn, in dem Zinn kommen [illegible], dieses ist es sehr gefährlich, weil es sehr leicht dem Morgenglanze [illegible] es [illegible] der [illegible].

Das gemeine weiße Arsenik ist eine Oxydation, es [illegible] es [illegible]

[illegible]

wässrigten Säuren. Es ist sehr schwer
zu der Metalle besonders für
dieses Metalls verbrennt, der sublimirt
nicht ab, dann, ist flüchtig, Bosse
ab: wird er bringt ein Metall
verwandelt wahrend sublimirt
es lösst sich in Wasser. Zu einem Theil
ist flüchtig mit einem Bronitzerzen Bergman
geb 80 Theil Kalkes u 15 Theil. verwandt
Theil, dieses ist: gewicht vielleicht wenig
50 – 60 Theil. Kalk. zugesetzt als die
Metalle wohl aufsch. Dieses Bronitz
lösst: schwerer wenige Metalle wieder
in verbindet sich, bald sie diese
bald jener Farbe, Bisher schwer
als es wieder gelbgrüne farbe wieder
es verwandelt dagegen es der Flüssigkeit
von Bisher in Arsen. oder des Schwe
felz von Bisher Arsen: u. Schwefel
Andere Dieses verfeinigte Säuren
schwerer sich Kalk wieder zieht an
der geringsten Menge zb: Kalkes
des Teiles das als ein weisses
Niederschlag wieder. Hydrotzauf
schwer, lässt nicht wieder verfl
wieder, schwer, gelbgrüne wieder.
Alle Metalle Stickstoffsäure wand
sie wieder schwerer farbe wieder schwer,
des Arsenic weisser Cadmium
f: der 3 dieses wieder schwer wand

Die verschiedene Farben verschwinden
[illegible] Kalk verschwindet weiß
Arsenik [illegible] Kali. beide werden
zusammen verschmolzen Herzstoffe
die [illegible] zu [illegible] Kali [illegible]

Der Arsenik verbindet sich [illegible]
[illegible] Kali [illegible] zu [illegible] Arsenik
[illegible] Operment [illegible] [illegible]
Natur [illegible] [illegible] [illegible]
[illegible] die Sublimation [illegible]
[illegible]. Dieses gelbe Arsenik [illegible]
[illegible] Operment als das weiße
Arsenik.

Das weiße Arsenik enthält 25 %
Brennst. [illegible] 100. Zieht [illegible] Feuchtigkeit
[illegible] als so [illegible] [illegible]
Arsenik: [illegible] [illegible] [illegible] zu
[illegible], [illegible], Lackmus
papier [illegible] von Scheele [illegible]
[illegible]. Die [illegible] lösen das
Arsenik [illegible] [illegible] [illegible]
[illegible]

Den Morgen wird [illegible]
[illegible] Kali [illegible]
Dr. [illegible] [illegible] die [illegible]
[illegible] Arsenik. [illegible]
[illegible] [illegible] [illegible]
[illegible] [illegible] [illegible]
[illegible] [illegible] [illegible]

dann flüchtigt auf, die Säure des Kali carbon. u. kann nun die Bestandtheile zu vereinigen. Zu der klaren Flüssigkeit wird Kalk gesetzt, der Rendel, Alles, das ½ Kohle zusammengesetzt u. zu Boden sinkt, worauf dann die Mischung in silberweißer Blättchen zieht u. die Kohle wird Kaustisch. Kaustik ist nun der höchstgiftige Gegensatz zu Pflanzenalkali. Pflanzenalkali zu Pflanzen ungefährlich, wenigstens Schmerzen zu heilen. Durch hier wirkt das Kali in dem Kaustik u. das Bl. giftet der Kaustikkali einen Aufenthalt. Es ist die beste Mittel Trieb, wenn es Gestan selbst erlaubt dann das einhüllende Mittel, als Milch.

Von den atmosphärischen Körpern

Luftgeist u. Aether unterscheiden sich von diesen ganz sehr. u. kommen nahe den vorigen Gleich. Es ist von jenen Pflanzen ausgeschieden u. es hat also d. Gestalt zu theilen u. Q. d. Auth. zb: der Luftgeist hat zu besonders Eigenschaften etc.

1. Alcohol. Weingeist.

Er ist flüssig, flüchtig, verbindet sich
dem ☿ in allen Verhältnissen, u. bildet
ein Gemisch, welches blau flammt.
Er entsteht in der Gährung, ein wasserhaltiger
Stoff, u. wird durch Destillation von dem
zuckerhaltigen Stoff entwickelt.

1. Spiritus Vini Weingeist enthält
noch die erste Destillation, es giebt
2 Sorten, nämlich 2., Spiritus Vini rec-
tificatus 3., Spirit. Vini rectificatissimus.
Der gemeinschaftliche Bestandtheil
ist auch Kohlenstoffwasserstoff, u. wird
also Kohlenwasserstoff genannt, enthält
er noch ein eigenthümliches Öl, welches
in dem Korn befindlich, welches das
Fuselöl macht. Um die Körper zu be-
reinigen setzt man Kohlenpulver zu, u. um das Fusel
zu vermindern setzt man Kalk zu. Der
Spiritus Vini rectificatus u. rectissimus enthält Alcohol
noch ☿. Ist nie ganz rein ☿ mit, wird ein Alcohol absolutus.
Dieser enthält noch Wasser
wenn er über Pflanzenkohle abgezogen. Dieser muß
nämlich zu weiten Sachen über, wo das Wasser
zurückbleibt wenn. Allein der so rectificirte
Weingeist hat immer noch Aufbewahrung, in dem sein
bestandtheile das Wasser wiederum ist. Dieses Wasser
ist nicht durch Kali carb. vel. oder Kalk zu
entfernen. Dieser Weingeist ist zu einem
Theil des Weines, noch zu gewinnen. Er siedet bei
60° R. oder 165° F. Er brennt ab ☿, bildet Kohlen-
säure u. Wasserstoff. Zu gewerblichen Endzwecken
Menge: 0,41 Theile.
In der Medizin wird er als äußerlich gebraucht

zubereitet: aus den Salzen: zu welchem ⊖
seinen Verlust: u. durchstechende Salzsäure [illegible]
wird es unrichtig. Dient zu den Probierversuchen [illegible]
setzen. Der Alcohol ist ein sehr geschätztes
Reagens: ein Weingeist, woraus das Wasser entfernt
werden kann. Er löst die reinen Alka-
lien [illegible] aber die kohlensauren. Die schwefelsauren Ver-
bindungen, schwefelsaures Eisenoxyd ausgenommen,
löst er nicht; die meisten salzsauren Salze, die
salzsauren Kali u. Natron ausgenommen, löst
er. Die meisten salpetersauren Salze löst er auch, die
meisten vegetabilischen Salze löst er. Hierauf be-
ruht die vorzüglichste Methode zur Analyse der
Mineralbrunnen. Die kohlensauren Verbindungen
werden fast alle [illegible] vom Weingeist zerlegt.

Der Aether.

Ist flüssig, sehr flüchtig, leicht entzündlich, in allen
Verhältnissen mit dem ~~[illegible]~~ Wasser verbindbar.

1. Schwefeläther. Hat einen eigenthümlichen
Geruch. Die Bereitung findet man zuerst
genau beschrieben in Frobenius' Schriften
vom Anfange des 17ten Jahrhunderts [illegible].
Die Destillation muß so lange fortgesetzt
werden bis sich ein Gemisch schwefliche
Dämpfe zeigen. Der Aether wird mit
Ätzkali geschüttelt, um die etwa
dabei befindlichen schweflichen Dämpfe zu
binden. Er löst sich in 10 Theilen Wasser, brennt
mit einer weißen Flamme u. etwas Rauch,
er gefriert [illegible] u. [illegible]
[illegible] nicht [illegible]; er löst wenige
vegetabilische Körper [illegible] als: die Salze [illegible]
[illegible]; er wird vom [illegible] sehr leicht
zersetzt u. dies ist das [illegible] meiner Meinung.

[illegible] zu seinem Bereit. 3 Tl. [illegible]
= 1 Tl. Schwefelsäure. Zuletzt mischt man
bloß 1 Tl. Aether = 3 Tl. Weingeist.
Der Aether besteht aus Kohlenst., Wasserst.
u. Sauerst. Man schreibt gewöhnl. [illegible]
sich einen Säuren mangel, der durch
den Aether entsteht, mehr Kohlenst. als
den Weingeist. [illegible] mit Tl. [illegible]
Kohlen des Kohlenst.: es geschieht nun durch
Wasser, u. der Aether wird mehr Kohlenstoffhaltig
wird, u. es entbrennt 1 Tl. des Kohlenstoffs
u. giebt ▽.

Der Aether ist ein flüchtiges Heilmittel
um die Lebensgeister wieder zu beleben, ist bei Schwindel etc.

Bei der Vergiftung mit Blausäure hat man
sehr wichtig gefunden, 1 ganz Quellwasser
mit 1 Tropfen Aetheröl, das mit Blausäure
1 ganz kleinen Tropf: ganz Wunderwirkungen
als Bauerdiener angestellt. 10 Tr. p. d. d. Dann
ein Flüssigmittel von Bleiwasser
der Aether wenigst Säure u. gerade d. Dien
Verdünnung. Der Spiritus nitrico aethereus
[illegible] also so [illegible]

Salpeter. Aether. Spir. nitrico aethereus.
Es hat einen angenehmen Geruch u. einen
gewürzhaften Geschmack. Es ist leichter
als selbst der Weingeist. Zwei Unzen [illegible]
16 Tl. Weingeist, gemischt mit 5 Tl. Salpetersäure
8 Tl. grob gestoßenen Salpeter. Bleibt zwei
Tage in einem Gefäß, dann aber so

so viel v. dem vorher Abgemelten, dem
nach darüber folgt und der ein weißes
Oel, u. das Aether gleichst fremd ob-
schwimmt. Dieses wird abgenommen.
Das Spiritus ist ätherem, ist
alles Abgemelten bindendes Mittel.
Man nimmt 14 Pfd. Spiritus vini fortis
Weingeist, 6 Unz. Salzsäure. Dieses wird
zusammen und darauf 24 Unz. bei gelin-
dem Feuer abgezogen. Es destillirt
wird aber gebrannte Kieselerde
43 mit. fließt, u. wohl verschlossen
bewahrt.

Salzäther. Spiritus muriatico aetheren.

Hauptsächl. Spiritus salis dulcis.
Man hat lange zweifelhaft gehalten
ob Salzäther bereitet werden könne. Denn es Pflanzen
u. Thiere Bestandtheile nicht enthält
er und in das Reich Aether. Man
nimmt Pflanzenalkali 4 Unz. Weingeist
Kochsalz Zucker u. destillirt es.
Man nimmt 16 Unz. salzsaures Natrum,
bestimmte Menge 6 Unz. Dieses
wird in einem Retorte zusammengemischt
u. 12 Unz. concentrirte Schwefelsäure
wird darauf 48 Unz. 52 Grad rectifi-
cirten Weingeist zugemischt und über
Feuer wird 36 Unz. abdestillirt
u. aufbewahrt.

Aether aetherinus

hat ein eigenthümliches, der Luft
eingeschränktes Gewicht, in Luft fast
leicht ist. Jüngst V Cosmos 3 Jahl
Aether ist. Das Verhältniß mit
Wasserstoff: angenommen wird, ist
fast die Hälfte, das Wasserstoffatom
ist nach Prout, als wenn das
gemeinsame Gewicht ein mit Atom
ist gleich wäre, und mit Aether
soll gegeben wird. Das ist Spiel. Alle
diese Aetheralten enthalten Bestimmungen
des Bestandes Aether durch
Wasserstoffatome. Es gibt noch
mehrere Aether. Aber in jedem Falle
dieser Bestimmungen ist das Stickstoffatom
verwendet, ist Oder Bestandtheil
dieser Bestimmungen, unterscheidet sich
sehr leicht ist die Aetheralten
ist wenigstens fraglich, so zeigt ist Bestimmungen
Wasserstoffe 3 XY ausreichend Nach
denen, ob ein gleichmäßiges Verhältniß
Gegenstand wird, wenn nun

einer Glas-Retorte geschieht,
doch in 3 Pf. einer kupfernen Pfanne,
die gleich ~~V~~ beschriebenen Hofe
auch hinein, Vorrichtung 3 X. ge-
nischt wurde, abzugeben in bei-
gelindes Reverbeer Destillirt.
Die abzugegangene Flüssig-
keit wiegt nach dem 4 Theil
Theil Wasser in Alkohol abzuge-
zogen, wonach man die Abscheidung
des Alkohol zu bewerkstelligen
Das Zeichen. Hat die Eigenschaft
Feuer zu fangen in Eiter Stunden
gerieben entweder in Luft, hat einen
starken Geschmack. Es zieht die Destillation
aus allen Pflanzen aufsteigen, nur Kamm
springen Oel, so wie aus allen Pflanzen, die
sich nur lösen aus allen Pflanzen, Kräu-
ter zieht aber die Destillation kein
Aromatisch Fett aus kein Pflanzen-
Geist, Fruchtwasser in einer Pflanzen
Einigkeit, es liegt als flüchtiges Prinzip.
Wasser Jedem von Zuckerwasser. Hat
schwach in Geschmack, es gerieben zu 6,
Tropfen ziemlich dicke Zähigkeit, nach dem
in Gewicht Gleich lässt sich 1 in 1 1/2 Pf. = 1 Pf.
in 4 mal soviel Wasser zu Brennen
geschickt. Es zerfällt den ganzen Körper Q

indessen giebt es doch einige Metall,
sehr dem man zusetzt, als Spiesglas,
Spiesglas, Bismuth, Quecksilber,
Silber und Gold, welche Gold
selbst, ist es der Fall des Quecksilbers
in verwandelt, wie in Calomel.
Alle diese Zusetzungen geschehen mit
Bedacht, es giebt die Menge,
stoffen, die verbindet sich dem
Salz: so kann es Salz von gemeiner
Säure zunehmen, die Flüssig
wird in der Wärme treiben, wie
das Salz fallen. Sie verbindet
sich dem Kali, zerreibt ein Gefäß
dem Kalk. Es ist dieses Prin
zip vorzüglich Menge, wenn ein Zusatz
Bewegung in Zustand der Luft, es
verbindet sich dabei Kostung der
Flüssigkeit wird treiben dem Fall
in verwandelt, setzt es die Gefäß
fort oder verwandelt es sich wieder
die Luft, so wird sich zum Zu
kommen, treiben dem Fall in Gemenge
starke Säuren Alkalien, halte
Metalle Stoffe verschiedene die
Gestaltung.

Man bemerkt die Gründe, so sich
unsichtbar alt: als Excipiens

zur Conservation des Angemessenen
Salzes nicht zu, weil es wenig
bindet, ~~das~~ das Fäulniß verhindert
und die Gährung. Dieses ist
der gewöhnliche Art den Angebrühten
Speisen, die Auflösung der
Gelatine in Wasser wird nicht
verdickt wenn es nicht der Syrup
der einfachste ist der Sucrose simple.
Wenn wir nun nemlich
überzeugt, wie wir als Syrup
Zuckerte Rot der Himbeere ist
ein Conserve.

Der rohe Zucker wird dem
Zuckerrohr gewonnen. ~~Man findet~~
~~bey~~ Rohrzucker ist der Zusatz
von Kalk, wie dieser Saft ist
Zeugt über die Zeichnung zu dem
die Fäulniß der Klarenden Gegenstand
Caiff enthaltend. Hier wird
nur dem verfeinert d. h. wird
gebracht, 1. der Kalk wird die Säure
zu verzehren, 2. der Schaumblitz, ob. Himbeer
wird der Unreinigkeiten zu reinigen,
Dann, weil dieser Himbeer
der Pectinum Eingeläuft, Landen
Saft der Rhabarbler verwandt, ist der
Unreinigkeiten Fäte ihre verbrennen,
Schaumblitz ausmacht, weil der

viel Einwohnerschaft enthält u. die
Einwohnerschaft sehr schwach ist.

Jedoch der dem nächst gelegene
Ort hat an der Fischerei,
Schiffahrt, Forstwesen, Ziegelbrennerei
u. einige andere Handelsartikel
Anstalten aufzuweisen. Der ältere Sohn
dieses verunglückten hat in ungefähr
einer Zeitlang des Markgrafen
Berlin ~~ein gewesen~~ Dienst bey
ist aber wieder zu Hause. Richard
geht zu dem Tagewerk. Daß
Schwarzholz u. ~~aber~~ wird nur bey
wenn der gemeinsame Jeder.

Der Torfbau rührt der Kosten
~~[illegible]~~ Torfe wird da zum Theil von Brusch.
Er ist aber gut bey
hergestellt Torf.

~~[illegible]~~
Der Rest ist Schwarzholz, gewöhnlich
ist Rotbuchen Kreuzholz. Es 100 Fuß
Kloben 5 – 10 Zoll Schwarzholz. Es
sehr wohlfeil ▽ 6 – 7 Thaler zu
kaufen; ~~[illegible]~~ Es 1 Zoll Schwarzholz
400 Zoll ▽ das ist ein Kubikfuß
ungefähr. Der Schwarzholz ist die
allgemeine Feuerung der Inselsbewohner
Holz ▽, der wird nicht selten
u. s. Dieses Holz ist gestellt
aber Sand von Elbe Pulver, ist so
[illegible]

Honig. Gründlich ist nothwendig
zu wissen, was Honig sey, ob er
der Leibes nicht zuträglich, das
Mittel. Der Honig ist ein dicker Saft
Thau gebrauch in der Medicin & Mel
depurmatum. Man sieht zum Honig
Bienenwachs, Wasser etc. dieses fällt
zu Boden wenn man es depurirt und
hat lost ein Dep. Menschenstuhl:
gleich ist er Bienenschwarm Nassen
bestehen, da Häuslein dickflüssigen
wird der Saft Honig nicht Pyrlosp. da
Eisenigen, gallenweiß wird es von
Zuckerner Honig nicht Pyrlosp. dieses
wenig ist ein unschädlich Gedränk
ein Pf in Herzstoll, hat dazu stoll lösst,
das gröbste Theil ist Schleimigkeit
die höchst Extractivstoff ist Saftes
dem Honig zuhaut zugemischt mischt
sie bestehet. Die Honigsäure
Tauber wenn sie etwas Schleim
Saft dazuschicht.

Der Honig war ein Heilmittel
bei Alten, jetzt bewährt erfahren nicht
als Excipiens. Der Hydromel Honig
ein Pyrlosp zum Getränk. Oxymel simplex
A 2 Theil Honig ein 1 Theil Pyrlosp
Sauer etwas nach jetzt als Getränk in
inflammatorx. Brust.

Manna. Es erscheint gelblich, findet sich in Calabrien, Sicilien, Spanien und Portugal. Der Baum ist der Wilde Calabrien, der wächst in Sicilien. Es kommt am wachsenden Baum; und rotundifolia, es ist der Baum, das Gezweig zu einem Stall, es heißt nemlich der ist excelsior Lam. Man schneidet durch ein Stück Holz in den Rinden, so werden die Blätter zu Boden ~~entfernt~~ ausgetrieben. Diese heißt Manna candelata. Die Manna clarta sind die Blumen, welche Bäume welche die Bäume sind die Zweige die angefangen Blätter. Die Alten nennen es die Auflösung in Tafeln verdicken, Manna tabulata. Manna calabrina ist die Besten.

Es besteht aus 2 verschiedenen Stoffen, nemlich der Honig, Zucker, es ist in V zu gerechnet, vergänglich als: in Honigsaum V, in Kalten Pflanzen. In Kalten Hemisphäre Zucker, es ist gleich ist, wie wenn es als in Honigsaum und Blumen Bestandtheile, dieses sind ein wahrer Zucker, es große Vorzüge ist es nach Pharmacopoe.

[illegible] die Mera [illegible] der Zeit
der Arabier. Denn es [illegible] [illegible],
sondern zu bedeuten, zu bezeichnen, [illegible]
der Arabier bedeutet es als ein [illegible]
Mittel. Daß es [illegible] es [illegible]
sollte allein [illegible] eine große
Menge dazu gehört. Bei Rindern
[illegible] es [illegible] allein. Bei Schafen
[illegible] 1 Pf. 2 Lot gute, der
geht es die [illegible] Mittelsorte
zu. Bei Rindern zu einig Drachmen.
Der Syrupus Mandae wird bei
Rindern häufig zu Lavermittel
gebraucht; daß ist es dienlich [illegible]
zu. Senna-Blätter

Pflaumenmus. Alle [illegible] Kräfte
die es eingekochten [illegible] es [illegible]
Pflaumenmus zu [illegible]. Weil das
Recept des Türkischen es es eingekochten
[illegible] es [illegible] nach [illegible] Zeiten
des Pflaumenmus. Es ist [illegible]
[illegible] Zeiten [illegible] es [illegible]
es eingekochten ist vielleicht noch [illegible]
[illegible]. Pflaumen [illegible] es [illegible]
[illegible] es [illegible] es [illegible]
[illegible] es [illegible] es [illegible]
[illegible] es [illegible] es [illegible]
[illegible] es [illegible] es [illegible]

[illegible] [illegible] [illegible] [illegible]
[illegible] [illegible], [illegible] [illegible]
[illegible]. Zuerst findet man [illegible] in Rad.
Liquiritiae, diese kommt v. d. Glycyrrhiza
glabra die im [illegible] kommt
u. d. Glyc. echinata [illegible] [illegible],
[illegible] [illegible] [illegible] [illegible]
[illegible] [illegible]. [illegible] besonders
hat man das Extract angewandt, dies
~~Da~~ ist der Succus Liquirit. [illegible]
[illegible] [illegible] [illegible]. [illegible] [illegible]
schon [illegible] [illegible] wo die Liquir.
[illegible]. (In der [illegible] [illegible] Extracte
ist Kupfer [illegible] [illegible], [illegible] [illegible]
[illegible] [illegible] [illegible] [illegible]. Man
hat es in mehreren Extracten gefunden
die [illegible] [illegible], [illegible] [illegible]
[illegible] [illegible].)

Die Wurzel ist lang [illegible] äußerlich
schwarz, inwendig gelb [illegible] [illegible],
[illegible] [illegible] [illegible]. [illegible]
ein Stoff der [illegible] ▽ [illegible] läßt,
[illegible] [illegible] [illegible] [illegible]. Der Stoff
[illegible] ▽ [illegible], [illegible]
▽ [illegible] [illegible] [illegible]
[illegible] [illegible], [illegible]
6 den [illegible] [illegible] [illegible].
Es ist ein [illegible] [illegible]
Succus Liquiritiae kommt [illegible]
[illegible] Decoct, [illegible] ▽ [illegible]

Süßholz-Saft.
Syrupus liquiritiae ~~[illegible]~~
Bei Husten und Heiserkeit Honig
zugesetzt bei Kindern.
Pasta liquiritiae.
Succus liquiritiae depuratus.
Der Lakritzensaft wird in Stück
zerschlagen und hernach der frischen
Schale. Die Schalen wird
in einen weitbauchigen Kochapparat
über gelinden Feuer bis zu
einem Extrakte dick abgedunstet.

Caricae Feigen von Ficus Carica.
Die besten Feigen sehen weiß
aus, welche das Aussehen
Salber ab und dann Gewürzgewächse
nach kocht. Feigen ist ein gesunde
nicht Nahrung dazu nützlich, da
sie wenden zu Zuckerwasser, es
verschiedene Mittel gesetzt, bei
Geschwülsten zu Mundsalbe. Es
sehr nützlich, so daß ein mehrere
Genuß von Feigen ist nützlich.

Rad. Dauci Wurzeln von Daucus Carotta.
Ist eine sehr bekannte Wurzel, enthält
welches Zucker - Mangel

hat zugleich noch ein etwas bewegliches
Eigenschaft. Selbiges darstellen einige
die Wurzel geschnitten, so dann
gebrauchen sie den Honigsaft ge-
brauch. Außerdem enthält sie noch
Pflanzen- u. Extractivstoff, das
in kaltem Wasser auflöslich. Der
Wurzel der Pf. ist ein altes
Heilmittel, ist
als Tonicum. Das Kraut dieser
Wurzel ist gegen Kopfschmerzen
angestellt, als Linderung wenig
stens die Schmerzen.
Succus Dauci inspissatus s. Rad.
Dauci. Herzhafte Kleinigkeiten
Wurzeln werden, das Gelbe
Herzhaft in neu zinnenen Kessel
weich gekocht, der Rest wird
auf gegossen u. in geschmolzenen Wachs
mit zwei Honigdicken aliquot dringt.
Siliquae Dulcis: Johannisbrod
von Ceratonia Siliqua wachsen
in Italien u. in den südlichen
Ländern Europens bewachsen

Jahrend als Kreuzschwanz-
bezeichnet. Die Cadaverartige
Verwesungsdrüsen, bedeckt
auch einen zwischen der
Venen liegenden fetzigen
Wurzel eingefüllten Rasen

De Gumi.

Alle Gumi in Rotes: fest, zähflüssig od. doch schleimend, lösen sich in Wasser od. mischen darin zerrinnt, lösen sich in Weingeist nicht, sondern bilden, wenn sie solches thun, nur schleimige Gemische. Jedem besondern Eigenschaft ist jedem Gumi vorzüglich.

1. Gumi arabicum, s. Gumi Mimosae v. Acacia vera, Senegal, gumifera. Das ächte Gumi arabicum ist fast zu nennen diese Bäume, welche in der Wüste wächst u. bilden ganze Waldungen. Im mittleren Arabien wächst es nicht.

Eigenschaften, es besteht
hauptsächlich, in seinen
Bestandtheilen es nicht ohne alle
es gute Kohle geworden ist
Es wird weniger gut auch
verbrennt. Wird es dephlegmirt
so giebt es kein Ammoniak
hat also keine Stickstoff
es besteht also es Kohlen Wasser
u. Wasserstoff wie die meisten
Vegetabilien u. Kalkerde hat
es sehr viel. Giebt es Salzsäure
Dämpfen dieser es so erhält
es eine ungemeinlich schwere,
unflüchtige Asche, die fast
ein reines Pulver zeigt
u. es ist es die Alkalien und Erden
vorherrschend, weshalb es
Schmelzung gerne schwel. Eben
dieselbe Asche ist es die
Milch durchsichtig; dann giebt
es es Jodmerk. u. Bernsteinklar
auch die Metallsalze weniger
es sehr wenig, weil es auch

des Salpeters, Quecksilbers
des dann wörtlich verdampfig
wird. Auch die Firnisse flüssig
werden sie durch aber schon
langsam.

Es ist ein Linderungs-
Mittel übrigens der Gesundheit
einen Pflaster, vorzüglich weil
es vielle Verhärtungen dem Körper
ausziehen, dessen zerstören
alle Arten, besonders die Gummi
harze, auch das Gummi wird
auf diese Art aufgelöset. Das
Gummi wird in Wasser auf-
gelöst es heißt Mucilago. Gumi
arabici ist auch 34 Tagen stor
ment und flüssig. Hierauf ent-
steht eine weiche Emulsion.
Das Harz wird auflösbarlich
Eine Art ist das Gummoso
& Gumi arabic. Rad liquirit.
& Indem zu ziehen einen
scharfen Geschmack zu
gesetzt zb. c. Rad. Scorzonerae
Gummi arabicum mögen auflösbar sein,
auch ist es schwer wasser und

Succus Tragacanthae v. Astragalus creticus. Lässt sich nicht ganz gut, sondern quillt gleich zu einer dick. zähen fruchtigen Gallerte.

Mucilago. Schleimschleim

ist ein Succus von gut Beeren, sondern bleibt nach Schneidung eintrocknet zu einer durchsichtigen Masse. Das Althe. schleimen bedarf es das Pflanzen, Körner mein Bröckenmehl. Es ist nicht flüchtig, ein Weingeist auch flüchtig, es gutes wird es zu Pflanzen dienen. Es hat zum Weingeist Lösung die Altheeschleim.

Althaea off. Rad. et Herb. Hier nicht der Pflanzen als Körner nicht halten. Lässt sich in Wasser gelblichen Farbe. Das Pflanzen schleimig und Mahlen Pulver mindern, so ist es bleiweiden zu nachschreiben, bleiweiß, es ist die Eisenpulver. Wird wenig zugleich gebraucht bei Brustkrankheiten.

Pasta Althaea ist Altheewurzel, Succus Mistelnopen und Zucker. Syrupus Althaea ist Schleim die Wurzel als Lösung in Jungen etc. wird gemeiniglich Regen mein zugesetzt.

Malva. Flores Malvae vulgaris et Herb. Malvae v. d. Malv. rotund. Schleim

die Blumen ℞: wenig od: blau od: violet ℞: schleimig. Die Herba gilt es von der rotundifolia nehmen, Doch geht Daum wegen Pfeifen der Sylvestris. Wenn Lenitiv die Mala v. ℞ klebrig weich, der ℞ ℞ genug Pflanzen nehmen. Es ist sonst eine wenig Gratwachsen darinen, daß die Mutterblätter darinen gefunden werden.

Rad. Symphyti offi. ℞. Consolidae wird jetzt Genugsam gebrauchet.

Verbascum Cassii: Herb: Schlaf mohn zum Umschlag. Stoner kommt sonst von ℞: schleimig selten, wasserartig, Geruch, zum Trinkthee jetzt es Pfeife gnom.

Species ad Cataplasma.

Dingt Leinsamen abgeschaltet Pflaumen Kern, die in der Pflanze wird die Calyx ausziehen Fenchel ℞: ℞ der Blumen. Es giebt noch die Pflanze es die Secta Cominicis Pflanzen ausgezogen ist.

Semen Lini ist: Kan: ausdrücken Pulver nicht genommen werden, hier Stadt der Pflanzen ist der Cichorien ℞ Lactuca ℞ ein Lactuca Pflanzen wohl: wenn in dem wenigst ein ℞ 16 ℞ Pflanzen

als unvermischte Umschläge zu Pflastern
gebraucht Erama.

Lemery Pharm. p. 69. von Plantago
Synopsis ab. J. von der Plantago arena
ria. Das Pulver hat der Apotheker. J.
ist der Blutflusse stillt J. J. schon die
kalten Pf. Wird viel gebraucht
in der Kunst ab. wenig in der Medizin
Lem. Cy domum d. Cydon. vulgar
Dus

Arbuta offic. ist unser Heidenkraut

Amylum. Stärkemehl

scheidet sich von der Pflanze schon im Sommer
a. Köpfen ab und wird trocken Pulver
schneider. Dieses Corp. J. in Kaltem
v. Pf., nach vielem Reinigen
ein Gemenge. Pf. in der Pflanze
Grünkraft (Fecula) fortpflanzt sich dieses
bei dem Amylo wieder a. Farbe
grün. Diese grüne Fecula ist
keine eigene Pflanze, sondern Blat
Amylum, welches es sich nur
es ihre Reinigung Pflanze a. dem
Umschlage. Ehemals Pflanzen sich
Kelabar sich wieder, diesen Corp.
es unterscheidet, denn es sich d. V. a.
Reinigung Pf. nicht ohne kann. Dieses
Stärkemehl ist Bestandtheil von Fruchtkern
Saftkörnern ist der Kartoffel Pflanzen, bei

Zu Zeiten der Cosi fan tutte Ouverture
einen Gallanten, lässt sich leicht in
Alexander ausdehnen, der seinen
Tuchen die jüngst Gemein dem nächsten
Tage der Kriegsfleiß wieder
schlägt. Die Schwanzhalsmerkwürdigkeit
ist ein Gedanke Stroh. Man sieht
gewöhnlich sie Cosi fan tutte zu sehen.
Es ist sehr nothwendig ein wirkliches
Ouvertüre als unbedingt erforderlich

Der Lago ist ein Meisterwerk
Er wird dreimal Italien bestimmt
wo er 15 Tage Jahr lang den
Königs von Italien, der Monat nahm
pflegt entfernen ist Schwaben hat
dieser ist ablauten Lage wurde
ist ausgeführt.

Der neuere Lago kommt von
der Madonna Manifest einem
unentbehrlichen Bedürfniß, dessen Gegenstand
sehr gütig ist, dessen Kriegsfleiß
als doch dem gewöhnlichen Kriegsfleiß
gleich ist.

Rad Saleppi. Orthos Mario, militari
in maserata. Ist noch zweifelhaft ob
er wird ist Dem Friedens Entwurf
militari in maserata da rosso
mehr wegfahren. Man erfordert aber
die Kriegsleute Einst zeitlich, dann
pflegt sich vor ist nicht in Gutes Leben

es dem Schwefel wieder zu lösen. In der
Regel macht es nicht viel Mühe
davon es löset. Es bleibt davon nicht
als sehr wenig fixes Alkali bei Seite
zurück.

Prad. Arsen. Von Arsen maculatum
weiß hat es sehr scharfe Eigenschaften.
Dieses macht gar viel Schmerz
als einige Zeit durch. Aber
dieses Scharfe ist so flüchtig daß
wenn es sich nur einige Zeit in der
Luft befindet die Schärfe zu vergehen.
Zu mehrerer Gewißheit durch Versuch

Pleiten. Blei

Ist Bleiweiß, weiß, wenn es
Zinn hat wenn es dieses Farben Lösen
Farbenring in Farbenring in Blei
zeichnet. Am besten bereitet es
sich die Bleiweißmacher. Es
Aufbewahren. Es zieht so lange
Feuchtigkeit als es Farben absondert.
Zuletzt es zu klar als es so hat, wird
weiß Blei. Es braucht eine
Feuchtigkeit schwach zu ziehen der
Destillation viel Anwendung zu
Schwefel wird sehr wenig Kaya
Dieses Lösen sich Destillation Alkali
wenig Kali. Mit dem Zusatz

bestimmt und Gestaltung hervorbringt.

Eisenniß Stoff.

~~Es ist~~ Der Eisenniß Stoff der Pflanzen ist auch Dor: gleicht dem Blaubaum der Pflanzen.

Extractiv Stoff

Wir nennen ihn Extractiv Stoffe die Extracten: dieser ist Farbe, Geruch, Geschmack und Abdampfung ein mittelmäßiger Gehalt bestimmt. Die Abdampfung muß geschehen bei schwachem Feuer damit es nicht zu zähe werden oder gar gänzlich Anfangs zu stehen, oder gar gänzlich Anfangs zu Gefrieren. Die Gemüsemasse muß so, es wurden, ein Zweck, es kalten Glasse eingetrocknet und nicht zerfließen, sondern fest bleiben. In diesen Extracten kann ein Salz mit, Oehlen Sauer Eisenniß Stoff; ist ein Oxydes

Der Extractiv Stoff

besonders Stoff dem es ist abzuziehen, bestehet. Es oxydiren es aber kräftig und halt dem Boden des Flosses besonders in O wieder.

1. Der Bittere Extractiv Stoff

Zeichnet sich durch seinen bitteren Geschmack in Aether ist er Flüchtig, wirkt kräftig wenig, die Mutterlauge, dasselbe und

Zu einigen der unausgeschlagenen
Eisenspalten wurde vorzüglich
noch so viel verbrauchet, daß keine
mehr das Quecksilber. Man
kann sich also sehr stark
schwefelichte Extracte
bereiten, die nach Pulver, schwerer
andere dünkel, die nach Schlag
die Gallüberlieferung und noch
etc. die andere.

Zugabe. Quassia und Quass. excelsa.
Wenn das Quassia Holz, oder Quass. ex
celsa bittern Geschmack. Die Wurzel
unansehnlich zwar: es hat nun zwar
bitterkeit die Eigenschaft v. schon
zur Schwäche, dazu bewerkt es keine
Verdauung v. Christ. Becoct. Chyles
als Abführungen welche Eigen zu
gerechnet. Vorzüglich ist es auch
gut, daß Aether nach es dazu
nehmen. Um ein Decoct zu verfer
tigen nehme 1 Eigen Quass. 10 Eigen
v. zum Gesicht nimmt. Die Extraction
Quassiae wird bereitet die Spiritus
Rosae gut. ist die Auflösung von Resin
Quassiae ist sehr gut. Man bereitet
sie bei schwer. Schwefel Aufhebung des
Wegens, ob sie Einwirkungen, gedel
nach Eigenschaft der so verschiedenen Stoffe
Verdauung zu erfolgen.

Rad. Gentianae lutea s. Rad.

Gentianae rubra. ist nun dünn
dick, nicht rothbraun, innerlich
hat sehr bittere Geschmacke, riecht
aber ähnlich wie Hexenkraut. In den
Apotheken der Christenthal wird
gewöhnlich die Gentiana alba dafür
gebraucht. Ich habe nun auch
den Extractivstoff lose [illegible]
in 8 Qu. [illegible] Wasser,
zieht ist [illegible] zu gebrauchen.
Gewöhnlich bereitet man das Extract
aus den bittern Extracten, welche
[illegible] der Fr. Ich. Das Extract zu
bereiten, nimmt man 8 Unzen so viel
8 Qu. [illegible] Fea

Herb. et Flor. Centaureae minoris
v. Gentiana centaurea L. Erythraea Pers.
folia ovatis oppositis trinervis. Hal.
giebt eine hell Farbe. Das Kraut
allein der bittern Extractivstoffe
[illegible] ein zähes Extractivstoff
[illegible] Man macht [illegible] das
Nachgelassene. Der Reinigung zieht
der bittern Extractivstoff zu [illegible]
6 – in die Kälte [illegible] zu gebrauchen
Amara [illegible] 7 Qu. Jedes Pfund
ist seit alter Zeit der Tamarindes, das
heißt es das ganze Kraut [illegible]
Das wässrige Extract [illegible]
lich. Man [illegible] 8 [illegible]
4 Pfunde [illegible] aber [illegible] Extract

wenn aufgegossen, nicht so stinkend als
das Kraut. Man gebraucht sie
nur die rauhe besonders bei grossen
Magenschwäche.

Herb. Trifol. febrinifugum Lin.
v. Menyanthes trifoliata.
Blätter sind alle Wurzelblätter, jedes
Blatt besteht aus drei Blättchen, der
oberste ist an Stande breiter gegen
Stengel zugerundet bitter. Zur
alten Zeit sehr berühmt, jetzt ganz
vergessen, aber wie die China
bitter. Man bereitet sonst das Bier
gegorenes Bier. Die jungen Blätter
sind scharf, verdrehen sich beim
nur geborgen Alter verwächst sich
Das Bitterende geht das bitter
zieht sich dann bei Bereitung
einer Pflanzen zu Wirksamkeit.
Das Bitterende bitteren Extractivstoff
zugesetzt an bestimmt Menschen
ist nur einzelnen Personen. Es kann
Nierenstein nicht ist so vorzüglich
zuträglich gefunden Sache, die sonst
schädlich.

Herb. Cardus benedicti oder Cardous
benedicta. Das blühende Kraut sehr
bitter enthält bitteren Extractiv
stoff, neutral Salzsaures. Man muß
Kraut. Decoct davon, welches
Blätter Zusatz von V, Weise zu Bereitung
[illegible]

des Decoct wenigst wenigs seine Wirkung beibehält. Hingegen ist das Bitterstoffhaltige Magenstärkend, fördert d. Appetit u. Verdauung, das beliebtes Mittel bei Arthritis.

Herb. Fumariae offic. Der Stoff ist bläulich grün. Blättes. bei Erhitzung Wasser gebraucht dem Thee gegen Ekel, Brechen, entfernt viel Feuchtigkeit. Hingegen ist sie Stoffe ein Vergnügen. Man gebraucht sie zu wenig, sehr nur in Verbindung andere Mittel. Mittelmäßig Magenstärkendes Mittel.

Rad. Polygalae amarae. Wurzel zerstückt. Es hat ein verschiedenes Gewächs von ähnlichen Blüthen dagegen Polygala vulgaris. Auch einzelne weißliche Blüthen hat. Von diesen Gewächs Mannichfaltigkeit der Gebrauch halber genommen. Polygala vulgaris ist zugleich bitter, bitter, hitzig, erhitzend u. also zu verwerfen. Die Blüthen der Polygala amara sind gar bitterer als die Wurzel. Man gebraucht davon das Pulver, es das Decoct wenigstens schnell gebraucht zerfällt, sonst. Der Geruch von Wurzel ist gut.

Herb. Saracaci von Leontod. Saracacen. Sonst bittrichtes. Die Rad. ist fasrig, deßwegen bald verdunstet, das Blüthen

[illegible] Stamm [illegible] Blätter
[illegible] Extract [illegible]
[illegible] Taraxaci [illegible]
[illegible] Wurzel [illegible]
[illegible] Pflanze.

Rad. Scorzonerae s. Scorz. hispanica
Wurzel [illegible] Spanische Wurzel. Aspera
Wurzel. [illegible] Wurzel [illegible]
[illegible] Wurzeln [illegible]

Rad. Gehoni gelb [illegible], [illegible].
Die Wurzel die gelbe [illegible] zu
[illegible] Kraft zu [illegible] [illegible]
die wilde ist [illegible] [illegible]
[illegible]. Eine [illegible] Analyse wäre
zu wünschen, [illegible] der Kräfte [illegible].

Rad. Astragali exscapi: wurzel ohne
scapus [illegible]. Wurzel lang, [illegible]
[illegible] gelblich, [illegible] [illegible]
[illegible], [illegible] [illegible], [illegible]
[illegible] wild, [illegible] [illegible] [illegible]
Pharm. [illegible] [illegible] [illegible]
[illegible] [illegible] [illegible]
[illegible].

Sassafras Sassafras
[illegible] [illegible] [illegible]
[illegible] [illegible] [illegible]
[illegible] [illegible] [illegible]

Liriodendron tulipifera. Cort. Liriod.
Die glatte Rinde enthält einen bittern
Extractivstoff und ätherischen gewürzhaften.
Er ist also ganz in der Rinde, als keine Gel-
bholz. zu Rondeaux. dem Rabatade der Bäu-
ge zugesellschaftet zu gebrauchen.

Humulus Lupulus. Strobili Lupuli. Un-
reife zusammengedrückten Fruchtzapfen gelb-
grün: die Körner od. Drüsen nennen das beweg-
rauschenden, fehlt es ihn dazu. (die Blätter
ist Körner: enthalten die bittern Stoffen.)
Sie geben das Extract. Es Extract. Lupuli
indem das Harz & Gummiharz in dem
Wasser auflösen. Bei Wein wird es Gewürz
zugesetzt, sonst ist es ein Gemischtes
Bitterkraut. Aufgenommen wird
gebraucht in der species ad somnum. Pharm.

Calendula off. Herb. Calendul. gehört in die
Syngenesia necessaria. Gelbgelbe Blumen, gro-
ßen Blumen, Blättern ausgeschnitten, ungleich
länglich zugespitzt zu glatt. Kelch einreihig
die Kronblätter bis zur der Mittelkronbl. fast
ausgefüllt. Der Mittelkronbl. fehlt
Vorkommen. Es frische Kraut dieser Pflanze
ist gut zu Pillen von dem Extract
& Goldaggi. Auch in Brustkrankheiten
Kräuter gesucht haben, daß sich die Menschen
gemeinschaftlich. Acta Academiae Holmens. 1814.

Sem. foeni graeci v. Trigonella foen. graec.
Jeder dem Geruch Bohnen zum Strauch
Pillen gebraucht. Die Blumen sind von Gelb

alt. Zeit zu Verschleiß gebraucht. Sie enthält nebst viel Schleim einen bedeutenden strengen bittern Stoff.

B. Kraftstoff. Noch ungewisser bitterer Extractivstoff.

Die Eisenfarbe wird davon schwer zu scheiden u. gewiß.

Rad. Colombo. Kommt von der Ostküste von Africa, von welcher Pflanze ist noch unbekannt. Die Wurzel ist blaßgelblich, dichte gelblichel Holz u. ein sehr feiner angenehmer Geruch. Die Wurzel wird sehr leicht von Würmern angefressen, daß sie nicht lange dauern dürfen. Das Pulver ist leichter braun wie das trockene, sehr wenig Gallen. Es schmeckt die Salbe bitter wie das Gallenbrauchbare, schmeckt gelb. Dennoch die Pflanze treiben u. giebt eine sehr bittere Extract. Die Menge ist nicht auf den bittern Extractivstoff der in V. u. Spir. ungleich gleich. Es bleibt sehr viel Schleim. 96 Extract wird 6 Dram. Salpeter, reichl. 8 Kalkm. V. Es ist ein sehr bitteres u. wirksames. Man giebt 96 Extract 8 96 Decoct (½ Zoll ½ Pf. Z. V. gekocht) ist 96 Salbe ist viel gebraucht. Hier Menstruum ist sehr zu empfehlen. Das Pulver aus der Colombo Wurzel ist in den Apoth. ein sehr gemeines Pulver. In Nordamerika gebraucht man statt der Colombo-Wurzel die Wurzel v. Menthe bortiza spicifolia

Cort. Simarubae s. Quassiae simaruba,
enthält viel Oxalsäure & bittern Extract-
stoff. Er zieht beyd. in mittelmäßiger
Temperatur heraus & als in Weingeist.
Das Decoct wird braun; der Früh-
ling zubereitete Decoct ist hell-
u. gelblich, die K. in der Asche der Pflanzen
ist hellgelblich. Es ist dieses Gewächs in Nord-
Amerika & nach in Asien, die Columbo-
Wurzel. Sehr häufig gebraucht an den
Küsten, besonders bei Ostindien, Cochinchina,
Barbados angewendet.

Cort. Angusturae von Bonplandia tri-
foliata Willd. Die frische Angustura-Rinde
ist innen braun, außen grau. Die Flüssig. von
Lichtbraun in concentrirtem Weingeist
ist dunkelgrün. Der Frühling von der trock-
nen Rinde ist blaß, hellbraun, die Fäulniß-
flüssigkeit ist schwarz roth. Das Decoct ist
hierbei vorzüglich dem Geruchlosen, ent-
wickelt aber mehr Extract beim Abkochen
Frühl. Der Honigwein zieht die Bitter. & äußert
diesen nur schwach & wie Leberthran.
Der Sieder ist äußerst schwach gelblich gebrannt
Der Saft ist fast wie bei der China &
seine Salze zu geben, ist der Frühl. Saft ent-
zubereitet $\frac{1}{2}$ ℥ ℈ 8 ℔ V einfach dick. Das
Decoct ℈ $\frac{1}{2}$ ℥ 16 ℔ V b. z. Hälfte eingekocht.
Vom Extract giebt man 4—8 gr. p. d. Es ist diese
Rinde zunächst gegen das Wechselfieber gebraucht, wie
die China, welches ganz ihr Surrogat allein

Zahnschmerzen, Magenschwäche etc.

C. Narcotisch bitter Extractivstoff.

Cort. Angusturae spuria: Auf Ost- und Westindien wächst ein mittelmäßiger Baum, dessen Blätter, Blüthe und Frucht ist bekannt als der von der ächten Angusturarinde nach einer genauen Untersuchung. Nach Fällung der Aufgußgrößen, die nicht bedeutend, die Frucht übrigens frei und bitter. Bis Opfer, sondern zähflüssig, weich, vorzüglich bemerkbar; in Wasser, Weingeist, Essigsäure, nach ihrem Gebrauch hinterläßt einen Gegengift ist gefunden. Am besten mögen nur Blätter von angedeutet Pflanzen, oder Salzsäure Eisen.

Nux vomica: Brechnußbaum, von der Strychnos nux vomica. Der Baum wächst in einem großen Strauch eingeschlossen. Die Blätter stehen zwei an Ast, ist auf die zweiten Seiten breit gerundet. Kelch V zähnig, mehr oder weniger. Vorzüglich zusammengesetzt Zusammensetzung der bittern Extractivstoff enthält die Rinde noch ein schwarzes Harz, Gummi und Eiweiß die narkotische Eigenschaft liegt bei einem Harz. Man giebt sie Pulver als Extract

zulänglich Kraft ist, vielmehr scheint der Bauer
Kraut. – Die Nux vomic. ist heutzu-
tage sowohl in den Apotheken, sowohl
Pharmacien als Drogisten äußerlich und innerlich
in Gebrauch. Es fällt auf, daß gegen die Leibesbe-
gaben. Es fällt auf, daß sie zu 2 gr. p. d.
vom Extract anfänglich ½ gr. zur größten
Menge nur mit Mühe Erbrechen hervorbringen,
die falsche Angusturen sind.

Ignatia ~~Fabaria~~ Faba. St. Ign.
Ignatius Bohnenkerne. Die Bohnen sind lichtbraun,
stumpfeckig, mit vielen Adern bedeckt, einzeln
zerbrechlich, zerreiblich, glänzend, der
bittere Geschmack, Geruch widerlich, der
Bohnenmehl Ähnlichkeit. Dem Blutstillen
Pulver gleich, der Vanillen Geruch
ähnlich. Geschmack bitter. Geschmack
wirkungs als Gift und als Gift wie
die Nux vomica.

D. bitteren in kalten V. auflöslichen
Extractivstoffe, ätherischen Öhl, Stärke,
Lichen Islandicus. s. Cetraria Isl-
landica Achard. Die Wurzel ist wohl
keine Blutstillende. Die ganze Pflanze enthält
kalten V. einen bitteren Stoff. Geruchlos
Geschmack schleimig, indem es keine bitteren
Stoff, das Geruchlosig ist, es ist keine
bitteren Extractivstoff enthält; Bitterstoffe

wird in der Fleischwurzel, Rad. Bel-
zelius, ist der bittere Stoff galle-
artig, sehr bitter, wenig in V, leicht
in Spiritus Vitriol. Außer dem bitteren
Stoff findet sich noch ein lichtes Harz und
große Menge Pflanzen- od. Pflanzenschleim
der Gallerte giebt. Dieser ist der
Aufmerksamkeit wegen seiner eigenen
Eigenschaft. Im allgemeinen schreibt man
das lich. Harz sehr für den wirksamen
Zusatz Stoff dieses, Blumenbach. Eine Dec.
coct kostet ℞ 1 ℥ 16 ʒ V ℈ 12 ʒ mit.
Hierbei ist zu merken daß zu Länge
kost dreymal mehr der bittere Stoff
verloren geht. Zu einer Glas Gallerte kostet
es 3 ℥ 4 ℔ V bis 3 mal so viel ℥ stoff
allein bis ℥ 1 ℔ aus. Blumenbach
schreibt ihr eine Eigenschaft.

Extractivstoff d. Senega. — Senegen
hat ein Extractivstoff nach Scheff.
Gerbe eine Lauge, wenig od. gar keine
Gerbe, weshalb zwischen der Gelsa, Lost ein
ähnlicher Aether u. Spiritus wenig od.
gar Pfl. aus Lust eine gewisse Spiritus
Spiritus, ist ein Pulver die Eisensalze
weiß und verschieden. Wirksam scheint
es mir, wenn, bereiten od. wirklich, gewiß
als Pflanzen.

Polygala senega. Rad. Senegae. Das Kraut verliert beim Trocknen seine Farbe, daher ist das Decoct nur bräunlich gelb und trübe; es schlägt mehrere Metallsalze nieder, das Eisensalz grün, färbt sich durch Laemmtinctur roth, enthält viel andere Extractstoffe. Außer dem bitteren Extractivst. enthält die Senegawurzel noch einen harzigen Extractstoff und ätherisches Oel. Man giebt die Senega in Pulver 5–10 gr. pro die in Decoct, rad 2 ℥ et 8–10 ℥ V zu einer Gabe bis zu 1 Quentchen. Es zu grosse Dosen soll die Senegawurzel Erbrechen, Durchfall und Entzündung erregen haben. Man giebt die Senega gegen Brustleiden als ein schleimiges Mittel und glaubt es lösen zu können die Croup inflammatorie des Kehlkopfs. Es scheint zu wirksam zu seyn, da Pflanzen-Chem. als ein schleimiges und reizendes Mittel hat es sich in neuern Zeiten ziemlich gut bewährt. Hierzu hat es das Syrupus Senegae.

Saponaria off. Rad. Sap. Das Decoct hat selbst bräunliche Farbe und schäumt wenig. Es schlägt Eisensalze gelb nieder, das Extract kann es erhalten haben. Außer dem bitteren Extractivstoff enthält die Saponaria viel Schleim, von dem das Schäumen herrührt. Man giebt halb Decoct 1 ℥ et 12 ℥ V zu einer Dosis bis zu 2 Unzen; es ist ein schleimiges Mittel, welches gelinde abführt.

Arnica montana. Flor. Herb. Radix.

Schon lange bekannt, und schreibt sich von Tournefort
Tournefort. Die Blätter sind margine denticulata.
Die Wurzel ist so dick wie ein Finger, und
Mangen langer Zasern, fast wie Kriechen, etwas
gemeinlich verästelt. Die Farbe ist Braun gelb
wie die Tormentillen. Die Blüten enthalten
die Kräfte und Extractivstoff des Pflanzen und
Harzes zieht allein, aber nach einem
Menstruum zieht bloß die Extractivstoffe
leichter die Pflanzen zu sich. Die Radix hat
die Eigenschaften der Blüten ist aber schwächer
die Wurzel enthält etwas ätherisches Oel, sonst
noch die Kräfte der Blüten und Pflanzen.
Die Arnica ist ein sehr gutes Heilmittel
die Alten gebrauchten sie als ein Hauptmittel
auf gute Fälle.
Baldinger in seinem Magazin hat es
unter die Stärkende aufgenommen. Bey blutigen
Brüchen ist die Arnica gegen die Gifte, schädliche
Zufälle, Quetschungen, Erschütterungen, Wassersucht
in großen Dosen nützlich. Die Arnica wird
innerlich, zuweilen Hey bloß, Pferden und
Tauben bereitet. Die Tauben gewöhnlich ein Pulver
4–5 gr. p. d. von den Blüten 1–2 ℈ ℔ ½ ℔
Wurzel aufgekocht. Auch das Decoct von der
Wurzel wird gebraucht 2–3 ℥ ℔ 12 ℥ ℔
6–7 ℥ zuweilen, es kann auch die Wurzel
selbst Pulver [illegible] gebraucht werden. Hoffmann ein Ex-

Tinctura Arnicae v. d. Pharmacop. ℞ V
ein heroisch. Einzelnes Mittel ist die
Arnica

Hinsichtlich der folgenden Pflanzen der
Kräuter scheint noch 9 gemeine Lehrer Ge
schwätz zu sein.

Dianthus albus. D. quercus. Lederes.
Lederblatt. D. Caul. repetite dichotomus
unterscheidet sich von Dianthus europ. d.
in südlich Europa wächst.
Er enthält wenig: ein wenig Pflanzen d. Fäd
Kost schwindet leicht, wenigst. d. Betreitesch.
ebenso Frischschaum ist ein altes Mittel
gegen Epilepsie; wird zugleich als Pulver.

Rad. Sarsaparillae v. Smilax Sarsaparilla.
Enthält viel Pflanzen schleim, Pflanzenfaser, die
sich kochende Extractivstoffe hinzugesetzt
scheint. Brauchen wir nicht zu trinken,
bewährt als Decoct.

Rad. China - pondrosae v. Smilax China L.
die Wurzel hat dicke Knoten, schwarz, äußer
lich braun, innerlich weiß. Enthält
größtentheils Pflanzenschleim u. einen geringen
Menge kochende Extractivst. Wegen zu bewirkt
es Tödtung, Wunden als Zusatz zu ein Ge
coct wie die Sarsaparilla

Rad. Asparagi überflüssig zu gebrauchen
gewöhnlich die Radices quinque ~~aperientes~~ aperientes.

Rad. Polypodii vulgaris ist zu ziehen
gewöhnlich. Gelbsüchtig erzeugend Geschwulst

Die wohlriechende Aufgusse davon ist bloß
gelbe sehr stark. Die Decoct. sind wenig
nehmen zusammen, ist wenigst herb, dennoch
ein schweinzend Herz zu stärken.
Dickmacht Rad. silicis ein Heuermittel.
Schleimiges Mittel in Brüstsachen zu stärken.
Alles scharfe verdünnt, stärkt die Rachitis
entgegen, enthält alle ein zähflüssiges
Harzen, weshalb es zu Brüstsachen angen
wendet werden. Syrop. capillaris.
Entzündung repens. Rad. graminis. Die
Wurzel ist blaß Farben und Gleichen
Saft, wird ist v. Kolwein perene zu über
Lassen, ist. Alles Mittel. Die Wurzel
müssen im Frühling gesammelt werden. Man
bereitet entweder die frische gepreßte
Saft, in welcher dann ein Extract. der
wilden Wurzel zu einem dünnen Extract,
(Mucilago graminis) bereitet. Der
wirkende Saft wird zu bereitet, als ein
schleimiges Mittel in Husten, Hinten
Brust. Abführungen 1 - 1½ Lot. Rad. Carie. arenat. enthält außer
einer Menge etwas harzigen Stoff welcher
ihr ein harzigen Geruch giebt. Cor. in
Herm. weil es bald wieder erhaltend
hat, schweinende Wurzeln, weil
es viel Saft, fortsäuerende Aphrodisiacum
bleibt. Gleichsam sind die Rad. Carie
alle ein Surrogat der Sarsaparill wurzel

Rad. Bardanae s. Arctium Lappa s. Bardana. Die frische Wurzel hat einen widrigen Geruch, der nach einem Schimmel hinzuschreiben ist. Es enthält viel Schleim, etwas bitterlich, Extractivstoff, wenig ätherisches Oel, welches vielleicht mehr der Rad. Sarsapar. s. Cariaca.

Pleurit. phlogistica. Extractivstoff, Harz, dann Gerbestoffe, welche J. Metallaugen sehr stark, sowie Eisenvitriol niederschlagen. Die Flor. s. Kamillen schlagen nur Eisen, J. & die Gallustinctur.

Rad. Rubiae tinctorum. enthält neben einem eigenthümlichen Extractivstoff, durch zu wenigen Harz, wenig Leim, es hat einen fürchterlichen Geruch, wie Farbe, lässt sich in V. Wasser, löst Alaun wieder, der Alaunlösung gesättigt, hat seine Farbe. Außerdem enthält die Wurzel noch ein Gemisch, wohlriechendes Harz, a. Schwefelsaures Kalk, Eisen, Mangan, Thonerde, Kieselerde, Phosphorsaure Kalk. Die Materie der Blüte ist eigentlich Pflanzenleim, die Orleanmatrix. Gewöhnlich benützt man die Wurzel nicht, sondern ½ ¾ J. 4 ℔ V. a. Nur die gröbste. Wenn sich zeigt, im Anfange zu Brechtheilen gebrauchen. Es hat als zufällig das Eisen der Steine die Knochen roth gemacht. V. in J. Atrophie der Kinder etc. ist zugegeben.

Mucomatoreglos campechianum. Nach der Farbe des Holzes hat die wohlfeile

der Theile der Q. mehr bei menschen und
Thieren, enthält und bleibt der
stark färbende Extractivstoff der ☿ in
V. d. Honig. Löst sich nun ein Theil
d. Extract
d. Honig. Es krystallisirt
in kleinen Blättchen. Cherreuil – Haematin –
Färbestoff nach ein andern brauner Stoff
darin, der ☿ vermittelst d. Wasser in V.
löst, für ☿ Q., d. dem Gerbstoffe nah
kommt. Man gebraucht d. Decoct. od. ☿
d. Extract in gelblichen Diarrhoen.

Gerbender Extractivstoff. Gerbestoff.

Löst ☿ in V. Schon Honigsäure und gewöhnlich
ist. Er wird durch eisenhaltige Metall-
salze, schlägt Gerbestoff, u. d. Farbe. Stoffe
und Q. nieder, wobei d. d. Gallüpf. Er
verbindet ☿ schwer mit Eiweiß, gummi, Leim
der Kalk, Zinnoxyd etc. Er verbindet sich den
Alkalien u. fällt daher zu Boden, ist d. Lösung d. Al-
kalien. Die Leim-Lösungen werden
von n. Gerbestoffen d. Gerbestoffe. Gerbestoff
d. Gerbender Theile d. Leim u. Theile, welche
in Verbindung d. Gerbestoffe nicht auflösbar sind
gemacht werden.

Gallae turcicae v. Quercus infectoria.

Diese sind Gewächse der Blattläuse die v.
Q. tinctoria sich gebildet, in der menschenmuth sich
wohl öffnen. Die Gallüpfel enthalten Gerb-
stoff – Gallüpfel, die zu Tinten Bereitung d. Man

gebräuchl. d. Decoct äußerl. zu Gurgelwässern; ins.
mit zu Tinct.; als Reagens, ob viele Kalken.

Cort. Quercus

Quercus robur gibt den
besten Lohn, besonders als Quercus pedunculata
die Eichelsäure. Innerl. fol. Cupulae Glandium
pulverisirt. Den Stock der jungen Eichen, Geschwülste
zu heilen. Umschalt. Gerbstoff d. Eichen wenig Gallus-
Säure zum innerlichen Gebr. 1 Zgt 2 ℞ v. Bibz. Geiftes,
Zum äußerl. Gebr. offizinell 6 Zgl 8 ℞ v. zu Lösch. bis 18
zu mindestens. Es wird zum Verschluß von Geschwüren
gebraucht bei Prolapsus Ani et Uteri, Bronch., Ds. ut.
et d. Fluor. wird nem. V zu Einspritzungen. Die alt.
gebräuchl. ist die fol. et Cupulae Quercus. – Die Glandib.
Quercus. ist der Gerbstoff, Stammpt. et Pflanzen. Verwand.
wird gebräuchl. zum Einpulvern. Die kurzen Stoffen.
sehr unwichtig.

Cort. Salicis s. Sal. pentandra et fragilis, alba
et vitellina. Die pentandr. enthält Weidenbitter
und Gerbstoff, die zweite Gerbstoff, enthält fragilis
et vitellina, alba Gerbstoff. Als Surrogat
der China empfohlen, und allgemein in Hospitälern
häufig angewendet. Innerlich zu empfehl.

Cort. Betulae s. Betul. alb.

Cort. Alni s. Alnus glutinosa. Dr. Englund. Gregory.

Cort. Fraxini s. F. excelsior. Gerbstoff China g.
gleich. Von allen diesen Rinden Gerbstoff und Extract zu gewinnen.
Surrogat. Die Virtl. Fraxin. excelsi.

Hippophaë rhamnoides.

Cort. Hippocastani s. Aesul. Hipp. Die Rinde
der jungen Zweige die schon lange als ein sicheres
Mittel gebräuchl. wurde. Es ist zu wünschen,
daß besseren Surrogate der China. Man hat Salves
in Gebrauch. d. Extract zu erhalten, wie Cort. Salicis
Extract. ist theil zu empfehl.

Cort. Pomifferae: Diese Rinde soll nach Sachs Vorschrift, & Tollnerus gebraucht werden; denn sie dieselben der China sehr ähnlich.

Cort. Malagoni v. Suretenca Mak. de Decoct. von welchen die Engl. sehr bei Diarrhoen, & de Extract.

Cort. Suretenae febrifugae. N. d. Surat. Seymrida. Vielgebräuchlich bei Schaffen in Indien.

Cort. Ulmi campestris. Schoffi. Dem Elm. ähnlich, bei Ferrara, Venedig, Padua, Rom. Man nimmt Dagi & Zeiten. Man braucht dieses & de Decoct. v. bis 2 3 4 & 5 Lb. Gelbe & Kinder Leute zu Aufschlägen & Zusätzen. Ein warmes Gurgelwasser, Flecht, Collingwood sehr empfiehlt & wendet umsonst.

Cort. Alcornoque. Von einer Art Eichen, in Andalusien, Portugal, Brasilien, wo & Kaffeebaum gebraucht wird; vorzüglich in der Schwindsucht gebraucht.

Rad. Sarmentillae v. d. Tormentilla. de Infus. & Decoct. & rothlich brauen. & Schlag die Hitzen & Durchfälle gestillt werden. Gallisch. hat & Ding wie Mehl. Die Alg. & wie das Rheumatisch ein Mittel in Brustschmerz, bei Durchfall. & Blutflüssen u. s. w. Auch ein sehr starkes zusammenziehendes Mittel. Wäscherkraut.

Rad. Caryophyllatae v. Geum urbanum. Die Wurzel riecht wie Gewürz Nelken & wie Moschus. Dient schon v. d. Alten wie Fieberwurzel. Frauenzimmer Bauch haare angesetzt, & Frey[illegible] bei Bauch. in Pulver, der de Infus. & Decoct. & Durchf. angesetzt & in Lateinischen [illegible] 1 Zoll [illegible]

Rad. Ger. rivalis: Wurzel ziemlich groß, fleischig, verlängert, Stamm, Ihre Verzweigungen nicht ohne großen Fehler, fleischig, Zweig, Ihre Blätter, ist die wenig, welch gleich ist ab. daher.

Rad Bistortae. v. Polygonum Bistorta. ist sehr lang, mehrfach gekrümmt, von Farbe hell, äußerlich schwarzbraun, innen röthlich. Ist sehr zusammenziehend, wird als Mittel gebraucht, obgleich schwächer als Tormentill.

Rad. herb. Brittanicae. wahrscheinl. Rumex aquaticus, selten, sehr zu Aufschlag bestimmt gebraucht.

Rad. Ratanhae. v. unbekannt d. Krameria tomentosa Brasilien, eingeführt wird nur klein und fingers dick, gerade, lang, äußerlich schwarzbraun, innerlich rothlich. Holz innerhalb der Rinde ist der Wurzel dunkel. Ist sehr zusammenziehend; es giebt ein ihrem Wesen zu Verfälschen, an falsche Bitterhaben, innerlich Aufschwellen als Gefäßen. Trotz der neuen Zeit ist es bekannt geworden.

Flor. Aquifolium. Flor. Flor. aquifol. die Blätter sind lederartig, glänzend, lederartig. Es ist gewöhnlich bitterlich Geschmack. Es hat der Tafelsaft gebraucht. Trotz der ab. ist der Decoct. bloß ein unschädliches Hausmittel zu Gicht, Wassersucht. Frische in Holzsaft. Jetzt unbekannt wird Rhamnus Alaternus chinae.

Fol. Uvae Ursi. v. Arbutus Uva Ursi. Blätter klein, glänzend, lederartig, glattrandig, ganz nach Form spatelförmig, Lappen rell. Unterseite

von Vaccinium Vitis Idaea. Es ist ein bitteres
ein altes Mittel gegen die Steine, überhaupt
Krankheiten der Nieren. Zu Steinbeschwerden
ist es aber sehr wirksames Mittel
treibt oft die Urin gewaltig. Von Pulver
giebt man 20 gr. p. d. im Infus. Decoct. 4 ℥
auf 10 ℥ ℣ bis zu 6 ℥ mit Zucker.

Sol. Pyrolae s. Pyrola umbellata. Es sind
glänzende, lederartig, an der Basis herzförmig
am Rande gezähnt, meistens ein wenig
violett. Es soll auch bei Steinbeschwerden
zu Dienste stehen. Auch den Gebrauch
der Urin oft schwerig. Natürlich sind
sie bandartig & Nordamerika wird
diese Pflanze benutzt.

Pursch. Smith Barton.

Herb. Veronicae s. Veron. off. Steinerg
adstringirend. es hat auch zu Brustthee
gegeben im Husten.

Herba Lysimachiae purpureae s. Lythrum
salicaria. Blätter lanzettförmig glatt
rund. Blüten in Aehrenähnlich, schön roth,
Blätter sind abwechselnd zusammengesetzt. s. Seiten
hat auch in der Hitze gebraucht.

Flores Rosarum rubrarum s. Rosa gallica
s. damascena.

Cort. Granatorum Rinde der Granatwurzel. Man nur pericica der Rinde, weil sie bei Durchfällen nützlich. Sie sehr viel Gerbestoff. Bei Blutflüssen, bei Brustfällen, statt der China genommen. Flores Granati Blüthe sie gebraucht.

Folia Theae Hat ein flüchtiges Princip das sie gewinnen. Es ist ein ätherisches Öl verwandelt Luft, als das sehr schnell verdampft. Es enthält viel Narkotisches. ~~Es~~ Die Blätter haben viel Gerbestoff.

Folia Olea europea in Italien statt der China gebraucht.

Boterman Nucum Juglandum Nucis Juglandis immaturae. Die grünen Schale der Wallnüsse hat sehr bittern aber angenehmen Geschmack, färbt sie die wenigsten Kräuter. (Alle die Theile die Gerbestoff Verbindung sie sich sehr leichte) Man bereitet daraus das Decoct. aus dieser nothwendig gewordenen grünen Schale in Kochsalzwasser. Manche Kaufleute in Leiden zugesetzt es zuweilen in Geschmacks als verfälschendes Mittel. Das Extract hat Geander angestellt bei innerlichen Geschwülsten.

Lichen parietinus. Ist bunt wie Leder wie die Lingua der Hunde ist Zusammenziehende Kräfte, als gelb, auch grünlich weiß.

Zu: Zichen condallarius L. hat es den
Geruch eines Hirsches.

Ebenso Gerbstoff der Rhoeas ist Geruch,
Geschmack Heil

Sandet über die Wundkraft welche die
China-Rinde mitbesitzen ist
Geruch hat China-Stoff. Unser Pferdes
Fuß hat zuerst einen Geruch zu geben.

Boletus fragrolens. Von Boeck
es vorzüglich weil er ihn in die Apo-
theke ihn hat es gelb. Bei Berlin wächst
er hat es. Daedalia fragrolens Persoon.
Von Enslin zeigt die Hirschgeruch
sich zuerst.

Lycoperdon Bovista. Das Staubes
wendig soll der Blüth heftig gestillt.

Boletus igniarius. ist in der Pharm.
findet sich die Wurzel, Zweck, Büchse
ist der Zunderschwamm.

Katechu. Terra japonica. Terra
Katechu. Succus Kat. Von der Acacia
Katechu. Kostet 8 zieht 4 nim 8 t.
Aber Geruch Geschmack 8 Cost hat alles
4. Wenigstens Cost hat alles 4, 4 aber
Geschmack Cost 16 zusammen. Außer dem Ge-
bestoff findet sich noch Extractivstoff Verba
dies 4 vom Gerbstoff Verdauungsorgan. Das

Ist es die Ursache, warum Schleim.
Mucosa. als starkes Adstringens,
äußerlich als Zahnpulver, bei Scor-
butischen, Zahnfleisch. Es Katechu
Terra Kino ist Gummi-Harz, ist
d. Saft, gleich gemacht zu haben. Es
kommt ursprünglich ~~aus~~ aus Ostindien
farben zu Glanz, nicht der Geruch
wohl riechen. Flüssig ist wie bei
Katechu. Wird gebraucht wie Katechu
Tolhe ist aber auch zu gebrauchen ganz Schleimfleck.
China. Es ist eine Rinde, findet sich
nur zu manchmal, China ist
dessen Eigenschaften folgende: Hat es ist
geschmack, scharf zu verschmecken, bitter
gewürzhaft zu glänzend. Es kommt
lose oder Quer Rohr. noch ist in Kelch
von Schleim zu Gerbestoff, wenn
in der Schlange Kreisch ist. Doc. glaubt
Kinde, sondern Dyt wenn es geschmack
ist schon nicht Degradation, es geschieht
ist unterdrückt, es in Schleim Zusammen
Kreis zu Kreisch Flocken, als: Wenn Kelch
Kelch, Kreisch es sogleich einander zu machen
Dt. Kreisch; vielleicht glänzen. Es
verschaffend Kopf wird es zu stärken
Kreisch, wenn wirksam, es gemischt, es gedreht,

Außer den Chinastoff finden sich noch
andere Substanzen in der China. Das
Chinasalz zeigt sich in Octaeder, es
krystallisirt sehr gut, ist farbenlos
löst sich in 5 Theil. Wasser, ist in Alkohol
vollständig unlöslich & reagirt neigen Säure
in Lackmus. Die Chinasäure bildet sich in
krystallinischen Massen, welche krystall.
sind, sie & die Alkalien bildet sich in
Salzen, sie fällt das Blei & wandelt sich
sie von andern vegetabilischen Säuren
unterscheidet. Auch Gerbstoffe & Pektin
Extrakt fällt zwar das Blei & wandelt
in Rinde in die China. unterscheidet
sich aber das Gerbst. Außer dem Salz wird
noch ein Extraktivstoff durch Wasser
ausgezogen, doch sich in geringer Menge
außerdem in der roth China Rinde, Stärke
sich wenig in ein Glutinstoff Pektin vorhanden
wird es nach dem Gerbstoff sich lösen.

1. China fusca. Sie ist ungleichlich. Sie soll
die Rinde in größte Gestalt zusammen rollen
kann sich geben. Sie kommt sich der dünnen
Rinde als Pulver dar. Die eigentliche
Farbe soll braunschwarz sein. Die Bruchfläche
soll eisig sein. Sie ist geruchlos. Die dünnen
Rinde, sie wenigstens fleischig als die dicke

Ganz gleich am Geruche ist sie ein bitter
Geschmack ist aber der Geschmack
ist sehr lieblich. Gebrauch kann viel an.
Der kalte Aufguß ist wenig gelb. Die
Auflösung wird durch eisenhaltige
Substanzen schwarz, Eisen schwärzend
grün. Der Aufguß trübt sich.
Chinadecoct ist bräunlich, wird durch Zusatz
Kalkwasser trüb, alle übrigen Theile
der China nach der Reihe. Hier zieht
sich zuerst, ab. enthält das Kochsalz
der Extractivstoff, dann die gerbichte
Substanz, endlich wird
Gummi Feuer. Aufgüsse. Decoct ½
Unze f. 12 Unz. V. trübt 3 Unz. mehr
Kalk. Extractum Chinae frigide
praeparatum. ex 1 Theil 8 Th. V. gießen
kommt nach Lösung ab 24 Stunden
unter wird. Dem Filtrirt wird nachgegossen
zuletzt f. 4 Theile V., dem Lösungsmittel
bei gleich gelindem Feuer verdampft. Ausbeute
13 Th. zu 1 Th. gerechnet: dem Filtrirt
ist wie dem Dekoct völlig ein. Extractum
Chinae aquosum ungleich reichlicher V. gewon-
nen wurde. 1 ℔ China ex. 12 ℔ V. ziehen
90 ℔ in 4 Stunden gekocht. Der Rückstand
wird nochmals abgekocht in ½ Stunde
gekocht digerirt in ½ Stunde

℞ Chinae simplex. ℞ 6 Unz. 2 ℞ Spiritus Vini rectificatissimus. Diese ℞ 3 Tage wirken lassen. Die Extraction Chinae geschieht durch Schütteln zehe zeitend nöthig zu seyn. ℞ Chinae composita sind noch einige andere bittere Mittel Anmerk. Von Wurzelfibern u andere Bitter des Pflanzreichs

2. Cort: Chinae flavae s. Peruvianae. wachsen wie Cinnam. angustifolia, ist ziemlich gelb, am Geschmack sehr bitter, aromatisch, stechend. Die innere Rinde ist mehr der Blatt: röthlich wenigst als ganz, die äussere gelblich. Die Aussende ist stärker, die Obrigkeit ist dorten deutlich, die eigentliche China flava ist ein bloßer Bast u in der Regel ist die Oberhaut fast gar weg, diese China flava mit Mutis aurantiaca. Die feine China flava kostet jetzt 1 Rthl 16 groschen. Die grobe China fusca kost 3 Rthl. ℞ Pflanzteile fusca 1 Rthl 4 groschen.

Eigenschaft. Der kalte Auszug ist gelb bitterer als von der vorigen u zieht schwerer zu Boden. Die Kennzeichen gebraucht bisweilen, wenn gar gesäubert Verfälschung mit andern Pflanzen, der Geschmack wird röthlich und zugleich bitter, der decoctum röthlich, bei dem erkalten ist er mehr bitter, Weingeistextract ist schwarzbraun. Das Pflanzenreich Pflanzen als die vorige ist eine Art

Rinde besonders einige Arzte Schädlichkeiten flava
beyzumischen vorsätzlich verwerfen. Übrigens
kann weder flava in demselben völlig gebräuchlich
werden weder die wenigen.

3. China rubra ist die China flava sehr
ähnlich, unterscheidet sich aber die rothen Farben
von Cinchon. oblongifolia Mutis kommt ist P.
ist kommt in Peru u. von rothlichbraunerweise
ist P. Diese China rubra ist in neuern
Zeiten wieder gebräuchlich, ist wahrscheinlich
die ältesten Arzte die Lebenden ist. Ist im
Handel selten zum Pulver zu haben.

Der Geschmack ist weder so wie die wenigen
sehr bitter kommt dem Geschmack der gelben
China-Rinde sehr nahe. Die Kalk
zieht weniger davon. Es also die
wenigen China-Rinden. Das Extractiv.
Stoff darin wächst ist mehr wenigen
Farbenzeugs Pflanzen. Die Decoct verhält
sich wie die von der übrigen China-Rinden.
Die allerkräftigste ist das Pulver oder
dem Ex.

4. China alba kommt selten zum Handel
vor ist gesperrt: der Geschmack sehr
5. Cort. Chin. Caribaea v. Cinch. Carib.
ist hinlänglich gemein darin von Martinique
Guadeloupe. St Domingo ebenso von der Caribischen
Inseln.
6. Cort. Attacamen. 7. Cort. St. Lucia
von Cinch. Caribunda oder St Lucia
8. China rosa kommt zuerst in Europa
weil es die nächstbelegene, weil es Pferdes

u. schädliche Wirk. u. muß daher sorgfält. [illegible] untergemengt. Es kommt d. [illegible]. Die Rinde ist gerollt, einigermaßen dick, bedeutend äußerlich als die China inwendig braun. Die Rinde der China sehr schwer u. ist ab. viel härter und spröder, weniger faserig, ab. zerbrechbar. Der Geschmack [China] ist sehr schwach an dieser, sonst sehr bitter, u. scharf Geruch; die China fusca wirkt schwerlich gemeinhin. Es ist gar kein Chinastoff darin wie es sich d. die gew. Reagentien sehen kann. Dagegen Decocten [illegible] selbst brauner als von der fusca. Dagegen sogar schädliche Wirk. vermuthlich zu Beimengungen.

Kaffeestoff.

Einige geb. Buchholz etc. haben sogenannt. Kraft [illegible] ist [illegible] zu schmecken zieht die Feuchtigkeit [illegible] aus der Luft an, in ▽ löst er sich leicht [illegible] Weingeist [illegible] in absoluten Alkohol gar nicht, Spiritus Vini rectific. löst ihn noch [illegible] Salzsäure die Lösung [illegible] noch. Die Auflösung färbt sich schön roth. Alkalien färben ihn dunkler, wird niedergeschlag. von Kalk Baryt u. Alaun-Erde. Die Bleizucker [illegible] werden gefällt. [illegible] werden wenig Niederschlag [illegible] als China[illegible]

und einander zugesellig werden. Quecksilberhaltige
~~Mittel~~ giebt man nur. Einige zusätze
der Gelbe des Kaffee scheint abzuführen,
aber den eigentlichen Ort noch dazu
scheint gebrauch der rohen Kaffee.
Innerlich China scheint nur sehr
ganz Wechselfieber der rohen zu gebraucht
haben. Man giebt ein 1., als Pulver
2., der Decoct. eine Unze gröblich zerschnitten
auf 2½ ℔ v. bis 12 Unzen einkocht.
Vorzüglich gut ist die Tinctur von dem
Kaffee. Die Anwendung des Kaffees sollte
mehr gebraucht werden. Es ist gegen
sich gegen. Opium u. andere narkot.
Mittel.
Wenn Frage ist der gebrauch Kaffee
~~ist~~ ist von Kaffee und Weingeist zubereitet
in Wechselfieber.

Rhabarber ist

Wurzel, ist nur bitter, zieht v. b. den Leib
zu: Er lost sich in v. sehr leicht, ist in
Weingeist zu zum ist in absolut. Die
Alkalien machen die Farbe rein dunkelroth.
Es schlägt Kalk
u. Baryt einander. Es ist der Bestandtheil
des Gallenschleimes. Die Leimauflösung
schlägt er nicht. Es dient sich nur bei
Gerbestoff gemischt, allein Rabarber schlägt

Hier wendet, ist Lust in Blüthe
ist, welches der Bestandtheil ist Stück.
Rad. Rhei. Diese vorzüglich ist China
gedeiht in Europa.
Es giebt drei Gattungen. Die erste
Stück. Die in Lustgärten ist Deutschland
gebauet wird ist Sonnenkunz nach
Sorten. Diese erstere Stücke
ist Klaffrauen Hall. Die Rhabar-
berwurzel bekommen wir in China
ist Deutschland. Die Stücke ist dazu
ist Dresden kommt ist die Kaufleute
in China. Und die Preise der Wurzel
zu nehmen. Die deutsche und sächsische
Rhabarber ist Osterinder ist dazu
ebenso nicht gut. Es kommt aber ein Handel
ist wie.

Es giebt unsere Erde die Sie
in Gärten zu ziehen und diese Sie
ist so hoch zu gewinnen, wie es ist
selbst so stark als die wächsen. Die
ist die Erde Rhaum palmatum und
undulatum, Lustgarten ist Kniefer
zu ziehen als nicht nur selbst wie
friedlich.
Anwend. Als Purgiermittel ist Pulver
Form. Pulver, 1 Scr. – 1 Dr. Das Pu-
ba aber zwischen 3 Mengen Pulversche

Pulver zu als die abführende Dosis
Sie Rhei aqueosa giebt es zuweilen
Kindern.
R. Rhei vinosa f: Wegen Wein
Syrupus Rhei. Eine Unze Pulver giebt
eine dicke Syrupus der Cichorie cum Rheo.
Extractum Rhei. Wird bereitet
indem man 8 Theile Wasser zu Theil
dieses mischt zu 10 zu 30 Grad Wärme
erwärmend, dieses wieder dazu zumal
nach schon mehr angewendet ist.
Extractum Rhei compositum ist
ein sehr starkes Purgiermittel
Sing. Extract. Rhei, Aloes
a. Kal. carb.
Rhad Praparatis: wenn Rheum praparatum
Bedürfnis f: Täglich verhältnismäßig
zu bereiten unbekannt ist. Die
Pflanze wird im Frühling gegraben
der wirkende Theil ist die Wurzel. Es ist
ist abführend, das wenigst abführende
Wurzel als dem rohen. Die Blätter
taugen gar nichts.

Von grünen Theilen der Pflanzen.

Theile in allen sowohl Kräuter als Blüthen
Blätter, sind frischer Tag grün, daher die
Herba cacta Tag grün f: hier wird von grünen
Kräutern gesprochen f: Die Herbae sind schon
grünen Kraut wird aber dieses Grünkraut

Die Harze oder Resinae

Sind ausschließlich ein Reinigungs-
abschlag zwar ein absolut Alkohol.
Dieser ist ein Reinigungs des Harzes.
Wenn man schlägt, so dient einander mit dem
Harz, so ist ein gewisses Reinigungs-
schlossen. Bei dem Niederschlagen wird
die Harze unlöslich, da dann der bittere
so schwebt, so schon die Oberfläche
unschmelzbar wird, wodurch sie
feuer zu entzünden. (Eine zweite
Klasse können die Harze sein die Gummi
sind, sondern schmelzen die Gummi
Schwerlich zu Gummi auflösen ab. d. Harz in
Wallbaum Ch.) Hierher müssen es sind
Balsame rechnen, einige sind dünnflüssig
sollen ab. sonst alle Eigenschaften des Harzes
u. diese nur wenig balsam, sowie
sind ab. Terpentin, u. s. w. in schwarzen
Pöstenz von der Harze unterscheiden. Von
der schwierigen Harze unterscheidet sich
Wachsbaum. Man sie in Alkohol
ab. bei weitem Quelle ab. sondern
Cost. Im Öl Cost. der Colophonium Cost.
Sind sehr leicht darin. In der Alde-
hyden Cosan ist dies nur wenig, sehr
viele gelb zum Beispiel der

der Martes giebt man schr schön
Farbe. Der Schwefel hat alle Eigen-
schaften besonders die Combustibilität; es
entsteht keine Verbrennung noch irgendwie
mögen sondern es Gang wird
einer Dünstalzröthlich farbe gen
wasserlichtgelbe, entzündet ab: die Flüssi-
ge entzündet schwefelige Dämpfe u. es
Gang wird oxydirt. Vulgarisch hat
der Geruch sich verändert habe, u.
verwandelt sich einen Geruch der gas-
haftartigen Körper. Es Pflanzen
Corpus ist dem Brenstoff verbrennen
ab: es Feuer.

1. Resina Laccae. Lack. od Lacca.
Stangenlack, Crotta religiosa. Secre-
lacciferae, indica. Die Lacca in Ra-
mulis ist der bester, die Lacca in Gra-
nulis der schlechteste Körner sie noch
geht, ab: die Lacca in granulis ist zu-
weilen schon et andere Harzmasse
beiden. Es Lack hat alle Eigenschaften
ab Harzes, er hält ab: zu gleichen
einen wachsartigen Stoff, et dem Fär-
bestoff. Wird wenig ab wenig in Medic.
angewandt zum Firnisse. Es Farbe hinterläßt
wenig durchsichtig.

2. Resina flava hat röthliche Farbe, die
kleinen Mieder sind spitzig glänzend

angenehm Gewürz. Aus Neuholland
von Xanthorhoea Australis. Bei dem
noch gut Eingeborne. In der englischen
Colonie, benützten ganz Morgenstern
gegen Cholera den Saft, welcher
heftig ist, ist bei uns selten. Cathar-
ticum enthält Benzoes. p. d. 10 gr.

3. Sanguis Draconis. Von Calamus Draco
Peragarpin ~~[illegible]~~ Dracaena Draco
Von Cochinchina. Es ist Harz, das
durch Auszug des Saftes, ein Theil von
Calamus Draco in Cochinchina Gerbe, gewonnen
wird. Es darin blieb flüssig.

Man muß kleine Kügeln, deren
es nur Dach ist, den in Palmblätter
Gewinde, aus einem Fallobstfaden
Gelb. Wird in Aether u. Olivenöl
Kocht wird Ein Olivenöl.)
Chloroform jetzt wenig gebraucht u. es
kann es zu Feuer.

4. Resina communis s. Pini. Flüssig
Pinus sylvestris, Italien, Frankreich
der Wurzel, ist orangegelb. Es hat
die Eigenschaft alles Harze, daß es in
Öl, Alk. enthält einen weich ähnl. Öl u.
Terpentinöl. Rückstand des Öls
wird als Colophonium. Ganz ~~[illegible]~~ gibt

[illegible] gebraucht, es [illegible] doch
[illegible] Stell. Farb, dessen [illegible] zu Pflaster.
Emplastrum Lithargyri cum Resina Pini
s. Emplast. adhaesivum. Emplast. Lithar-
gyri et Resin. Pini [illegible]
~~Emplastrum~~ Glaser zusammengesetzt
Pfeuch, [illegible] Resina Pini in
[illegible] Feuer [illegible] zusammengesetzt.
Colophonium. Der Gebrauch ist dieselbe
Tuchfarb. [illegible] Oel. Pini
sylvestris. ist ein Oel flüchtig. Man
gebraucht es in der Ganz. Äußerlich
gebraucht als zertheilendes Mittel
in Fäulniß [illegible] Wunden nicht angelegt.
Therebinthina. Terpentin.
1. Therebinthina communis flüssig. Pinus
sylvestris. Pinus picea. ist dünnflüssig
wie ein Balsam, bitter, grün gelblich
[illegible] hat einen eigenthümlichen Geruch, bitter
[illegible] Geschmack, leicht [illegible] und [illegible]
[illegible] so wird es der Ganz Resina communis
[illegible] Terpentin. Dieses das Oel [illegible] so wird
es Colophonium. [illegible] es [illegible]
[illegible] Wunden [illegible] es [illegible]
[illegible] Unguentum basilicum [illegible]
[illegible] Wunden [illegible] zu [illegible] Brust, Colophonium, Pfeuch [illegible]
[illegible]

zu Pflanzen kommt als ein unschuldiges
und kühlendes zu gebrauchen.

b. Therebinthina vulgaris s. Pinaster
ist ein Baum, welcher in Italien, Spanien und
Frankreich, wächst, und dem verwundeten
Stamm, oder Aste gleichsam wie
Harz aus, der gemeine Terpentin
genannt, welcher sich nicht allein gebraucht
in Gilb, sondern auch Wundarzneyen, Mittel
Rückenlinien viel gebraucht.
Ungarischen Therebinthinae s. digestivum
ist Zugleich die Zusammensetzung
sapo therebinthinatus, wird bei
und dem Oleo Therebinthinae gemacht.
Die eigentliche Zubereitung ist kommt
nicht vor.

Sandarac Pini, oder Pinus sylvestris
s. die Semina solidaceae vid.
s. die junge Pflanze, den Kätzchen und
junge Zapfen, Pinus Lang s. Jahr
Terpentin gebraucht. In Nord-
Amerika pflanzen, dem Bierwasser
wurde dem Schwanzigen Pflanzen wird.
Man bläst Schnitt d. Weichen
aus.

Sandarach, kommt b. Africa zu und
von der Sulia articulata. Es muß
sehr viel Besonderes zu gebrauchen, sonsten
es kann von einem Terpentin

Sie wird bei uns Kräuterweih-
Geburtskraut ist es d. Gestalt, so bald
zu einer zu bekommen. Zugemischt
Lust ist es ist, hemmend, sehr gut.
Sie wird zum Räucherpulver und
gebraucht.

Mastix. von Pistacia lentiscus
sehr häufig in Griechenland u.
ist dem Terpentin ähnlich, wird
wenig, sehr zähe. Das Harz
zwischen Lust d. eigentlich Mastix ist
bricht ab: nach einer zähe Masse
zwischen die ist bloß in Aether
lösl, also ist es das kein ätzen
mehr. In Öl lösl es sich
wenig. Wird wenig gebraucht. In
Räucherpulver besonders, Gelb
Wanderwach, Harzkraut.

Elibaum s. Ölbaum. Harzkraut
v. d. Boswellia serrata ist dem Berg
von Olibanum. Wird sehr zähe beim
Kauen wie das Mastix, ist ein
gewöhnlich Mittel, durch ist angenehm
dagegen der Sandarach gelblich und ist
ein Gewürz. Aus Arabien bekommen
ist es mittelhart, Harz mit Lust
einem kleinen Wachsen der Lust
lösl. Wird bei uns nicht benutzt als
Räucherung. Beim Aufbrennen
stark

Elemi: v. Emyris ceylanica. Unterscheidet sich von allen andern Harzen dadurch daß es ein ordentlich flüchtiges, in dem Wasser unauflösliches Harz ist. Hier bekommt man ein grosses Stück in Kisten. Dem ersten bekommt ist der amerikanische, der ostindische bekommt, wie schon gesagt. Christ selbst zu erwähnen.

Ungarischen Elemi. & Elemi Harz Pharm. Zusammen ein Gemischt Harz, als Vogelleim. Salbe ist schon einfache alte Mixtur, und die alte Balsamum Alcali nicht.

Sacamahaca. kommt wie gesagt beyde Sorten vor 2 Arten.

1. der ostindische v.

2. der ostindische v. Carpophyllum Sacamahaca

Der erste ist ein grosser dunkelbraunfarbiger kreutzenlicht Strauch, fabbeyen, in Ganzen Geruch wie Angelica dies gelbe ist Cinnamon Farbe.

Der zweyte ist ein ungleich gleichfarbig fabbeyen Stamm von Schwarzen in Schwarzen Geruch das erste angenehmer in einem ist. Christ zum ersten Male Mittel zu gut. Zusammen Entgegen von Sacamahaca finden Ochse.

Anime Harz. Sandara Harz ist & Stuff unbekannt.

Balsamum Copaiva. s. Copaivae.
In südlich. Amerik. u. Brasilien. es
schwitzt der Stamm s. u. Cassia ist sehr
flüchtig. Es hat das O. Terebinthinae, das
Mandelöl ähnlich seyn. Es hat so
eigenthümlich Geruch. Wenn es alt
wird so gehen die Theile s. Terebin-
thinae ab, dem Gummi zu ver-
kommen, es ist Firniß verdicken
oft fehlt. Die Wirkung d. Mandelöl
soll es kaum d. Spirit. Vini, daß es die
Pfl. fehlt. Das Eigenl. anodynirgend
ihn bestehet an, das Cost. bloß d. Copaiva-
Balsam ist u. Cassia die Oel zu wenig. Es
Cost. nur f. ist in warmem Alkohol ist,
u. desto besser je wärmer das Alkohol
ist. Zu gelbem Mittel Rüh. d.
Harnverschleimungen b. Tripper, weiß
Fluß. p. d. 20–30 Tr. und so weiter
5–10 Tr. eingegeben. In Emulsion d. Ma-
cilago Gummi arabic. abgemischt.

Das Mecca balsam. s. Amyris Opobalsamum
wird d. Turk. sehr beliebt. d. Aurelium bei
und Ch.

Resina Benzoes. Benzoeharz. s. Styrax
dulcis. d. Styrax dulcis, aus Stamm
nigum flüssig Säure. Die gute Benzoe
weiß f. d. weiß. Stücken d. Benzoe
amygdalone.

Benzoe in Sorten und zwar Bynen
nennt Benzoe Harz ist es in Steinen
zerrieben ist ein Aether flüchtig. Oleum ist
Oelartig. ~~[illegible]~~ Manche Chemisten erklären die Benzoe sei nur
in dem Harz schon enthalten Säuren
Salz die es erst in die Tincturen kommen
wenden. Dieses ist jedoch falsch die allg.
meine Meinung. Andere halten gegenwärtig
daß die Säuren erst entstehen durch Bereitung
der Tinctur
Zum Einnehmen gebräuchlich. Alb. Vorschrift
℞ Benzoes in ∇ Spiritus.
℞ Benzoes composita ist ein Abkömmling
von einer alten Composition von ℞
Benzoe, Aloe, Spirit. vini rectif. et
Storax. s. Styrax. v. Styrax offic.
Der eigentliche Styrax ist weißgelblich,
oder gelbe Körner (sie sind selbst) schmelzen
sehr angenehmen Geruch, dieses ist der
Styrax in granis. Der Styrax in
massis kommt in gelben, braunen, schwarzen
Farben vor, stets glänzend und
etwas klebrig. Die Resina Benzoes
wird gleichfalls, statt des Styrax genommen.
Dieses ist noch bei den Apo-
thekern üblich und in granis gewöhnlich oder
eigentlich in Massis.

Balsamum peruvianum. v. Myroxylon peruvianum. Balsam Peruvianisch. Neu-Granada hat ungefähr 3 Meilen Berges in der Nähe fast zu Pflotlich entlindet Frucht oder Blume. Der abgeblitzte Alkohol löset sie klar auf. andere Alkohol löset sie Pflaster auf. Aether löset sie vollständig. Zitronenöl löset die Hälfte davon auf in der Siehe. Mandelöl löset es die Hälfte auf, und wird ab. dort gerinnt. Das Bestandteile es dieses Balsam sind oft verfälscht es fette Oele, dies geht ab. Pen, weil man es Pflaster viel brauchen ab. Pflaster sonst ab. ohnfehlbar. Bemerkenswert sein er nicht wenig.

Anwend. innerlich selten. Das von der Engländ. äußerlich b. Lähmung, Steifheit, Rheumatismus, Gichtschmerzen viel gebraucht, auch b. Rheumat. u. Arthritis. Schmierzeit gemischt, weil es sonst zu dick ist. Man reibt Einreibungen mit Mandelöl u. Semi arab. verbunden.

Syrupus Balsami peruviani. sonst viel bei Brustbeschwerden.

Balsamum solidum v. Balsam. v. Tolu. 2 Arten. Der eigentliche ist mir Zweifel, ab. selbst durch von angenehmen Geruch mir Beyfall Citronen. Und ich hat gar

[illegible] das [illegible] Product und
[illegible], [illegible] Stärkung ist [illegible] in der
[illegible] [illegible] [illegible], [illegible] [illegible]
[illegible] [illegible] [illegible] [illegible] [illegible]
[illegible] [illegible] [illegible] [illegible] [illegible]
[illegible] [illegible] [illegible] [illegible] [illegible]
Syrupi Balsam Solutiv.
Rec. Balsa Solut. Unz. ½
Sulf. Succini arab. — ½
Operatur. addito Syrupo simplice.
Styrax liquid. et Liquidam.
[illegible] [illegible] [illegible] [illegible] [illegible]
[illegible] [illegible] [illegible] [illegible] [illegible]
[illegible] [illegible] [illegible] [illegible] [illegible]
[illegible] [illegible] [illegible] [illegible] [illegible]
[illegible] [illegible] [illegible] [illegible] [illegible]

Guajacum offic.

1. Cortex Guajac. 2. Lignum Guajaci [illegible]
[illegible] Holzes. Cort. ist [illegible] als das Lignum
[illegible] [illegible] [illegible] [illegible] [illegible]
[illegible] [illegible] [illegible] [illegible] [illegible]
[illegible] [illegible] [illegible] [illegible] [illegible]
[illegible] [illegible] [illegible] [illegible] [illegible]
Species Lignorum die [illegible] Guaj. Sassafras
Bardan., Sarsaparilla et Mon. [illegible]
[illegible] [illegible] [illegible] [illegible]
das Extract [illegible] [illegible] [illegible]

kräftig. Die ℞ Ligni Guajaci ist stärker
zieht. Die kräftigste davon ist die Resina
Guajaci u. zwar die käuflichen sind
Resina Guajaci nativa. Einige Fälle zu
zeigt daß dieses ℞ Colophonium verfälscht
wird, ob dies ℞ mit ℞ von Pechpflanzen
zusammen gemischt wird. Hier soll es
daß es ℞ ℞ Wein zugefüllte Gummi Alka-
lialösung, welche es allein in der
Resina Guajaci löst, allein das Co-
lophonium löst es nicht, ab. beiden
Gemisch von Kali füllt es dasselbe
Terpin löst es Mandelöl zieht das
Colophonium nur gelbbräunlich, stark
hat das die Resina Guajaci nur sehr
wenig zieht. Es wird es sehr ziemlich
als Extractivstoff. Die Resina Guajaci
vorzüglich bei Gichtischen Beschwerden
es ein sehr Exanthemen
sonst: Pulver zu 5–10 gr. ℞ Guajaci
ammoniata s. volatilis ist ein Alcoholat
~~flüssig~~ vorhanden p. d. 50 Tr. zu nehmen.
Sapo guajacinus wird es Lösung in
Kali gemischt, diese löst auf das in Wasser
s. in dem äußerlichen Gebrauch wird
es ist es ein sehr kräftiges Mittel

Convolvulus Jalappa.

1. Rad. Jalappae [illegible] Wurzeln die dicht, u. runzlich[?] sind. Die schwarz. Streifen äußerlich u. innerlich[?] zeigen ihren Gehalt. [illegible] darin ist [illegible], daß das Decoct u. d. Extract wenig gebräuchl. Man braucht d. Pulver als Abführung p.d. 10–15 gr. bei 25–30 gr. [illegible] von 15.

Resina Jalappae besteht aus [illegible] u. [illegible] also [illegible] Man [illegible] Spirit. Vini rectif. [illegible] die Wurzel [illegible]. In Aether löst [illegible]. In absolut. Weingeist löst [illegible] giebt es [illegible]. Am häufigsten wendet man die Pilulae ex Resina Jalappae, [illegible] die [illegible] Saponis jalappini.

Scammonium. v. Convolvulus Scammonia ist ein [illegible] Rest. [illegible] glänzt [illegible] keinen [illegible] Geruch, sondern

ist einer andern Pflanze dienen.
Wasserauszug löst das Gummi, nachher
zieht Kali es, und etwas zieht V. es.
Zeigt aber als sehr brennbares Pflanzen
zimmerliches Salz und Selbstständigkeit
als der alkoholische Auszug. Die Autor.
hält es zu schwach

Boletus laryceinus. Es wächst Agaricus
der Alten. Wächst schon an südlichen
Nadelhölzern an Pinus larix und
einer lockigen Stende in einem Feld.
Alkohol zieht das Gummi, wahrscheinl.
es ist ein Aether und Lungenkraft
Kosch ist noch Extractivstoff: und Pflanzen
Leuer. Als schwach fungiermittel.

Herb. Fretiolae off. Flores axillares
folia opposita sessilia. Alle Extract
gleichen wie das Weingeist einen Harzstoff
Wasser, das Pflanzen: es wird nur sehr
verdünnt, es löst [illegible] in vielem frischen
Zeit. Zum Durch zu trinken, nicht
einen Einzelnen Theelöffel.

Dosis Pulvis p. d. ½ – 1 Scr. Das wässrige
Extrakt ist wenig wirksam. Das Decoct
ist notwendig wenigstens dann Harz
viel Gummi erhält, das Extract ist
wirksam. Lentin hat es bei Hospital
angewendet. Bei verdächtigen, fortdauernden
Nachschweißen wo Drastica angezeigt sind

Rad. Bryoniae. gehört eigentlich zum Extractivstoff. v. Bryonia alba v. dioica. Der eine hat schwarze, der andere weiße Beere. Die Wurzel ist groß, gleich Scheindelform, weiß, hat bitteren scharfen adstringirenden Geschmack. Frisch aus Fällt er einen Milchsaft, welcher vielleicht ihre Kraft. Wurzel hat viel Saft. Die Beere, enthält Schleim, viel Zucker, macht daß dieser Extractivstoff leicht. Dieser Extractivst. löst ab. die Gallsteine. Ist. Zu weniger Gegend als die scharfen zieht die Urin. Zu gering ab. deßhalb.

Pomum Colocynthidis. Coloquinten. Pf. v. Cucumis Colocynthis. heißt im Arabischen Arnab, türkisch, Egyptenapfel. Der Saft wird von der äußern Schale bereitet, ist so groß wie ein Apfel. Es ist ein klarer Kürbis. Sehr bitter v. Geruch. Dieser ist eigentlich Extractivst. v. Sauerteig, fällt Gallsteine. Es übertrifft Eisen Opium einander. Außerdem hat er ist noch viel Schleim v. gerade sehr scharf.

Dosis. Pulver p. d. ½ - 3gr. Sehr scharfes Purgirmittel. Das Decoct ungesäuert reicht zur Purg. Extractum Colocynthidis wirkt heftiger wie das Extract. Aloe.

Liccae p. d. ½ gr. ist dem geringen
Colocynthidis et Spirit. vini rectificat.
Die Araber bereiten es viel, weil
das gelinde zu machen wäre, daß es
Purgiarab. als es unsere die Frage
abhandel. Diese sterke Purgirmittel
gewöhnlich ~~[illegible]~~ starken Purgirmittel
Anwend. bei Kühlung als äußerlich
Purgirmittel. bei Brüche, Hämorrhoi-
den, Schwindsucht. Ganz die Wurzel sich
als starkes Purgirmittel.

Helleborus. ich meine nur die kleine
Frühjahrs Nieswurz. Rad. Helleborastri
Schwarzwurzel. eine Algenpflanze. Wurzel
schwarz u. zerbrechlich. Auf Felsen
auf die Rad. Adonis vernalis. Kommt
in Algier unter Pflanzen gebaut
Ich weiß die Wurzel des Helleb. nigri
Hab wird es keinen gute Abführ-
und wird sollte sich zu streich.

Helleborus hiemalis ist Coffin. Das
Schwarze Kopf in seinem Wurzel ist
ein schwarzer Saft, ein schwarz
Innengewächs wie ein Öl, vollkom-
men flüssig in Wasser. Schwarzbraun
Farbe. Es Pf. Es Frauenzimmer Pillen.
Man hat ihn Helleborin genennt. Es
Pflanz. die Kirchenstoffe. Hellebor. Hängen Kleinwinder

Rad. Hellebori alb. u. Veratrum al-
bum. wird sich die Menge von entweder
dem Schaft u. es ist die hohe deutsche
Gebirge von Tyrol u. Österreich. Wur-
zel kommt äußerlich, innerlich sehr
schwerlich. Es kommt selbst die Seife
vor. ist ein sehr bewährtes Purgiermittel.
Noch jetzige Praxis.
Man hat uns mein Colegium hier zu
beweisen in der Manie kein ausge-
zeichnet Gefäll. Wie solle beschreiben
ist es ein andern warmen Salz und
Hydrolat Wasser in die Apotheken
sind sich an die Seiten u. Brüst-
beine. die Arzneyd. Nach Hakemann
soll Kaffee hinzugesetzt seyn.
Treding. Wurzeln u. Kostwurzeln. Ist gewö-
hnlich Cyperinum Alkalicum. Pulver
Ist Hydrol gebraucht Pulver schon auf
2 Pfund Aufguß. Extrakt dagegen des Pfund
noch auf 5 Pfund.
Semina Sabadillae or. Veratrum Sa-
dillae. Wir unterscheiden es nach der
Kapsel denn die Pflanze selbst kan
wir nach P. Capsulae tres coadunatae
triloculares. Die Capseln sehr hart

die Pflanze mehr als die Poren.
Die Blätter gepulvert u. Schnupftabak
ist ein gemeinschaftliches Heilmittel
gegen die Kopfschmerzen, vorzüglich
Frühlingszeit so häufig angewendet. Man
pulverisirt die Capsel zieht ein Oel
Semina Ricini. Purgirmittel.
R. gehört zu d. Euphorbiaceen, in dem
die rohe scharfe purgirende Kraft Oehalt
ist Grana Tilli von Croton Tilli Linn.
dem Rhizinus sehr ähnlich.
Radix Ipecac. v. der Euphorbiacea
patentem, ist Brechmittel.
Folia Senae ~~Alexandrina~~ v. d. Cassia Senna
am. obern Aegypten, in Europa Gart.
gezogen, bittern Stoff. Die Blätter v. Ma-
lva haben wenen Klaren Geschmack, sonst die gleiche
Die ehemalig Nutzen Blätter, sie bereiten
wurden, aber jetzt ganz ausgeschlossen.
Diese sind hier: Cassienblätter. Die Cassia lan-
ceolata ist aber so gut als die erste. Die
Blätter von Cynanche decolorem sind zu
viel, verwechselt, die Pflanze wird, lang
e schwach. Je mehr von der Cassia Senna
o lanceolata Dürre ist desto besser ist.
Dies ein purgirendes Mittel, der nie Opium
ing sanftes Gemüth, aber nur gesprochen, das
d einen Opium in d. Pflanzen ist.

Man giebt es gewöhnlich an Fastenabständen Decoct. in Milchzucker. Es wird verschwiegen. Die Araber gebrauchen es den Mirabilibus mehrst, doch gleich selten.

Infusum Senae compos. s. Aqua laxativa. ℞ ½ Lege 4 Unz. frisch ▽ Fenchelsamen einen ½ Unze und stuf 2 Stunden auf Manna zu.

Infusum Cardiacum Mangetti sind einerlei Senna u. Manna, außerdem noch eine andere Dosis.

Electuarium de Senna s. Lenitivum

Herba Rhei cathartici an einem Pflanzenkörper b. und an d. Stoden Adern Stämmen Bergen Bergen u. ex. Stoffe Stoff zuführen mögen. Ist nicht bewährt. Short der Senna.

Rad Ipecacuanae Pat. d. Cephalis Ipecacuanha auf Humboldt u. d. Psychotria emetica. Dient. Es wird nur die Wurzel, welche gut aus Brasilien kommt. Kleine, gleichsam ab. Die Viola Ipecacuanha die abführende und gebrauchen wird. Es unterscheidet sich gesagt ist von der Ipecacuanha emetica Wurzel.

Ihre Epidermis zerreibt, innerhalb ein holziger aufsteigender Stamm. Den Kopf ist die Gestalt ungleich. Alle wenden

Brechwurzel die Ruhr vorzüglich wirksam
heilen p. O. p. dysenteria. Es ist ein
herzigen Nahrung darin, die ☿ in Äther
Flüssigkeit, der vorzüglich durch ein Purgiren
aufgeworfen. ist aber noch nicht ausgemacht
ob Extract oder Pflanze.
(Emetine von Magendie) das Brechen
erregt, leicht ein ☿ aber schwer ein Brechen
Pflanze.
Pulver hat die gewöhnliche Klein
Gabe wirkt schon zu stark. Pulvis Ipe-
cacuanae compositus s. opiatus - Stoll
dowerische Pulver. Ist bereitet: von
Ipecac. ℥ Opium ana 10 gr. 1 gr. Opium
wirkt schon stark Schweißtreibend.
Schlafen. Behalten ▽ Hitze Kopfweh
zu vermeiden, weil der Tonicum zu schwach
zurückbleibt, ist nur Vomitum Ipe-
cacuan.
Asarum europaeum. Rad. Asari
ein wenig Geruch wie Diptam wirkt.
Es hat angenommen wirkt Tonicum hat
besonders starken Geruch. Es wirkt schon
Erbrechen in einem schwierigen Gang
oder einem Stuhl, Es Eindruck ist welches
Extract in der Stärkungsmittel
zu Ende wird in der. Es Pulver verdient
als Brechmittel p. d. 10 gr. in einem

Innerlich ist man zufrieden von d.
Decoctum Extract gutzuer nicht ist
innerlichen, nachhaltig wirkt
das Oel mehr wirksam ist.
Die Wurzel von der gemeinen blauen
Viola wurde herbrach. ist gleich
der Moden.

Viola tricolor. die arme Stiefmütterchen
Kräuter. Gegen Blasenleiden. ist zu
gewaschen. c. Kindern. - Pflaster
ist gut wenn. Geschwüren. bei Stein
alten Geschwüren zu Wundsalben.
℞ Gr. V Milch gekocht
Strauch

Spiraea trifoliata. kommt unter d. offic. oder
in Nordamerika als Surrogat der
Ipecacuana.
Das Wurzelkraut braucht man zu Tee
c. Amenorrh. ist als brauch. Kräuterwurzel

Datisca cannabina. in Italien. Gehört zu
die Bixaceae. wurzelt bis zu Fuß groß.
Die Italiener braucht ist viel zu Wurm
selfeiter. das Gelben. Die Blätter braucht
man. ist das Aufgusst die frische Pflanze selbst. das
Extract. Gebräuchlich in Italien viel
gebräuchlich.

Die Pflanzen.

Papaver nigrum. wurzelt das Kraut
— album. in d. Pharmac. vorzugsweise

Zweck sie nicht; sie enthalten ganz
hohe scharfe Stoffe nicht es dienen
wenige Kräuter.

Piper longum fructus — s. Auch zu Theriak

Die Stoffe giebt d. Destillation
ein ätherisches Öl, aber Schärfe ist
in ihm. Weder kochen noch Gelbe des
Extractivstoffes die Kraft. Ganze
Stoffe in den Tränken gemischt
nimmt Schärfe, mehr gequollen. Wein
zieht die ganze Schärfe. Dreifach
wird benutzt: als diätetisches Mittel gewürzt.
das Pfeffer mehr Composition.
Der Extractivstoff des Pfeffers ist
als Surrogat der China empfohlen. Allein
die Empfehl. hat sich nicht bestätigt.

Cubebae v. Piper cubeba s. caudatum.
s. als Gewürz Cubeben. Die s. verwandt
riechen als das Pfeffer. Bestimmen
Pfeffer. Extractivst. schmeckt
ganz wie Pfeffer. Öl. Kommt in mehr
Composition. Kommt Gewürz
z. d. Conditoren.

Capsicum annuum s. Piper hispanicum
Spanischer Pfeffer. Häufig Kultivirt, als
Tunge traten in südlichen Europa. Die
Pflanze nicht ist fest, und bedürfen
den Schalen

ist eine sehr gute Heilung. Es scheint
Principiell eine Herzen-Reinigung
zieht die Schärfe vollkommen, & stärkt
gebrauch. als 1 g als eine Heilung
als wirkt es auch innerlich Rheum.
Es Capsicum enthält das gegen Schärfe
ist sehr gutes Argentum Mittel bei
Schwerhörigkeit Magen. es es wirkt
weil einige Tr. Adenen verlo
ren. In Amerika wird es als
Gegengift gegen andere scharfe Gifte
gebraucht. Solana. & Datropha
mandrag. Gegengiften. sie sehr leicht
dieser Rauch wirkt.
Gegen die Angina pectoris das alte Gärgel
Spritzel die Tr.

Es Anagallis phoenicea. ist eine der 24
Aufgaben des Pharmac. Conventes
gewesen. Es hat eine scharfe Geschmack
keit. Es Extract. Oel Wirkung gegen
Hydrophobie. Es ist doch selbst in neuerer
Zeit, seinen Wirkungen. zufolge dessen
Zahl des Pulvers 4 Serup.
Vitolacca Decandra. Es Kommt nur sel
ten in Gärten vor. Wird hier in
Berlin sehr Doc. ist es viel gesch. Es
Wurz. der Beyna wirkt sehr gut
Geschwülsten. ist Hydrophobie

Bastard Mezereon oder Daphne Mezereum.
od. Daphne Laureola. Man unterscheidet
von allen Daphnearten. Beide drei
zusammengesetzten gewöhnlich ~~[illegible]~~
Epidermis. Man zieht sie von Sträuchern
herunter ab. Aufbewahrung ist Geheimniß.
Dieses unterscheidet sie leicht wesentlich.
Die scharfe Principien ist ein Harz
ist ein Aether. Die Wurzel wird blos
innerlich zu Brechmittel als abführendes
Mittel. Vorzüglich ist die Rad
Mezereon. Semina Coccognidii sind
[illegible] Heilgiftes, welches
es diese Samen in der Wirkung sind
der Geschwulst so [illegible]. Die Beeren
können nur zu Pflaster, diese wirken
im Altertum sehr bekannt. Die Pflanze
Galle mit gezogen. Rad Pyreth.
Jetzt ist sie bei den Apotheken. Jetzt ist unter
dem Namen bekannt. Es gibt drei Dinge
gemeinschaftlich sind. Wurzel von
Chrysanthemum ~~[illegible]~~ [illegible] frutescens.
Die Wurzel ist lang, [illegible]
muß kaum [illegible] sein, in dieser Zeit
ist sie besonders [illegible] und Geschwulst.
vorzüglich die Gichter der Hände [illegible]
[illegible] eigene Heilsche. Die Menge von Harze
[illegible] Geschwulst [illegible] ist [illegible]

[illegible] hervorbringen [illegible] ein [illegible] Hämor-
rhoiden [illegible] dem [illegible] zu [illegible]
[illegible] [illegible] besser als
[illegible]. [illegible]

Rad. Ptarmicae v. d. Achillea ptar-
mica [illegible]
[illegible] [illegible]
[illegible] [illegible] als [illegible]
[illegible]. [illegible]
dem Rad. Pyrethri [illegible].

Cort. Geoffraeae. v. d. Geoffraea [illegible]
[illegible]
[illegible] als [illegible]
[illegible]
[illegible]
[illegible]. [illegible]
[illegible]
[illegible]
[illegible]
[illegible]. [illegible]
[illegible]
[illegible] Bdellium [illegible] ist [illegible]
[illegible].

[illegible] [illegible] [illegible]

Menispermum Cocculus. [illegible]
[illegible]
[illegible]

die Engländer bereits als gutes Farbe
um sie bemühend zu machen. Die
Farbe ist besonders schön.
Rhodeane Lackstoff heißt in Alkohol,
wenig in Äther, schwache Laugen u.
Wasser lösen sich nicht, außer die Lösung
der Alkalien lösen sich. Dieser ist ein
harter Stoff der 4 Tage sehr mürbe:
doch einer spindel ist fest von diesen
farben reinen krystallischen Farben u.
sein gewöhnl. ist geringe Flüchtigkeit.
in V.

Orleansstoff.

Er lost sich in V u. Kreuz: Oel, wenig
ab: in Alkalien u. in starken Säuren
leicht ist er gelbroth ab: schwärzen
Galläpfel wein der Kleber. Er kommt in
sehr viel Pflanzen vor. Der Extract
Farbstoff geht in d. Oxydation in diesen
Stoff über.
Fourcroy. Analyse der China von Pavington

Indigostoff.

Unflüchtlich in V u. Kreuz, in starken
Säuren ab: flüchtlich, in Alkalien auf-
löslich in d. Oxydation wird er in
Alkalien flüchtlich. Der eigentliche Indigo
publicirt der blaue Farbe, die unauflöslich
zurück. Zieht mit Salpeter: Metallsalz

so erhält er eine sehr bitter Pflanze
die er auf die Bettlerei ernährt. Sonst
brauch ihn in der Medicin, aber nicht
zu Brüch. Alles Tadegestoff geschieht
die Gestalt zu einer hängen Pflan

Gum Harz.

Der Harz ist sehr spannend. Man
als solche Pflanze die Schnell
Schnell ein Honig-Flecken. Je
Feuer macht aber er gänzlich
flüchtig. Im Honig-Bach.

Von. erstens alle Pflanzen
als Milchsäfte der Pflanzen
in den Pflanzen, oder als ungefärbt
Pflanzen welche keine Auflösung
in Pflanzen.

Aloe, v. Al. Succata gibt die
in Succotorina. in Indien. Von
Mauritius in Arabien. Glänzend
bräunlich, riecht Myrrhen ähnlich
Geruch. Die Aloe lucida v. Succotorina
ganz reiblich zu Fall in Schiffe, die
der zufliegen Pfl. Bisher gewöhnlich
Stoffe verlor in Schiffe. In Fall
in Schiffe den Brunder. Dass bey
der gewöhnlich Dunkelheit hat
in Pfl. Je Auflösung gewöhnlich

[illegible], als: Lind- und Frosch, [illegible] Zu Nutzung
[illegible] [illegible] [illegible], als: Laugen. Zu der
selben Gemüths Nutzung [illegible] [illegible]
nemlich [illegible], als: in grossem Mangel
[illegible] die [illegible] [illegible] [illegible] [illegible].
Aether [illegible] [illegible], [illegible], als:
Leim, Gallen, Stuhl, [illegible], [illegible],
und [illegible] [illegible]. Mit [illegible]
[illegible], [illegible] Blei, Nelken, [illegible] sind
[illegible] Eigenschaft. Das [illegible]
Oel giebt es [illegible]. [illegible] [illegible]
[illegible], [illegible] die Aloe
[illegible] zu [illegible], [illegible] die Succotrina
[illegible] bei ihm [illegible], [illegible] der Tafel Succotrine
den [illegible] [illegible] Myrrhen zu [illegible].
[illegible] [illegible] [illegible] Aloe [illegible].
Die [illegible] [illegible] [illegible], [illegible]
in Pulver giebt es [illegible] [illegible] [illegible]
[illegible] [illegible] Pillen [illegible] zu 2 gr. [illegible]
Extract 3 gr. [illegible] Aloes [illegible].
Aloe hepatica. [illegible], [illegible]
[illegible].
Aloe caballina als [illegible] [illegible] [illegible].
Opium. [illegible] [illegible] in Kisten
[illegible] gefüllt, als [illegible] [illegible] [illegible]
[illegible], [illegible], [illegible], [illegible]
[illegible] [illegible], [illegible] [illegible], als [illegible]
[illegible] [illegible] [illegible] [illegible]

ab auch die Spirituosa gewöhnlich herzuleiten
sondern bereiten man es falschlich die
Lust bekam, wie es dem Weinsteine, der
auch bekam, wie es Spiritus. Die
Zucker, bereuscht ♃ durch, weil ♃ keine
Gemeinschaft durch. Der ostindische Opium
ist stärker. Es ist es ein kräftiger
Balsam, hat ♃ in ☿ zweytheil ♃, ferner
Kalkerde ☿ hat ♃ weniger. Es hat ♃ ein
Honig zweytheil ♃. Gemischter
Honig: hat noch mehr ♃ als ☿ allein
2 Honig allein. Der filtrirte Ol
Jod ist noch ♀ dabey enthält, ab: ein
Harz ausgeschied ☿. Der Wein: verf
flüchtigt zwey nichts.

Der Zuckerhey.

de Rosne. Hat gemacht ein gute Zuckerhey
Sertuerner. Hat auch ein Zuckerhey gemacht.
Prium Opium ist ♀ zu nehmen. Die Rad
Chavina Morphium hat de Rosne
stoff. Hier fehlt 2 Stoffe
1. Meconsäure ist eine ♃ Kalkerde ☿
färbt die Lackmustinctur roth, fällt
die Eisenauflösung kirschroth. Verbindet ♃ mit Alkalien, Erden 2 tritt ♃
in Crystalle bey. Es schwebt auch
schwebt es ♃ den Tag wieder es daß
wie Schwefel ist im Opium ♃ Kalk Erde

Brell ist beweiset worden.

2. Das Morphium ist ein Körper
das ☿ von 82 ☿ sättigendem ▽ von 36
☿ sättigendem Alkohol flüss., stähle
thes Lost roth ☿. krystallisirt in
Octaedren, färbt die Fernambuktinctu
violett, da dieses aber die Alkalien
thun, so ist es noch ein Beweis, es stehe
in Salze bildend so sagte Sertürner
es sey nur ein neues Alkali. Dieses
ist es gewiß nicht, es Alkali zu
nennen, denn es die Gesetze ~~[illegible]~~
ist ☿ Ammoniak. ☿ hat bitter
im vegetabilischen Geschmack, giebt reichlich
Ammoniak, OC in Kosts ist also nur
sehr incongruirtes Körper. Die Flüss.
von Opium enthalten ▽ wird ☿
ein Alkali wieder zugesetzt, fängt od.
flüchtiges Ammoniak zugesetzt etc.
Theoretisches Morphium krystallisirt
☿ zu Tafeln, lost ☿ sehr leicht in
▽ ☿.
Sertürner sagt das Morphium sey das
wirksame Princip des Opiums, es soll
das Versuchen bei Thieren gemacht haben
allein Versuche sind ☿ keine
weiteren bekannt.
Das Opium enthält keine neue

sehr bittern Extractivstoff. Der
ganze nicht ganz dunkeln und
bitter ist, und in Wasser sehr leicht
auflöslich. Der wässrige Extractivstoff
ist ganz sehr bitter; es scheint das
Morphium allein wirksam zu
seyn, und die Erfahrung zeigt, daß das
Extract ist also stark wirkt als das
Pulver.

Form. Dosis ein Pulver ½ grp.
im Anfange. Extract: Opii aquosum
ist schwächer als Pulver; gewöhnlich
reichen die Ärzte zu, es stehen spät
Hälfte des Vorrathes. nach und nach
⅔ so lösset ist die Frei verschrieben
als das rohe Opium. ℞ Opii simplice.
℞ Opii crocata. ist die alte Flos
in Form des Laudan. liquidum
Sydenhami. Syrupus opiatus ℞
Extractum Opii et Mallago
Syrup ist von der Galle des Syrupus
Diacodion (Diacodion Mesuetoffa). Theriaca
Emplastrum opiatum. ℞ Opii benzoa
Mixtura: ℞ Opium in Benzoe.

Bernards Antisyphilitische ℞ ist Flos
Opium Kali in H. Aromatica

Die Alten kennen Opium sehr wol
besonders Dioscor. auch in d. gesundheitlichen
Buch.
Hr. Hoffmann lehrt es das Opium ein
narcotisch stillend schmerzlindernd. Das gesamte
ist das Opium sehr gemein.
Brown zeigt das Opium wirkt wie ein
Wein, [illegible] das geht auf
Opium mit herein von Indien. Nach
Opium folgt großer Hunger und dem
entgegen ist es sehr. Zu Ostindien
ist ein Gift. Gegengift ist Kaffee, das
Sandraca & Kali & Natron dagegen
die das Opium ist zusammen & zerstört.
S. Ammoniacum. Ammoniac. Hera-
clium gummiferum. Häufig findet
es Bäume im Ammoniac. Die Wilden
fressen es und trinken es Heraclium gumi-
ferum. Es ist ein Saft, ausgeschwitzt
Saft das das Ammoniac Gummum
heißt, denn diese Pflanzen sind es, welche
es gleichsam zuerst ausgeschwitzen wie
Harz & das ein Ammoniac. Das
Saft, Saft & Gummi. Es kommt aus
Aegypten von der Seite des roth Meers.
Es ist körnigt ein grais das Essig
ist in Luft, Pflanzen. Innerlich ist

es zum Theil selbst, u. die Menschen
Hauptbestandtheil der Kuhmilch: Hydrol
bleibt das nur zurückstehende Schaffel
Kümmel. Die Destillation erhält es
etwas Öl ab: sehr wenig, aber es
v. d. Gemüsen. Es hat keine
Kräfte. Zu Rücksicht erhält es in der
Kälte zugelassen werden. Gewöhnlich
ist es in Stille zu 5–16 gr.

Mit Kümmel macht es einen Emulsion
die sogenannte Amomata-Milch.
Die K. ist officinell. Äußerlich wendet
es Umschläge & Bäder.

Es wirkt sich alle Arbeiten, somit
d. Urin, Schweiß. daher b. v. Fäulniß
u. Landbewohnern, Wassersucht, Hypochon-
drischen u. Hysteric. Einschwerd.
Emplastrum Amomea heilsam zum
Zerteilen der Geschwülste.

Emplastrum lythargyri compos.
enthält als Grundlage Salbaum u.
Amomum. Ein äußerliches Heilmittel
d. Salbaum. d. Balsam Salbaum aus
dem Strauch in Syrien, Arabien
Es kann wahrscheinlich nur Umstellung
der wie vorangestellt Kräuter

ob klingend geschwollen in Mund
zu bringen. ist der zu einigen schädlich
Geruch. Es leistet aber ähnl. Ol
das Bernst. Ganz ä Oestrum schwan
zu verdrehen. Es Galbanum hat zu
dem Gebrauch des Amoniacums. Es wird
das mehr äußerlich als innerlich
gebraucht wenn es schon einen
guten Schwand. Man hat es
Gleich Galbani adhaerens. ℞
f. Essentia Galbani ist i. flüss.
Honig ab. Ein das Pharmac. ist
ab. gutes Augenmittel. Wegen
Bedürfnis ist es zu Pflastern,
zum Amoniakpflaster, etc.
Auf deutsch heißt es Mutterharz
wenn es als ein Hysterica gilt.
Asa foetida. s. Ferula Asa foetida.
Gewinnt es die Wurzel nicht so klein
ein wenig das Beste der Schwindel
stinkt ä verschwärzt. ℞
Man muß es schneiden wenn
es bekommt es zu bersten. ℞ Es
besteht ä einem Harz bitterem
Oel Extractivstoff darauf
v. Flüss. ä ein Harz das Augenartig
wie Amoniacum theilweise
riecht.
Ferner vom Lager in Kellern dem Stamm

nicht zu schmelzen zu machen. Mit 5 Gr
hängt man es zu steigt. Es Asa
fœtida ist ab. wenn schwarzes, da
es an den meisten verfälscht, Bastard
mischt. Äußerlich bei Drüsen und
Verhärtungen gebraucht. Endlich kann
Heuseuel ab Overberg, es ist Es Asa
fœtida & petroleum.

Emplastrum fœtidum.

Gummi Sagapen. Wird zu Gummi
Harz zusammen Gemischt aus dem
Ast. fœtid. u. Galbanum, wird Stärke
Eis wie Asa fœtida. Man braucht
es zu Compositionen.

Opoponax v. Pastinaca opoponax
soll im südlichen Europa u. Orient
kommen, u. wird selten ist in Gärten.
Aber die Pflanze schwierig zu schmelzen.
Mit Gewalt gerinnt es wie
gelbe Milch. Wenig gebraucht.

Myrrha. Von mehreren verschiedenen
unbekannten Pflanzen. Es ist gewöhnlich
die wenigste Sorte. Es ist bei
großen Stücken zu sehen. Es besteht
aus einem Harze, wovon die Gummi
kommt. Es andere ist ein Gummi
Harz. Gewöhnlich selten zu bekommen

Extractum Myrrhae. Ft. Myrrhae liquor et Liquamen Myrrhae.

Euphorbium, ist sehr scharf, u. ist nicht daher zu Pflaster aufzulegen, das Fleisch fortfrisst. Wenigstens wenigst.

Es Pfeffer wird von Bonigaist ausgezogen, denn Bonigaist allein der bittere Stoff zurück.

Es wird bei Aries unbedacht besonders ein Pflaster

Denn kann es ist zum Emplastrum Cantharidum perpetuum.

Gummi Gattae, ad. Cambaia Gutta. Es besteht aus einem Baume, welches Harz ist, wird durch Brennen aus einem Bonigaist gelb wieder aufgelogen. Es andere stimmen Extractivstoff im Brennen u. Bonigaist auflösen.

Zu Firnis giebt es gar kein Oel, auch nicht einmal ein wenig des Brennen. Es ist ein fettiges Firnis ausmachen. Man giebt es dann gewaschen im Wasser u. filtriren zu 2 Gr.

Kali nitrat. und Nitr. ferner
Chelidonium majus. In neuern
Zeiten ist der Extractum Chelidonii majoris
mehrere angewendet, ein stellen, wenn
Wolf.

Lactuca virosa. Denn es ist
Lactuca sativa verwechselt
den Blättern ist ohne Nut, wechselnd
am Stamm und ist der Milch geruchlos
und nicht weingeschmeckend.

Man bereitet aus Extract davon
Wenn es ist die heftigsten Angina
pectoris u. andern ähnlichen
Wolf. mit Blätter angewendet.

Fuchsiaceae. Hauptsächlich Verfasser
u. Menge ist nicht nicht dass
Fette Oel lassen ist, auch weniger
ätherisch. Oel, sowie wird es von
zu wasserhaltigen Aether Symptom.
Der gewöhnlichen kommt von Cayenne u. von
einem Kraut Hebea guianensis.

Vorzüge welche man Blüthen
nicht deutlich kann Pflanzenfamilien

Rad. Scilla maritima. Enthält Scilla
hat der Rest der Geschwulst. Den Meerzwiebel
hat viel Pflanzen, dem Quecksilber u. man
bestimmen zu lassen: Extractivstoff ~~[illegible]~~ [illegible]

~~Stadtquelle~~ – Das Extract ist
bestehet v. u. Bonz, d. Wirkung d. Blätter
der begossenen Pflanze d. die Gesundheit
herstellt wenn sie Stoffe.
Vogel in Wasser wird dieser Extract ist
Scilliticum, das ist nicht nur ein eigen
Stoff.
In grossen Dosen wirkt die Scilla
brech & purgirend, in gemässigter Dosis
ist es diuretic & diaphoreticum. Ist
Gebrauch wie oben d. Gewinn bekannt.
In Wassersucht, Brustbeschwerden.
Form. Pulver p. d. ½ – 3 gr. selten
acetum scilliticum, ꝛc. Oxymel
scilliticum. Vinum scilliticum ist
in d. Pharm. bor.
Digitalis purpurea. wächst
in einem Grund von Dünkelwald
wild. Sie wächst zwischen d.
Gesträuch. Den in d. Gärten gezogen
dann sie Pflanzen die dem sie viel
schädlich. Die Blätter sind Folia digitalis.
Man muß die Blätter sammeln in
die Blüten fangen zu fallen
und wenn sie noch von allen Insekten
sind. Man muß sie nicht
in der Sonne trocken setzen oder trocken
an Orten. Die Blätter sind

Das Decoct [illegible] [illegible] [illegible] [illegible]. Die [illegible] [illegible] [illegible].

<u>Wiederk</u> [illegible] [illegible] [illegible] [illegible] [illegible]. Die [illegible] [illegible] [illegible] [illegible] [illegible] [illegible] Terre [illegible] [illegible] [illegible] [illegible] [illegible]. [illegible] [illegible] [illegible] [illegible] [illegible]. [illegible] [illegible] [illegible] [illegible] [illegible] [illegible] [illegible] [illegible] [illegible] [illegible] [illegible] [illegible] [illegible] [illegible].

<u>Form</u>. Pulvis Hb. digital. purpureae [illegible] [illegible] [illegible] (Hb. rec. [illegible]). Tr. [illegible] [illegible] [illegible] [illegible]. <u>Spiritus</u> Tr. aetherea et Spir. sulphurico aethereus. Diese Tr. [illegible] [illegible] [illegible] [illegible] Pulv. Tr. aquosa [illegible] [illegible] [illegible] Blätter [illegible] [illegible] [illegible] [illegible] [illegible] [illegible] [illegible] [illegible] [illegible] Blätter Spirit. sulphur. aether [illegible] [illegible] [illegible] [illegible] [illegible] [illegible] [illegible].

<u>Herb. Nicotianae</u>. od. Hb. Tabaci [illegible] America. Das wirksame Principium ist flüchtig, geht [illegible] über, [illegible] [illegible] [illegible] [illegible] [illegible]

Oel gemischt. Mit Honigmuß als Pillen
und der Honig. in Apotheken,
wenn es aber flüssig ist so kann man
es durch Einen Catheter ausspritzen. Man
fand es lange zeit gebräuchlich die
Eigenschaft der Blätter reizend.
Die Tawlerische Tropfen, 1 Theil
12 Theil Tropfen Wasser, wozu
man setzt XII Theil Honig, täglich
1 mal 40 – 60 Tr. die Tobacksklystier
gebraucht man es, in der Wundarzney.
Atropa Belladonna Tauz b. Göttingen
in Bayern.
Herb. Bellad. foliis ~~[illegible]~~ per
Fidelatis, oratis fere glabris. Die
Blume ist zu dunkelbraun. Hyoscyamus
Scopolia soll das wenigste Gift seyn und
Tödten, es kommt bei uns Cwar als ein
Opiatsmittel doch schon vor.
Die Erdbeerkraut. Lebt sie in Wälder
Tal, als die wirksamste ist die wur-
zel. Die Blätter sind
nach Pflanzen. Im Decoct ist alles
Tonkelgelbe wegen
Fowers Pulvis Herb. Bellad. p. dos. in
einer geringen. Tropfen. 1 Theil 8 Theil
Honig. in 2 Theil Zimmetwasser Dyarrhoea

Extract. Herb. Belladonnae. Einige
Gewächse der Pflanzen und Kräuter sind
als die Effly Essence Kräfte ist Gegenstand
Gewinnt. Man soll es bei einer gleichen
Menge Wasser und Weingeist
Gewächs, und es geschieht es die Pflanzen
abzusondern, in einem Verhältnis
abdampfen. Andere Gewächse der Pflanzen
verlangen dann es gelb. Andere kochen
ihr es in einem Gefäß. Documentum
es soll nach einer Dosis zu geben
Stoff nur bei es ist es nicht die Wirkungen
Kräfte dann die Einwirkung, zuweilen es
ist es geben dann die trocken Pulver zu
Anwendung. Bei der Manie. in Raserei, Epi
lepsie, Amaurose etc. es wenigstens
Gewächse, sondern offen Leib, es wenig
Kräfte der Frei, allein dann es vorübergehend.
Gegen Hydrophobie. Gegen Brustfieber
etc. gegen unregelmäßige Menstruation. Nach
Hahnemann: Gewöhnlich Mittel gegen
Wasserkopf. Gegen Kopfschmerzen.
2. Rad-Belladonnae. Es gewinnt Einfluß wenn
andere Heilmittel zu wirksam sind, die
gewöhnlich gebräuchlich, zuletzt wenn
wendig nützlich. Die Menschen selbst
es wenigstens heftig als die Effekten, Adjunct
Aufsicht des Gewächses
London. Pulver bei Hydrophob. 3 6 – 10 113

[illegible]

Herb. Hyoscyamus niger. Bilsenkraut. Wenn
man es nicht nehmen will die Blätter
zu Spagilischen Tinctur oder gleich dieselben
nehmen das Belladonna.
Form. Infus. 1 Unze f. 8 Unzen Colatur
mit. Gewöhnlich ist das Extract das gan-
zen ist wird wie das der Belladonna
Dosis 1 bis 2 gr. pro die in Schleim-
mixt. wie die Belladonna ist die Jurel,
offend ist Tinct. wie Belladonna.
Anwend. Als Narcoticum Mittel bei großen
Schmerzen, Convulsionen. Tetanus etc.
Äußerlich ist es zweckmäßig das Mittel
bei Mutterschmerzen, bei Drüsen, bei schmerzhaften
Geschwülsten. Emplastrum Hyoscy-
ami wird wenn. Emplastrum Conii
gemischt. Oleum Hyoscyami infusum.
[illegible] Dient ist ein Einreibung
gegen die Blutsucht. Einreibung ist
in der Lunge Sucht gut.
Es gibt der Venen ein Strength. nicht stark.
Gebrauch ist Bilsenkraut.

Datura Stramonium. Herb. Stramon.
et Semina. Stramonii. Ist zottig fast
aufrechtes Stehende Blätter die zu Stuhl
der Kunstkraut ist quadrilocularis
et Sporulosa. Das Samen ist [illegible]
[illegible] zu [illegible]
Form. Extract Herbae. Extr. Seminum.
Anwend. Zittert in Manie u. Melancholie

wirkt [illegible] von Belladonna [illegible] der
Augen, nebst [illegible] Augen-
Remed. Als Spezifikum [illegible] Mittel.
Der [illegible] der Blätter 3 Tropfen
von Tokaier [illegible] 6. Asthma.
Es ist ein sehr giftiges Kraut. Kommt
fast wie sehr lustige Kraut [illegible] Dem
Tabak [illegible] zu Zeiten [illegible]
[illegible] Gegenstand [illegible]
Solanum dulcamara. Stengel.
Der Stengel mit [illegible] Aufsatz [illegible]
[illegible] Remed. Decokt. [illegible]
[illegible] Kleinen [illegible]
[illegible] Extract
wird wenig gebraucht.
Solanum nigrum. [illegible] gebraucht
[illegible] Kraut [illegible] vulgaris
Herb. [illegible] Ungarn [illegible]
[illegible] gebraucht [illegible] Spezifikum
[illegible] Mittel gebraucht [illegible]
Herb. Hyoscyami [illegible] 6. [illegible]
[illegible] 3 [illegible] kleinen
Glaucium.
Aconit. 6. Spezifikum [illegible]
wenig gebraucht.

Conium maculatum. Herb. Conii. [illegible]
[illegible] sehr [illegible] aber [illegible]
[illegible] 6. Der Stern [illegible]

Äste sehr breite Blätter. Der Stengel ist glatt, u. die Blätter sind zerschnitten.
Chaerophyllum bulbosum hat weißen Blüthen, u. ist 4 zeitig, der Samen ist die Jungen, welche die Blätter hat einig. Die Wurzel ist einen Knollen.
Cons. bei Cicuta: Silvestre ist zu seinen Gebrauch. Rethusa Cicutaria hat glänzende Blätter u. ist viel kleiner als Conium. Das Kraut muß vor der Blüthe gesammelt werden. Am besten wird es schnell abgetrocknet werden.
Formen Extractum Conii.
Anwend. Innerlich wenig Pulver u. zwar 6. Scrupel p. d. 1 – 2 gr. Emplastrum Conii wird gemischt wie Empl. Hyoscyami. Das Conium wird von Wirkungen Stoffe zugesetzt. Hyoscyam. u. Bellad. u. Stramonium. bei alle diesen wirkt Jüngern.
Cicuta virosa. Ist die giftigste von alle diesen Umbelliferen. Sumpfe calcarea Bäuche wachst es unwillkürlich wenn alle wie zu wachsen pflegt feuchten Boden. Die Blätter von Conium maculatum sind viel größer. Es ist sehr giftig, als das Gift ist sehr flüchtig, daher ist das Decoct. ist noch ohne Schaden genossen. Ist das Kraut

nach heftigen u. lang. dem Drängen folgt
folgt der Tod. Doch hat man bei
im Anfange mehrmals heilsame
Brechmittel und aufgelöste Ähnlich
gegeben. Man hat es gleich der Cor-
nium maculatum genommen
ab. der Gebrauch ist schon lange
zu dem Pharmacop. Officinell.

Chaerophyllum silvestre Lonic.
dem Conio am allen ähnlichen, ob-
ed hat eben die Stiele an der Wurzel
und C. dem Varum ähnlich, aber
Geruch hat Varum ähnlich, aber
Die wenigen zusammengesetzten Lappen
Blättchen. Herba Chaerophyll. ist Officin.
Chaer. wurde ab dem gemeinen
Kerbel an.

Herb. Aconiti s. Acont. Neomontanum
nach der Pharmacopoe. Den Blättern fehlt
Geruch und deutlich Geschmack. Sie
in Gärten vorkommt ist sehr selten
das Neomontanum. Das gemeine Lycoctonum
wird auch Bernhardi das
Aconitum Melianum. Billig sollten
alle Acont. camarum ausgeschlossen
Dies ist schädlich der Lycoctonum
giftigen Gelen. Das Aconitum Napellus
ist ein giftiges. Man nehmet nur
die Blätter.

Gummi. Der Extract. Gummi gilt allein aus
von der wässrichten Extracten gilt.
Acorus. Wurzel, ab einer nach ganz Amarosis
Ganz durchaus fürtrefflich. In andern Zeit
lang ganz Gicht, wenn es vorzüglich Schwach
verursacht. Die Acorusta f. alle Heilungskräfte
Clematitis erecta. ℞ (Flammula Jovis genuina)
unterscheidet ℞ von der vitalba das
das letztere ℞ nach Feuer aufsteigt,
dennoch gewachsen steht. Es ist eine
sehr schöne Pflanze wächst Flammula Jovis.
Folia. Pulver der Wurzel blätter, oder
Infusum 2 dr. ℞ / ℞ Vulgamentum. Im
einigen wird der Extract dieses Pflanze zu gleich
lich ist.
Flores. Sehr ersteinendes in Gelenkrheuma
Gebrauch ganz Scrophela, Krätze.
Clematitis vitalba. In andern Zeit
in Fieberkrämpfen ganz Krätze.
Folia. Infusum zu Abwaschen der Krätze
Die Ranunculus = Arten f. Quecksilber
officinell.
Ranunculus acris, scelerates, bulbosus
arvensis f. die Pflanzen. In andern
Zeiten Gebrauch als Rubefacientia.
ganz die Kochenpfeife von wenig gebraucht.
Anemone nemorosa. ist auch pflanzen

Rhododendron chrysanthum. Jetzt unter den Apotheker-Stäbe Rhododendr. ferrugineum.
Die Blätter sind bitter als der Rhodod. ferrugineum & haben
Lorbeer Blätter. Nur wenig alt werden
und verwandeln sich unten die ledernen Blätter.
Rhodod. hirsutum: hat kleine rothe Blätter
der Hirsch wenigst Nutzen daß, bekommt
es Husten von Weißbach in die Gliedern
daher zum Gift, & zwar es gutes
Mittel.
Metternich. Über die gute Wirkung
Sibirischer Schwarzwurz in der Gicht 1810
Journ. Palm. d. Gesundheit. 2-4 dr
der Wurzel einfundirt & 24 Stunden digerirt.
Decoct & Extract wenig Wirkung
Kräftig ist. Die Brunnen sollen gut
seyn. Von Gesundheit gebt es 1/2 Unze
Lob aus pralentre. Stert. Lob. palust. hat
Stärke in Hartigen Augen. Im menschlichen
Leib scheint es die Fäulniß dem Brand zu
hemmen. Aufgüsse wie d. Rhododend. chrys.
zu trinken.
Acaud. trifol. hat wenig Effekt. Zu Fällen
& Entzündungen nothwendig.
Spaeni Raccata hat einen bitteren Pflanzen

Die Blätter sind giftig, die Beere
ß. Man hat bisweilen bey Genuß
der Blätter Tod erfolgt. Der Tod kommt
sehr schnell. es kommt Schwindel, Erbre-
chen und Tod. Die Italiäner halten der
Decoct ganz Brustkrankheiten dienlich und
das Extract soll sehr scharf die Durchfuhr treiben.

Herb. Spigeliae magellandicae ist
Canada offic.

Sambucus nigra. Flores. Aqua Flo-
rum Sambuci destillirte ist sehr
gemein. Gebräuchlich: Als das
auf zweierlei Art nicht sehr destillirten
Wasser, es ist Also Excajenichtes
schweißtreibendes Mittel. Durch
Kleinmelken ist der Saft nach
abschäumen und das Geklärte
Gallertartig wieder. Die Beeren
innerlich Sambuci ist das succus baca-
rum Sambuci eingedickter ist Roob Sam-
buci. Wenn ihr einen Hustenden
Brustel zukommt wenn ihr so ist
etwas Husten, wenn etwas von diesem
Roob Sambuci anbrennt. ~~Cortex~~

Cortex Sambuci das grüne Blatt
wirkt scharf und wurkatisch, zieht
aufs und Stuhlgang

Sal. Ebuli v. Sambuci ebuli. v. d. Heilgemeinmittel.

Die Wurzel hat ~~[illegible]~~ die Eigenschaften

Lilium Candidum. Die Hauptbestandtheile sind Schleim und Oel, das wenige Eisen, daher hat es ~~[illegible]~~ zum Heilen Brust. Geschwüren beigelegt zur Erleichterung.

Narcissus pseudonarcissus. Die Blume wenig, Extract die Hauptbestandtheile abgemacht. Extract hat andere noch zubereitet. Officin.

Flor. Lilii convalli v. Convallaria majalis ist noch offic. in einigen Pharmacopoeen. Zweiten wenig Kräften. Daher gebraucht Stoff ist flüchtig. Das Extract hat nichts gethan.

Bulbi Colchici autumnalis. Es wächst freilich seine Blätter im Frühling. Man muß die Wurzel im Herbst sammeln vor der Blüthe.

Scilla wurden ad gewerb. von 2 Arten in Ins Stück als Surrogat der Squillae. Man hat nur Acetum, Vinum, Oxymel Colchici.

Eaux medicinales de Huisson bereitet

Hodegetische Pflanzen, ist gesandt
Eberhard Hamer wundarzt alsy
ein Colicum.
℞ Colchici, soll die Stolbwurzel nö
selben also schalen ist der Bogstel.
Vinum Colchici ℔ ℔ die Zwiebeln
℞ ℔ Madera 6 Tage digeriren
Es muß etwas wenig geschabt werden
wenn es ist etwas zu bodsatz
p. d. 60 Tr.
Salt. Dieser. darüber.

Rhus radicans s. Toxicodendron.

Blätter s. Baumsaft, Blätter
sind wenig angewendet worden
geschwitzt. Pflanze wird
Narcotica wirkt, ~~[illegible]~~ Tod
ist es schwillt das ganze Körper
an bis t. dem die ganze Haut
fleckig schwarz ist Brandschwärze
Farben Mittel wird angewendet
Tod schwillt das Gesicht wenn
Blindwerden, die Haut schwarz
Schwarz Flecke schwindlichen Angst
Schwindel. ein wenig Fieber
entsteht Kratzen Brennen. Wieder
angewendet. Die Pulver der
Blätter zu ½ gr. – 4 gr. gegeben
den Patienten in der Lagen schlaf
entstehen

Rad. Contrayerva s. d. Radix contrayerva. ist eine Armenische Wurzel. Es ist ein Schweißtreibendes Mittel und geht wenig auf gebräuchlich wird. Es wird Pflanzen in Holz u. andern Gifften.

Sedum acre. frisch zerstoßen u. gequetscht wenig Epilepsie gebraucht. Es ist ein Wolf.

Semin. Carpae Apii. v. Aegypten. Der Samen gleichen Carpae. Es soll ausstreichend u. zugleich stärken. Es ist in Ophthalmica.

Bruguiadelli Journal.

Flores Silicae. Aqua flor. Silicae.

Fructus Rali Indici. hat einen Aroma. Rad. Rub. Idaei.

Melilotus officin. gewöhnlich bereitet aus d. Blätter. Recent. flor. Melilothi citrini. Es hat Geruch ist zu eigen. Es ist ein Pflanzen selbst Aqua u. Extract. Empl. Melilothi. zu Zerstreuen.

Kaffee die nur ausschwitzt. Öl mit selben u. in Stadtbeschreibung d. ätheric. Öl ist fixes aus d. Vehikel

und Blausäure, welche sie in Valitrum
liefert.

Fol. Laurocerasi v. Prunus laurocerasus
die Blätter sie sind wie Lorbeer-
blätter, dabei flach zugespitzt, sie der
bittern Seite in der Nähe des Stiels
2 Gleindeln. Sie riechen wie
wie bittere Mandeln. Aqua Lauro-
cerasi d. Pharm. wird gleichmäßig bereitet
wie d. destillirte Öl ist eine höchst
giftige. Von der Aqua L. C. sagt
er 4 coquitis vin, 2 genügt, sie hat einen
bestimmten Geruch, die Frei über,
geht in das Öl wird Conzentrirt
sie dient zu wenig wie bandsigandes
Mittel zu geben z. Alkalien.

Amygdalus communis Amygd. amar. d.
die bittern Mandeln hat dieselben
Wirk. als d. Blätt. v. Laurocerasi. Sie
sie wie alle Steinfrüchte. Sie werden
durch zerdrücken wie Aqua Amygda-
larum amararum d. Pharm. Das Öl
darin ist es eine sehr giftige Gift.
Auch bereitet sie aus d. Blausäure auch
sie Geruch wie wohlen Geruch.

Fol. Amygd. persicae Pfirsichblätter

ein allerl. Mittel, es zieht Grimmen, Mon. [illegible]
Man trinkt es Thee davon, das es den
Harn treibt und zum Gebärmutterfluß ist, soll
es Mutterbeschwerden stillen. [illegible]
Hauptmittel in England.

Cort: Prunei pad: die frische Rinde
der jungen Zweige. Es zerreibt sich
leicht. ausgelassen. Man gebraucht es
Pulver od. es destillirtes W. od. ist
ein Zusatz zu Mixturen od. Mixturwasser
wird. d. Hauptbestand noch nicht gewiß
erkannt.

Prunus Cerasus: die Blausäure steckt
in dem Kernpulver, vielmehr in der
äußern Schale des Kernes. Aqua Cerasorum
wurde sonst zu vielen Medicinen gebraucht.

Prunus spinosa: Flor. Acaciae. Schlehenblüth.
Schadet viel gebraucht. ist
fade ist a. bittern Extractivstoff der
abführend wirkt, es wirkt ebenso
wie Blausäure. Als Hausmittel ist es
noch im Gebrauch gegen Fieber
etc.

Aether. Öle

Hinzu ist noch eine klare, flüchtige, destillirte Öle

d. i. fette, zusammen wie alle Öle

d. brennen im Feuer; es lässt sich d. Höhe der Destillirten, oder

u. Endlich der Rückstand zu nichts

dient: ist der Gemüthsmenschen. – Es lösen

sich Harze in Spiritus, wenigstens

fast, und so auch; es lösen sich ab

und in Spiritus, u. gibt dieses ist Harz

reich, Blüthenreich, Geschmeidig, und d.

aqua destillata. Es wird d. ätherische Öle

dort bereitet, daß d. Pflanzentheile

destillirt werden; der Zusatz

von diesem ist nothwendig, daß d.

Pflanzentheile Gemüthsmen beim Zer-

reiben d. Gehörsinnes d. i. Kreis

ausgenommen. Öl bilde. Ein, welches

nicht sich wenn d. Hitze über 80° R

steigt. Statt des gem. Wasser

kann es sich wohl Weingeist nehmen

bei d. Destillation dienen, sondern

Höhne. Wenn stark mit Weinstein d. b

Kali d. ätherische Öle, nach diesem

Zusatz steigen d. Pflanzentheile als

verflüchtigt. Die ätherische Öle unterscheiden

sich durch fette Öle: diese nehmen

d. Olea cocta, infusa der Alten. Man
gewinnt dergl. n. gelbes fettes Oel v. d.
Pflz. d. ab ätherl. Oel entfernt. Oel entfernt
philosoph. Polemitel ex mehreren
nachstehenden Öle zh. d. Lavendel
in Italien. Die ätherl. Öle verlieren
v. Luft d. Gewz., an d. Luft verändern
sich d. Oxydation, zwar dieses mehr
jedoch ist sehr verwickelt: absorbiert
Sauerstoff, dieses wieder od. Kohlensäure, v.
zuweilen Zucker, gewöhnlich: wenig
verändert v. d. ätherl. Öle an d. Luft
in n. Gewz. — Die Consistenz u. Aspect
d. ätherl. Öle ist sehr verschieden.

Laurus Cinnamomum Zimt. Der ätherl.
Zimt v. Laurus cassia, ist dünn, biegsam
hell Farbe, zerbrechlich, gewürzhaft
u. scharf schmeckend. Der Zimt von
Cassia cinnamomum ist dick, schwer.
Die Destillation wird damit gemacht
Zimtöl, welches schwer ist
spez. G. goldgelb u. dünnflüssig. Es
wird an u. Luft v. Harzgeruch
Rauch gelbt ex mehr Terpenen als
v. der Rinde u. Zimt-Fruchtbrei

Aqua Cinnamomi simplex — Aqua Cinnamomi vinosa — v. allem giebt man ½ Löffel b. 1 Löffel p. d. alle Stunden. Cinnamomi 30-40 Tr. p. d. In der Hämorrhagie ist Benzoe. d. Stahl, gut. — Syrupus Cinnamomi. Bei Verdauungsschwäche, Magenschmerzen wird hier gegeben. Es scheint wenig der Erbrechen. Als vorzügliches Mittel ist es bei Cholera, Hysterie, Zahnschmerz. Compositionen: Pulvis aromaticus v. Magenpulver. — Viele verordnete Tonica werden, die sonst für wohlgeschmeckend, doch nun Zimtzusatz erhalten wird z. B. Tinctura Malabathri.

Lignum Sassafras. Zu dem Sassafras-Aufgusse ist das Hauptgewicht d. wenigstens Theile. Das Holz von Mexico ist schwächer als das d. Drogen-Handel. Es enthält ätherisches Öl. Das Schleimige ist alles, wenn dieses zubereitet. Es ist nur Zusatz zu d. Decocto lignorum, aber auch ist es allein zu gebrauchen. Als Thee, sehr zu empfehlen.

Kaneel. Pichurim. Tabak. Pichurim wenig mehr zu gebrauchen, ausser Magen

[illegible] Mittel.

Myristica moschata. Nux moschata
w. d. Wallnuß. Man findet auf Macis
die Mercat. Blüthe dieses Baumes
[illegible] d. Nuß. Die Muskat Nuß
giebt ein doppeltes Oel.
1.) Oleum Macis w. das fett. Oel
Muskat Nuß, u. Blüm.
2.) Oleum Nucistae das eingepreßte Oel
oder w. fettes Oel. Man schadet ein
doppeltes, wie [illegible] also eigentlich
w. dem fetten Oel.
Anwend. Bei Grimmen b. Magenbeschwer.
Oleum Nucistae magnum [illegible] d.
Magenmagen.

Laurus nobilis. Baccae Lauri.
Jetzt wenig gebr. Sie gehören
zu den Fabelischen Räuchpulvern
d. Pulvis Antihecticus [illegible]
[illegible] u. Mercaten. Die Blätter
werden [illegible] gebraucht. Oleum Lau
rinum [illegible] zu nehmen, wenn es [illegible]
[illegible] ist. Jetzt [illegible] diese

Caryophyllus aromaticus. Eugenia
Caryophyllata
Nagel. Caryophylli. Nelken. Sie
[illegible] d. Knospen [illegible]
[illegible] Nelkenöl
Caryophylli d. [illegible] d. Blüm
[illegible] d. Zimmt
[illegible] Man [illegible] d. Fett
[illegible] Oel. Es ist

gegen Zahnschmerzen u. Koliken. Der
Apotheker gebraucht die Nelken [illegible]
zu vielen Compositionen. Aro-
matica. Magentr. Man siehet
selbst dazu Schwefelaether. Ol. olea
balsamica. Hieraus kommt das Nelken
öl. Ist nun der Balsamum Vitae
Emplastrum aromaticum, sto-
machicum [illegible] d. Magen zu leg.

Myrthus pimentha. Semen Amomi.
Nelkenpfeffer. Ein [illegible] Ge-
würz, [illegible] fast zu allen Speisen
gebraucht.

Melaleuca leucadendron. Oleum Cajeputi
ist [illegible] gelb [illegible], u. hat einen
[illegible], [illegible]
[illegible]. Den [illegible] der [illegible]
[illegible] [illegible]
kommt [illegible] [illegible]
[illegible]. [illegible]
[illegible]
[illegible] etc. gegeben 1 – 4 [illegible]
[illegible].

Amomum Zingiber. v. Zingiber
off. Rad. Zingib. Ingwer.
Die Zingiber [illegible]
[illegible]. [illegible]
[illegible]. [illegible] gelb
[illegible]

[illegible] und [illegible] Pfeffer, Ingwer und Cardamomen, die [illegible] bitterlich ist, in [illegible] [illegible] Pfund.

Amomum. Als Gewürz und Gesalz zu andern Speisen. Als Magenmittel besonders in Magenschwachheit zu geben.

Amomum Zedoaria. Radix Zedoariae v. d. Curcuma Zedoaria und die Zedoaria rotunda et longa v. Curcuma Cerambet Rad. Zing. v. Curcuma aromatica.

Die Bauchschmerzen, Durchfall zu stillen sehr gut. Teuflsdreck et aromatica. et Calami composita. Rad. aromatic. Electuar. et Theriaca. Die Alten noch viel Compositionen. Jetzt nur Magenpulver, Fenchel Mixt.

Cardamomum minus. d. Amomum repens. d. Electuar. cardamomum in andern und Gewürz. et Cardamomi kommt zu mehreren Compositionen.

Cardamomum majus. Jetzt [illegible] Angesal v. Amomum angust. folium. [illegible] Grana Paradisi. Elix. [illegible]

Blumen u. grün. Pflanzen die in neuen
Jahrgang kommen. Voll v. Amomum grana
paradisi kommen sie aus Indien.
Die Pflanze in andern Dingen gebraucht
wird kommt aus Pflanzen.
Alpinia galanga s. Rad. Galangae
Galgant. Die Pflanze ist unbekannt
v. China ist schwer zu andern Com-
positionen.
Curcuma longa. v. Amomum Curc
Rad. Curcumae. wird bei uns zu den
Farben. d. Conditionen kommen u.
Extracten. Sie dienen zum Gelb
Färben. d. Tuchen, und. Gelbfärbe
in Apotheken als Reagens gegen
Alkalien.
Cortex Cascarillae. ist ähnlich der Cortex
Cinnamomi zeylanici, ist für Stomachicum
v. Conditionen. Theil zu gebrauchen.
Cortex. Wird in einem Wasser aufge-
weicht, und dann schnell ausgeschnitten
u. dann mit Wasser.
Sem. Anisi stellati. Was unbekannt v. Illicium
Pimpinellae Samen wird das gelb. Anis
Sie dienen zum Geschmack. Infusum pec.
torale.
Extractum Cascarillae. Cort. Cascarill
in dem zu gepulvert dann bei uns
u. hält außer dem ätherisch. Oel bitteren
Extractivstoff, das durch Wasser und Alkohol
zu extrahiren. Auch. Verfälschungen

Colicen, Blähungen.

Praepara: Es die gelben Oel es sogenannten Hundsgemüthes
Es Pulver der Pflanzen & Samen
zugesetzt. R. Cortic. Aurantiorum
vinosus gutes Magenmittel & desselben
wenig zugesetzt. Syrupus Cortic.
Aurantiorum Mittel, gute Kindel.
Extract. Cort. Aurantiorum
und der vorzüglichste (der bittere Extract
ist.) Elixir Aurantiorum compo-
situm. (Elix. vitriolicum) Es ist zu-
gesetzt Valicarbon. dient gutes
Magenmittel. Die innerliche
Anwendung Oeffel vorzüglich ist. Die
Kinder zu. Es ist ein sehr gutes
bittres Extract. Elixir. Es wird
dadurch. Man hat noch Col. Aurant.
welche die Amicula auch
Schmerzen & Coliken
Blähungen. Dieses ist nur
Pflanzen zu Thee
geben. Es ist als Decoct wie Thee
das ist zusetzt. Gegen
Blenorhoen, ist gebräuchlich als Mittel.
Zugs Epileptica.

Flor. Naphae zum Frostgurgel. Aqua
Flor. Naphae 6. Tropfen Bromid. & Valicarbon
zugesetzt wird, die 6. des Tages
die Blüthen & Tropfen Bromid zu
zusammen (Tropfen 2. Tropfen Valerianae).

Citrinum medica. Cort. Citron. ist
so verwandt, daß man sie den. Ol. Olei
de Cedro ni. verfälschen und das Ol.
Cort. Cascarillae v. Croton Cas. Elatt. C.
die Ursache aus d. Chinatrinde Cas.
rilla. Es giebt ein ätherisch. Ol. wo.
gegen man d. klärlichst Farben. Riech
sich f. bitteren Extracts. Es Ol. ist
sehr flüchtig. Mit sich gezogen, kann es dieses
Kennzeichen als Magnesia, und Mangel
Wasser giebt es Pulver dem ein wenig
n. Aroma zieht. B. Cascarillae
Extract. Cascarillae. Hab der Cascar.
rillae im Hufelandsch. Journal v.
Herrn.
Vanilla aromatica. v. Epidendron Van.
Pod. benutzt zur Chocolade.
Juniperus communis. Conc. Juniperi
Wachholderbeere, sehr ätheric. Ol. Olum
Bacca. Juniperi. Es enthält ein wesentlich
ätherisches gelbes. Außerdem ist darin
Extractivstoff. v. Erdharz. bitterlich
Schleim. Die Wachholderbeere
Kienöl als Gewürz, Hausmittel
Fleisch, ist wohl bekannt. Wachholder
beerenöl. Succus Juniperi inc.
spissatus als Conservirtes Saft
gebraucht. Lignum Juniperi ätherisch
als d. Bacca.
Juniperus Sabina Herb. Sabi.
Es ätherisch. Ol. ist ein Aufguß. Stell
Ol. Sabinae ist ein Extrandgegen

[illegible] Pulver 1–3 gr. 4 d. [illegible]

Oleum sylvestre. Oleum Sherebinth. [illegible] Oleum [illegible] Mitt. [illegible] Oleum [illegible] Oleum [illegible] Oleum Sherebinth. [illegible] Oleum [illegible]

Oleum phoeniceum. Semen Phoenicis. Das [illegible] Oleum [illegible] Oleum Anisi. Oleum Anisi [illegible] Oleum [illegible]

Semen Carvi. Oleum Carvi [illegible]

Semen Cumini. Römischer Kümmel
die Früchte sind größer als unsere
und gelblich.
Semen Coriandri. Semen globosum
frisch riecht und man Wanzen
Semen Phellandrii. die Fistelli
der Blumen Kräuter von Pelsfelch
deutsch sich. diese unterscheidet
sich vom Cicutaria durch Verwechs
lung zu bedenken. Eigentlich sind
die Stengel und Blätter des Phellandrium
Wasserfenchel. Man pflegt bedienen auch
Wurzel etwas. Es ist kleiner Lactucaceae
Lattige in Stetinstadt nicht sich
sie zu erwachsen ganz Kleinschmiedstück
welches Stapeland zu bestätigt. Sagt
es Weissfisch ist gebräuchlich. Man
zieht die Pulver — der Blätter Ch. & Dl. p.
Sphaeg. R.
Sem. Petroselini. Dieselben.
v. Petroselini. Ganz Kräuter
Sem. Anethi. Dillsamen. Pimpinella
Fructus Anisi cerefolium. Diuretic. Cresses
Sagen ganz Kraut in d. Teuch. Kräutel
a. wie Kerbel. Mittel d. ab. frisch
zubereitet wird nicht.
Herb. Cresselinis. Schmarotzerkresse
Kindlerkraut.
Angelica archangelica. Rad. ist an
d. Lange dicke Fasern zu und kann
frisch sich zu zeiten Mostfleck. nicht hält
ätherisch. Oel, außer dem Extract

263

[illegible] Kraut. [illegible]
[illegible] oder [illegible] gesammelt werden
[illegible] v. [illegible]. [illegible]
[illegible] Verdauung. Als reizendes
stärkendes Mittel b. Magenschwäche
[illegible] bes. in [illegible] d. China
[illegible] bei [illegible] der Chinarinde
[illegible]. Allein [illegible]
[illegible]. Man [illegible]
[illegible] Chinadecoct [illegible]
actionen zugesetzt wurden. D. Extract
[illegible]. Sp. Angelicae ist [illegible]
Sp. Angelicae compositum, [illegible]
Sp. theriacalis [illegible]
[illegible] diaphoretic.

Ligusticum Levisticum. Rad. Levistici
[illegible] der Angelica [illegible] + [illegible]
[illegible]
Angelica. [illegible]
Mittel.

Imperatoria ostruthium. Rad. Imperatoriae [illegible], [illegible]
[illegible] Angel. [illegible] - [illegible]
südlichen Europa.

Rad. Pimpinellae v. Pimpinell. Saxifragae
s. magnae [illegible]
[illegible], [illegible] zu [illegible]
[illegible] b. [illegible]
[illegible] etc.

Nigella sativa. Sem. Nigellae [illegible]
[illegible] im südlichen Europa [illegible]

Chamedrys, alias Scordium Germ.

Marrubium, vel Lgare. Herb.
Marrubium album, Stinkend weiße M.
Gemeines gelbes. b. Marrubium nigrum
stinkend, Kreuz- oder Kreuz-Gras
wächst alles Jahr. Die Extract ist
bitter die alte Gesundheit.

Origanum majorana. Herb. Majoranae
Blum. Majoranae. Kopfweh stillende
und allerhand. Unguentum, Balsamum
majoranae. Sehr viel zugleich Nut
Kräuter der Majoran zu Menschenleibes.

Origanum vulgare. Herb. Origan. rauch
Gesundheit oder. Blum Origanum
Spitzb. der Origanaceae gemeiner.

Origanum creticum. ist zählig gemeiner d.
weißen Filz Gesundheit. Die Blum
zur Hausgesundheit.

Teucrium marum. Herb. Marum verum
wendig wegen der Schwerende Wirkung
Gesundheit, durch mancherlei Analepticum
zu Menschenleibes zu gesucht.

Teucrium Scordium. Herb. Scordii
Die Scordium sind Jahr alles Jahr
Wurzeln. Zu Alb. Compositum
zu der Rheumatica.

Teucrium Chamaedrys. Sonst Teuer
chamaedrys zur gesunden Gesundheit

Origanum Cretense. Herb. Dostich
hat die angenehme Gestalt
Amomum zu Bestreichen etc.
Ros marinus offic. Herb.
Blumen Roris marini ist ein hell
hat bey sich verdicke Gebrauch gemacht
ist d. Regierten mit Bonigsal
ist nimmt d. Bach Stoffe Blätter
für Kaufleute in Augenblick Ge-
braucht, unterscheidet die Augenblicken
und der Gebrauch angenehm. D.
roris marini, compositus,
d. Wasser zu Ge. Aqua ungarica
geschehe gemischt. Unguent. com-
positum (Unguent. nervinum) d. Ner-
ziehet Einsprenden um Blätter anzu-
bemalen.
Thymus vulgaris. nach d. Gestalt
gebet, ist einige Composition
Thymus serpillum Herb. Serpelli
gebet zu Thee. D. Serpillis. Schäum
d. Wasser. Destillirt mit einigen
Einigen Composition. zu Heerdes
medicae ad Somnetationem, quae
solvent Vercutiunce Rheumatis
zu d. Bad.

Hyssopi offi. Herb. Hyssopi Hysz
Gart. schneide gleichen Blätter. Alte
Brustkraut zum Brustschnitz
pulv. ℞ Hyssopi alb. excipiens.
Melissa offi. Herb. Melissae Citri
nae Frühsommer. wenn noch
der Blüthe. Der ätherische Oel zum
Brustsyrup. Aqua Melissae alb.
excipiens.
Mentha crispa. Blumen Menthae
crispae ist milbaschelig. Aqua et
excipiens. Oel hat zum Brustsy
rup. Compositionen.
Mentha piperita. Folia petiolata
ovata, acuta. Riechende Geschmack
viel gutes. Erfrischen 1–2 Loth ℞
℞ ein Magenstärkendes Mittel.
Blum. Mentha piperita. Neuflei
schell. Lustig nennend. Erfr. Magen
beschwerd viel gutes. (Fragilis
Mentha piperita) ℞ Ment. piperita
wie ℞ Cinnamomi zur Brustsy
rup. Hysterischen, u. starke Brust
beschwerden. Nicht oft u. Kopfsch
mindern u. Magen stärk. ℞ M. p.
vinosa ℞ Digestivum wie ℞ Cinnam
gutes

Menth. pulegium. Herb. Pulegii
Gelbsucht. Blätter. Ist zuträglich
ab- das zu trinken.
Salvia off. Herb. Salviae. Salb-
stoffe. Auch ihrem Saft. Man
hat sie nach u. bitten Extract
der Salvey ist. Heilsam zu gurgeln
Blutspeien Halsschmerzen als Thee
Scorbutische Zufälle. Speien
ad Angelicam. Vulneraria
vinosa bei Quetschung. Kopfweh
gut.
Lavendula spica. Blätter und
Blumen hat 2 verschiedene. Kern
schwarz bräunlichbraun wenn
welche Eigenschaften die Blumen
Spicae ist. Die Blum Lavendulae
ist stärker wenigst zu. Lavendulae
zum Kopfgebrauch. Lavendulae
äußerlich nicht innerlich. Varonica.
Glecoma hederacea. Herb. Hederae
terrestris hat mehr Wirkung bitter
Extract. zum Trinken.
Ruta graveolens. Herb. Rutae
hat Wirkung ähnlich. Die Rutae
Rutae Wirkungen. Aeußerlich

zieht nach Heilmittel zu suchen
zu fällen, besonders eingenom-
men ist.

Chenopodium ambrosioides: Herb.
chenopodii vulg. Jesuitenthee
Chenopodium botrys, ist sehr
fest, dicht und ringsherum blätter
wird als ein gutes ist als Abzieh-
treibendes Mittel wo Tenesmus
Colicus nervosus, bei asthmatis
Erstickungen, Hysterischen Zufällen.

Chorea St.

Chamomillae vulgaris s. Matre-
caria Chamomillae s. Flos Cham.
s. Mei stehen sich in receptaculo
in der Blüthe der Pflanze Anthemis
Nobilis s. Cotula foetida gelbe
hängen Chamomillen. Anthemis
selbst ist kein Gewächs. Chrysanthemum Leu-
canthemum Fabricel ist gelbe Blume.
Die Chamomillen enthält ein ätheri-
sches Oil welches sonsten die Aphthen
Chamomilla Oel ist ätherisches Oil welches
Tropfenweise ist aus einem Extrakt
der Pflanze ist in Weingeist
die Hitze Stopfung Opium stärkt. Es
wird viel gebraucht in allen Krankheiten

Hundsfen, Hyssop, Rosenzweig, Salbei
Fenchel der Menstruat. Beförderl.
in Hauptschmerzen, äußerl. b. allen Ge-
schwülsten, Empfeln auf d. Extract.
Wermuthsaft mit Zucker d. Pulver
1-2 dr. und d. Chamillen-Thee
Gr. V Cham. Blumen excepiren
Wurzeln, und Stengel Cham. Bläu-
lich und so weiter. Das Extract
Chamomill. wird aus Extract
zugelegt, Geschwülsten etc. Oben
Chamom. ist ein bläulich
ätherisch Ingredienz, species ad Enema
Cathartic. nobilis Flor. Cham. romana
bläulich viel mehr ingredienz als
bitter alkalisch fixes Salz
Achillaea Millefolium, Flor. Herb.
Semen Millefol. gebräuchlich äthe-
risch Oel von Theil Blume Kraut
Salz und sehr viel bitteren Extractivstoff.
Es ist Stein auflösend. Befördert b.
Menstruat. Nasenbluten, Blutbre-
chen vis anti spasmodica, stagnirt
d. Geschwüre. Das Extract hat
bitteren Extractivstoff.
Matricaria parthenium
Pyrethrum parthenium Schmerz

ist von d. Blättern u. Samen das Kraut
Gewicht kurtzlich. Im Hyssop Hüsch
wohl gelobt.
Anthemis Abrotanum herba. Aber
Stuthi Tanacetum.
Anthemis vulgaris. Das Tanacet
blumen. Das Abscinthrapfen schmeckt
ein gewürtz oder gilbelichs Harz bey
sich. Das bitter Extract Wirtzel ge
schmack - ist, bey d. Mangelschmerzen gegen
als Wurtzel und Kräuter gegen
Hitze, Blutfluß, Zung Verwundung
seine bitterk. Ist ein Salz Wasser
zuber. Dasselbe gegen bitter. Abscinth
zu Morgens, ehe früh. Das Extract
ist bloß bitter. Man kocht gewöhl
in Wein ist. Allein Abscinthi insonder
heit gegen Würmer.
Anthem. abrotanum nomen gali
solvola Lucanae gegen alten Mutt.
d. Gebrechlichkeit u. Wurmkrankheit.
Anthem. nobilis. Zum. selbst für
Vieh das vulgaris und die blätter
bedeuten Wolle nach den Federn u.
Chinesen die Mode
Eupatorium Cinae Hirtenapfen
Anthem. pontica. Gnes. Geschmack
vorzüglich bey Anthemis Gewächs

von Aleppo; Rhabarbarum ist Pharmacopoeis nicht allerdings nöthig; Es. aber einen starcken Extract ist. ingred.

Anwend. zu gut bitteren und Adstringirenden Gurgelwässern.

Sarracenum vulgare Herb et Flos. Das Gruch. Habzenkraut oder Blätter Extract ist. Das Gelbe Pulver giebt ein dunckelbraun.

Anwend. Brennende Stiche. Pulver von den Blätten und Kathenge stoßen und die Geschwülste und Beulen damit bestreichen.

Fenula Hollewium. Rad. Fenulae Pyrethro schwarz deutsch. oder Rad. Bardanae. heißt jetzt kein Gewächs geschnitten. Man soll es den Kräuterhändlern. Es giebt ein Ext. daß gelb ist. Außerdem hat es noch Extract ist. Es dient das Lange Jahre äußerlich. Von Frauenzimmer Schmerzen u. zu Brüsten in der Milch ein Aufl. u. Pflaster, die Abscheidungen Zeugen Gallenstein und andere Gelenke.

~~Fiorum~~ Extract soll als Brustsaft zu Hetzen und Husten ohne Exanthema.

Aristolochia serpentaria. Rad.
Aristolochiae virginicae officinalis
ex d. Jacobo Jacobi Gesinde dem
Herrn Jacobi Gesinde Gärtner
aus der Ost. Indien Saamen
und Wurzel Extracten ein
Schwarzes Pulver. Wurde von
der Herrn Jacobi gegeben aufbewahrt
von der Wurzel gebrauchet ein Pflanz
zu bauen ist. Die Blätter sind
Inflexum der Bulb. ovato Stamen
gynandria Diagenesia Digestion.
Die Blätter allein ist es einen Stan
China Decoct und gleich
der Digestion gebrauchen.
Aristolochia rotunda et longa
Gesamt Wurzel gegen Zerbrechen
der Mutterwind. Ist.
Aristolochia trifoliata in Amerika.
Valer. offic. Rad. Valer. wird
Getrocknet nicht d. Gewächs. Jahre
nach dem Stoffe ein Kraut gleich
Kreis um d. Holz Stock. Die
Farben nicht, Dünnen. Die Valeriana pha
Hat Katzen Kopf. Valer. Dioica
hat Kleinen Wurzel Stock

Gewürz. ℞ Herb. absinth. ℞ angustur.
Menyanth. Reichlichen wasserschwal-
benschwanz Kraut, u. Extract dieser
drey Absinth. ℞ China stärkt sehr
und d. Fieberschwäche zweyen Tägen
Tartar. emet. wird nach Erfordernüß der
d. Gallenfl. ℞. Fieberwurzel M
in allen Lebensschwäche Zufällen Pulv.
Limon. Zitronen. Zitroll, Pulv.
Schwefelblüth ℞ China. Pulver, Pul.
p. d. und nach. Fieberfällen d. d.
℞ 8 Zy v digerirt. Decoct. Lungen
℞. Extract Menyanth. gelös. ℞
Valer. simpler. ℞ Valer. aether
schwefelichty. ℞ Valer. amoniac.
liquor Amon. vinosus gegen ä
digerirt. ℞. Hyster. Hundsfott
Valer. phu. Rad Valer. major
wurzel Valer.
Acorus calamus: Rad. nigrum
wie Rhizom. Wurzel Kalmus
Kalmus Kraut. Oel. Kalmus
Extract dieser drey Sorten
Fl. bukkenbl. Wasserbohnenkraut
Kelch ℞ Schwefel der Mengel

zu Mittwochs. Donnerst. Freytag. Von Anfang
Aufgusses an bis Pulver pad. in
ungesot. ol. Hüdes. Eine Stunde
v. d. Feuergl. ℞ Calami Hirpl.
℞ cal. composita. Lauda fu Myrrh.
Cyperus. Langen u. rothunderte
v. d. Alte gelbe.
Rosa centifolia. Flor. rosarum
incarnatarum. ℞ Rosarum zu
Aufg. ℞. Ol. mand. pimundern
Lindenen zuwerfen. Den Alte Fehler
mit Aqua Euphrasiae Frisch
Rad Altheae. Blumenlindenen. All. Jahr
Jahr. Blüh. Pflanzen. Ist man dieses
Stengel Erlangen. Ist. 2. 3. 4. Jahre
v. Pflanzen der Erde gegraben wird. Es ist das harte u. dürre
gelbe Mittelgry. d. Wurzel in
Milch etc. ausbrennt.
Rad Lapac. ad. Alliumcepa. Jahr
Jahr Stengen ausgesetzt. Ist. ab. Pflanzen
zu mehrern. Pflanzen. Die an Stelle
Stengen Fäuler. Ausfaul. Pflanzen
Pflanzgärten.
Cochleata annaracia. Rad.
Wurzel Frühjahr. Ist Pflanzen alt ℞

u. das ganze Kräuter. u. 12 Stunden
gelinde, schwach d. Feuers gesotten
u. d. durchseigt. u. Zuletzt denselben
noch mit Zuthuung d. Extracts
zu dünnen. Zuletzt noch beifügen
Cochlearia aff. Herb. Cochleariae
d. Oel gesotten flüchtig u. schnell alle
u. zuletzt denselben durch. bitten Saft
u. dessen Extracts. durchseigen
wenn d. Cochlearia Rad. Scorbutium. Bey
Gelbe u. Aqua Cochleariae u. a.
Conserve dessen. d. Cochleariae gelbe
Radis Scorbutic.

Sisymbrium Nasturtium. ist gar gut.
bitterer Kraut. zu gebrauchen. Im nächst
Gegenden gute Frühlingskräuter

Sinapis nigra. Semina. Sinap. nutzbar
u. Gattung Oel, d. d. Augenwasser gute
Dienste, u. u. scharfes Wesen d. abtreibt
u. u. Hängigen Gichten übergeht. Also
flüchtig ist als d. Lichtzunder. Jedoch
zu Einreibungen gut. Außer dem Mustrich
g. d. Nachgeflossenen Saft u. gutes Essig d.

Sinapis alba. Sem. Wenn d. Kraut
Saft mit Gattel Oel als das vorige

Croci pistilli. werden [illegible]
♃ j. Blüm. v. Carthamus tinctorius
vel j. Calendula off. ℥ j zerschnitten
Blumenblätter, ein wenig zum Gebrauch
zu kochen. Hierzu nehme man dazu
Oel, nimm es leichtest alt ▽, da verdickt
sich leichter zu dick sich d. Pflanzen
Gewächs, ist da eigentlich Reinigungsmittel
zu hervorbringen Aufbrechen Leichtes
Oel. Pflaster. Außerdem aufhält d. Croci
auch in Pulver zu ½ Quentchen Extracts.
j. ℥ leicht in ▽ zu Mixtur Glas, oder Pulver
Aether. Das Croci ist ein sehr altes
Mittel, schweißtreibend zu wenig Gebrauch
zu benutzen, wenn es nicht leicht
Gift ist es so wenig als das Opium
Sch. b. Kindern sehr verwendbar. Am
Tag gegeben ist d. ℞ tr. – Syrupi tr
d. r. – Sch. tr. d. Extr. Croci ist es sehr
wirksam.

Iris florentina. Rad. frisch nicht
v. Veilchen abgeschnitten, zu frisch ist Pflanzen
zwanzig Tage zu trocknen, enthält ein
ätherisches Oel, das ℥ b. der
Destillat. zu bekommen. Pflaster, gut,
außerdem auch in Tabak Oel. Kommt d.
junges Kraut [illegible] Pomeranzenschalen. Zu
[illegible] Kindergetränken.

Der Camphor. Der im Handel vorkommende ist v. Laurus Camphora; aber auch durch Destillation aus einigen ätherischen Ölen, besonders aus Rosmarinöl, Lavendelöl. Er besteht in einer Menge, in Form sehr kleiner (1/3 bis 1 gr. schwer) aus Alkalien schwer löslicher Krystallen. Alkalien wirken ätzend. Er schmilzt bei 175° und verdampft, fast alle Stoffe lösen ihn. Seine feste Consistenz, Schmelz- und Sublimationsfähigkeit unterscheiden ihn v. d. ätherischen Öl. Der Geruch ist sehr groß. Zu Nichtung 1–10 gr. genügend für Schmerzstillung d. Harnröhre, wirkt stark genitalien herabstimmend, wenn zu stärkerer Erection gegeben, wirkt er stärker wollustvermindernd. Äußerlich ist d. Camphoratum angewendet bei rheumatischen Beschw. – Der Handel bezieht es in Form dünner Platten, worin es d. Mixtura camphorata hat.

Das Anemonenöl v. der Anemone pratensis erhält man d. Destillation; eigenschaftlich ätherisch, wirkt ähnlich wie Senföl, aber schwächer. Scharf, bitter, in Form

[illegible] in heißem Wasser, warmer in Kalten;
d. offenen Pöhlen wird es
unverändert.
Es [illegible] gelbes Lösungsmittel
b. d. Annatto. Man giebt es dem
Lack in Pulver, aber [illegible] Gummi
zu reiben, d. Extract geht [illegible] an.

Empyreumatische Öle.

Gelb, weder wässrig, durch, bräunlich
dunkel farben, lösen [illegible] in Wasser
in [illegible]. Man kann [illegible] überall
[illegible] es in Alkohol [illegible] lösen.
Man setzt sonst d. Oleum Cornu, Philosophorum &c. die es jetzt [illegible]
[illegible]. [illegible] Rosmarinöl, d. [illegible]
[illegible] Oel, d. [illegible]
[illegible]. [illegible] Aqua picea, [illegible] d. [illegible]
[illegible] d. [illegible] Oel.

d. Theerh. [illegible] [illegible] in [illegible]
[illegible] in [illegible] Wasser, [illegible]
[illegible] in Aether [illegible], [illegible]
[illegible] d. [illegible] Oel [illegible] in d. [illegible]

Gemenge. Mit Alkalien [illegible] [illegible]
[illegible] [illegible] [illegible] [illegible] zu
[illegible] [illegible] [illegible], daher ist es die
Grundlage zu den [illegible] Pflanzen[illegible]
zu [illegible] [illegible] und Oel die Grundlage
[illegible] Destillat, [illegible] [illegible] [illegible]
[illegible], Oel [illegible] [illegible] Recti-
fication [illegible] [illegible].

Die fetten Oele.

Diese [illegible] [illegible] [illegible], [illegible] [illegible]
[illegible] [illegible] [illegible] [illegible] [illegible]. Denn
die Pflanzen [illegible], [illegible] Mandelöl
[illegible] [illegible] [illegible] [illegible] [illegible]
[illegible] in absolutem Alcohol, [illegible]
[illegible], [illegible] [illegible] [illegible] die Destilla-
tion [illegible] [illegible], [illegible] [illegible]
bei 80° Reaumur [illegible] [illegible]. [illegible] [illegible]
[illegible] [illegible], [illegible] [illegible] [illegible]
[illegible] Oxydation [illegible] [illegible], denn
[illegible] [illegible] [illegible] [illegible] [illegible]
Maschinen [illegible]. Man [illegible]
[illegible] [illegible] Außerordentlich [illegible] [illegible] [illegible]
Stoffe [illegible] [illegible], [illegible] [illegible] Stoff der

der wilden. Die Menschen. Darin
muß die Ursache, Heilungsgeschichte;
Geheimnis kann auf Pflanzenbeet
aufbewahren. Merke Dünnzapfen
1. fette Öle, schwerer wirkt Gebäuch.
Mittel. Hier wenn Alkalien auch
f. Seife, Borax die f. Gemischt
in V, z. Theil in Honig-Glycerin
zb. Sapo medicatus Ph. b. Die
fetten Öle verbrennen f. f. alles Fett
in viele Metallsalze; welche Verbind.
f. in V in Honig-Glycerin. Welche
Pflaster f. d. Doppelten Effect in Verbind.
bringen — u. s. w. Pflaster davon ist das
Emplastrum Cerussae, d. gewöhnlich
verbraucht wird — Emplastr. hydrargyri
simplex. Immer zuerst Fett. dann Cera
rota., Lorbeerö. Der Bougies d. an den Gelen
wofür gebraucht werden, Oleum rosatum
oleum Cacao u. s. w.
Es lassen f. d. fetten Öle dadurch unterscheiden
wenn f. in d. Kälte auch
d. wenigst gerinnen.
Theobroma Cacao. Kennzeichen
Geruch f. Kathedr., wird wohl
f. Fettenwohlfeil.

Oleum Olivarum Gemischt b. 1 1/3 R.
durch Weingeist. Ist ein reizendes
Mittel, äußerlich b. Schmerzhaften Gichten, innerlich
f. Stärke zur Schwindsucht. Soll nur
wenig u. anhaltend Rothschmerz. —
N. d. Baumöl wird wenig verschiedene Preise
f. gemacht. Die Bereitung wird
nur selten f. äußerlich gebraucht; das
Sapo medicatus innerlich zur Auflösung.
Von diesem Seife wird Linimentum
saponato camphoratum (Balsam,
Goldelixir) wird f. d. gemeinen Preise
gemacht. — Emplastrum saponatum
(Barbette) zur Zertheilung der
Geschwülste — Spiritus saponatus äußerlich
sehr viel schmerzstillend zu brauchen.
Es kann wie das Baumöl, wie
auch die Butter Oli, ub: ut mehrere
keine nützliche Preise. Hier noch außerdem
Linimentum volatile.

Oleum Amygdalarum f. d. Mandelöl
zu gewinnen. Gute Honig. Lässt schon 4°
gewinnt nach b. 8° R. zu Krystallisiren
Wenig. Ist dagegen zu nehmen
als Baumöl. Syrupus Amygdalarum

Oleum Lini. Gewinnt sich bei 4–5 R
wird auch Ölgenuß u. zu Commestibilien
u. Anstreichen. Es Bedürfnis Hyoscyam.-Olei
lini selbst verfertigen zum d. Kochen
zu verwenden.

Oleum Papaveris. Erfordert gleichen
Gewinn, großen Kosten

Sem. Papaveris albis. u. Emulsionen

Flor. Papav. Rhoeados. hat sehr schönen
Geruch. Man hat davon Sirup, der
dann zugesetzt wird.

Sem. Canabis. Giebt eine Emulsion
d. u. alten Weiber zur Gewohnheit und ist
in Strangurie etc.

Oleum Ricini. Aus Sem. Ricini. Die Bem
wurde gestattet, es zu machen, gegorenes Oel
ist in absoluten Alcohol zu setzen, ist wie
Lindes Purgirmittel; brauch. zum Kochen
nicht.

Ebenso setzen wir noch viele andere fette
Flor, d. Buchöhl, Nuß-Oel. Pfirsichöl welches
nur verboten.

Lycopodium clavatum. Sem. Lycop. entfällt
ist viel Oel, daher aus wenigen Stoffen
sehr brennend, ist einleitend zur Strangurie
zugelassen

Mesembryant. semem crystallinum

[illegible] Kindern. Das Pulver hat
[illegible] äußerlich Kalk. Ob dieses Wasser
[illegible] wirksamer ist, hat er durch Versuche
die Effecte, Stuhl, Urin etc. zur Wirkung
der Kinder angestellt.

Conserva Helminthicorum wurde von
Italien zur Zeit der Würmer sehr angestellt
Mullrich in den Darm hängende Wurmer
Kuchen des Weinstockes. Man gebraucht
eine Zeitlang zu Bett.

Von der Chinesischen Pulverkur

Die unterschiedene Chinesische Wurmer von
verschiedenen Bilder, hauptsächlich der größere
Gehalt von Reinstoff.

1. Die Chinesischen Pulver

Die verschiedene Pulver wollig wie die Farbe
Flocken und Asche zieht alle verschiedene
Flechten. Wurzeln. Los. Pulver Gewächse
welche Pulver wie Kalk und in der Gegend
Gute. Menschenfleisch, Gerste, Dorfe, Gerste
Dorfkalk. Zu Gebrauch sie noch:

Die Chinesischen Adern Quellen auch
die gemischte nennen, von den Quellen
etc. Zur Lochen. Zu Zeitlang zu Pulver
Unguent. flavum, [illegible] etc.

Innerlichen ist das Spermaceti
gebräuchlich. So wird es zuweilen
Pillen verordnet. Diese Pillen
sind ~~den~~ gewöhnlich die Bestandt
der Unguent
oxygenatum d. d. Salpeterauf. aufzu
nehmen wird. Diese Pillen sind c. ammo
niac. d. andern Harzen und Gummi
gebräuchlich wird.

Gemeiniglich Sebum ovinum ist zu Salben
u. Pflastern gebräuchlich.

Ebenso Oleum Bovinum wird es Thier
gegeben.

Butyrum recens insulsum. Butter
wird d. Fabri Ole. d. Hanzen Leistes
d. Natron entfärbt. Hanzen entfärbt
dessen Butter gesetzt wird.

Ebenso ebenmässig das Rindersche
Fett ist das Wallrath Sperma Ceti
v. Physeter macrocephalus. Es Lost
sich in Honig auf, sonst kommt es
d. andern Fette überein. Es
muss Sperma Ceti u. d. Pach. ist
v. Flüssig. u. Honig. Flüssig. Man
fand darin d. Emplastrum Cetacei
d. Cerat. Cetacei u. verwandte
Pflaster.

Innerlich Adipocire Lost sich in Honig
auf, kommt dem Wallrath, Schmalze, ähnlich
ist in d. Zucht.

Oleum animale aethereum. Das Oleum animale Dippelii wird in dem Laboratorio chemico bereitet. Es ist ein gelbes Oel und hat einen durchdringenden unangenehmen Geruch. Es ist also ein flüchtiges Mittel und gutes Reitzmittel bei Hysterischen, Krämpfen, Ohnmachten und äußerlich bei Lähmung.

Oleum animale laevis. Es ist dieses nur gereinigtes Oel, wird noch äußerlich gebraucht bei Hysterischen Krämpfen.

Das Gehirn. Es ist das Hirnichte Theil im Menschen, es besteht aus Nervensaft und Gerinnsel und Gerinnsel Quelle.

Der Magensaft. Succus gastricus. Scheint bei verschiedenen Thieren sehr verschieden zu seyn. Ist äußerlich gelblich, Geruch, Geschmack etc. ausgesprochen.

Hierauf gehört auch der Gehirnsaft, Pituita, Speichel, Harn, Urin, Milch, Menses, Sublimatio, wird in der gemeinen Menge durch thierische Säure zersetzt und in Salz und Wasser aufgelöst. Es scheint

ist in dem Eiweiß, Albumen, ist
ferner die Grundlage des Wachses
und Milch.

Honigwasser. Lost ist der V vorgemerkten ist
ein Honig, schlägt mit Wasser ist Schaum
wieder, aber ist der Honigschaum,
Gerbestoff wird durch ist gefällt. ist
scheint nützend, ist das ist viel nicht, ist
ist gibt etc. Zur Bereitung ist der Lego
Honig wird die Aqua Corni Cervi in
Fabrica Apolla genommen. Als Laxiren
wird d. Honigwasser benutzt.
Gewöhnl. Bereitung der Zeiten zu 6 Tag ist d.
Tag ist gegen d. Verstopfung.

Oxymel Simplex. Extractivst. Lost
ist in V ist Honig. ist ist zieht den Schleim
ist zusammenziehend. Lost
ist ist Honig. Dann Schleim bricht.

Blut. Hauptbestandtheile nehmen ist und
Serum ist ist Blutbrei. Serum besteht
fast zu zwei Drittel Eiweißstoff; ist
ist Serum gerinnt nicht, Es enthält
noch einige Mittelsalze. Das Blutroth
besteht ist ist gemischtem Farbestoff ist
einem Harzigen Stoff welche Lebtern
vom Eisen herrührt, das ist Fremd
nach Entfernung des Blutes ist der Rest zurück

dem Alb zu bereiten, wohl kochen
bleibt etc.

Milch. Man stellt gesottenes Milch der
Gesunden Leuten, die Milch nemlich
Oel u. Hirnmarck beyfügt. Auch die
Milch zugesetzt dem Milchgras, Veilen
stock Honig, wie der Hirnmarck
dem Schmidt ist die Milch wie Reiß
der Reiß ist hirnmarck ist nicht adam
eigen Gutt. Die Milch anstatt der
Milch zu der Speise, der nicht ganz
ganz ersulichen Gutt nicht kann
aber mit wenigen Pfeffer Pfeffer.
Kreyschallstock, Lost ist in 5 Pfd. Pfeffer
ist, gras O. Honig; Salt u. Alt Salz
zu Schmeckhen Speise. wie bekommt mir
bei Kranken Gesunden etc., wie gesotten
wohl aber ist noch ein grossel Gutt
in der Milch, welches geist u. wandt
die Milch nach Kraft, welche der
Pfeffel nicht kann. Der Milchgeist
wird die Verwandung abwendet, ist
kann u. steht nicht Gesunden, Lost
Cichorien ein 7 Pfd. Fuchs wird
die Milch zahm. Ingleichen Rich
Gesunden Hyzonder etc. — Alt Milch
Gesunden Lost Kraft Tartar depurat.
diesen stehenden Milch ist gelinder Purgan

Die Galle. Der Gallenblasenauszug
lieferte eine braune Masse, die Säuren
niederschlägt, mit Ess. Eisen
verbindet. Zusatz von Säuren
wendet sie fast nicht an. Außerdem
findet sich noch natürlich
Ganz in der Galle. In der Galle außer
Eisen noch Natronsalze findet sich
Natron noch an organische Stoffe. Der
Peronel gemischt, es fast zu bitter
schmeckt. Die Gallensäure wurde aber
die Zeiten, daß der Peronel wurde
Ganz in der Galle fast bis Stunden
kaum ist es nur wenig in der Galle
bezeichnet, und die Menge der Säure wird
Die Fel Taurin respiziert wurde
bitteren Extracten galt es zu stärken
Endlich zu zeigen, daß das Mittel bestimmt
sprechen zu sein. im Fellen. des Peronel
zu gemischt, das Heilkraut. Doch ist
noch wenige Mittel zu finden in der Galle.
Der Harn enthält besten Harnstoff
(Urea) der wird Extract ist in
zu wenig. Es ist also zu bläulich krystall
lisiert. Außerdem enthält der Harn
noch Ammoniumsalze, Phosphorsäure
und phosphorsaure Salze, etc.

Salpeterhaltiges Natron, Ammoniak, Kalk
und. Dennoch ist der Harn doch so
hochgestellisch, daß sich Salz Sal
petersäure, Phosphorsäure, Natron
u. Ammoniak. – d. Urina enthält
viel Phosphors. d. Urin enthält wenig
Jus Harn wenigen Harnstoff, Spur
ist Benzoes. verdunstet dem der Dünge
liegen.

Moschus. Geruch sehr oft verfälscht
zumeistens Verdunstung Blut. Geschmack
zuerst scharf ob d. Tonkin Kanal lebt
sie, es ist auch ist ein Moschus ein
Zwitterbeutel, das verhindert Moschus
d. die Defecation ist v. Blut, zuerst
Farbe dass Quecksilber, ob Flüssigkeit
Prinzip ab. Geist ist scharf bey
v. mit Cost. ist zusammenhalb der Ver
klemmung Geist der Verdung. zum
Geist ein Aether. daher lässt er
ist wohl d. Immischarzerungsmittel
Man giebt dem Lust d. Moschus zu
Pulver 1 gr. pid. in Pillen, ist Gedärm
sonst ist nur Geist der Verdung. Geist
Ob ist nur d. Lust verdunstet Moschus
in Immischarstad. d. Typhus.

Heilsamen, heftig Durchgang, ist be-
Manicis.

Castoreum Bibergeil. Der Beutel
enthält Castor. Abschnitt. und Hull,
worin der Castor enthalten ist. Man kan
deutsch. ähnl. Oel enthält, welches
Bibergeil. nicht ab-Ehe stark. Vlost
ist zähflüssig, Honig ähnlich, es lässt sich d. Kum
harzen vergleichen. Die Beutel des Bibergeil
dient Bibergeil ist eine schwarze Art d.
der Bibergeil. Der Castor. wird best
bereitet. Hüfftel zugelt 2 gr. pd.
ist stärker. Pr Castoreum. – Pr castor
aether. ist bereitet Spiritus zuletzt.

Cantharides: Der Canthariden ist ein
Honig ähnlich zwischen d. b.
in glänzenden Blättern, und wird
dieser Kraft a Extrahirt. Der ein
der Thiere ist eine Insekt. nicht
fleischig; zwischen d. Schwanz Honig
ähnlich. Dieser Kraft ist den Thieren
unbekannt. Der Insekten Schwanz
Zeugen, als Allnit. Zum wirk
stark ist die Kreuzbeschwerzeichen
der Genen, daher die Reinigung zuletzt 3 gr. pd.
Gegenmittel gegen d. zu heftig
wirkt. ist Milch Wasser und Oel

Officin. fa Emplastr. Cantharid. ordinar. –
Emplastr. Cantharid. perpetuum wird
noch Euphorbium kommt. Unguent. Can-
tharid. wird dagegen die Cantharide
d. H. R. Cantharid. durch gemahlen Spa-
nischen ersetzt. Melloe maialis gem.
d. Frühlingskäfer. Fruct. d. Coccinel-
la septempunctata. wenn die Flügel
Millepedes: Kullmandtsmehl. Wenn
Lodlaus ist d. Cochenille gebraucht
wird.

Spongia marina. Muschel. gebr.
d. Blütezeit. d. gebrannte Spongia
Bildung Asche d. Kohlengebrennt in
2. Mischung gegen d. Lungensucht: als Pulver
innerlich nützlich.

Ambra. Nur d. Extract d. Physe-
ter macrocep. Lösst sich innerlich
in warmen Alkohol, ambrahaltig
in Aether, wenig schwefelsaure.
Mit Alkalien macht es den Nebel.
Brennend in einem Kochgefäße d. d.
Spiritus abgeschieden.

~~Succinum~~

Die Erdharze.

Succinum. Lässt sich Bernstein gebraucht

ist ein Öl zu gewinnen. Das Destillat
riecht wie n. Cal. Ol. succini. Der
Rest ist noch schwarz. Das gelbe
ist dünnflüssig, riecht wie ein Naphtha.
5. zu äußerlichen Einreibungen 4 gutt. pro
Mal in einem Theelöffel Rüböl wie
sich ist zu gebrauchen, sowohl als
Moschus wirkt, wie Moschus artificialis. R succini
Naphtharetium.

Petroleum Steinöl. Löst Fett in kurzer
Zeit, ist leichter als Wasser, Dampf
wird in n. dünner Öl. Äußerlich zu gebrauchen,
innerlich selten, zur Strangurie
bei zu Blasenleiden. R Asfaetid.
Petrol. zu gleichen Theilen 40 gutt pro
Tag 4 mal zu nehmen.

Asphalt. Löst Fett in Menge. Oft
Gemeln. Auch n. ausgewaschenes Öl
Ol. Asphalti. Die Alten bedienten sich
desselben. Das Wasser des Asphalts
ist ein Ol. Holzgeistspirituosum
in einem Geruchwasser zu nehmen;
der Rückstand ist fest. —

Rebound in full cloth with
new end paper signatures &
unbleached linen hinges.

Sky Meadow Bindery
April 1986